

Briefmarken Helvetia

An- und Verkauf, Internationale Auktionen, Schätzungen

Adrian Wyss
Lautengartenstrasse 13
4052 Basel

Tel: 061/851 26 39
e-mail: briefmarken.helvetia@bluewin.ch

52. Auktion

online live Auktion

Samstag 9. Mai 2026 ab 9.30 Uhr



60



64



83



107



87



141



68



182



190



199



243



259



787



73



172



565



Losbesichtigung:

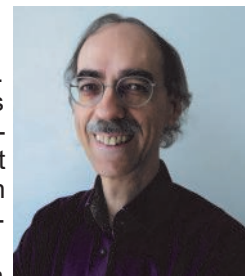
Lautengartenstrasse 13, 4052 Basel
nach telefonischer Vereinbarung!
alle Lose auch auf Philasearch.com

Liebe Sammlerinnen und Sammler, liebe Kundinnen und Kunden,

in diesem Editorial könnte ich auf viele Highlights und spezielle Lose hinweisen, wie z.B. Los Nr. 68, eine weissrandige Basler Taube auf Briefstück. Einen besonderen Hinweis verdient aber Los Nr. 73, eine Orts-Post 8-fach Frankatur auf Briefstück. Es sind nur ganz wenige 8-fach Frankaturen der Orts-Post bekannt, dieses Stück kann also durchaus als Durheim-Sensation betrachtet werden. Im Bereich Altschweiz kommen auch diverse Lots mit Durheim- und Strubel-Ausgaben zum Ausruf. Die anderen Gebiet, besonders wieder Flugpost, verdienen ebenso Ihre Aufmerksamkeit. Man kann immer wieder grössere und kleinere Raritäten finden.

Wie immer sind die Lose auch auf Philasearch.com mit zahlreichen Bildern vorgestellt. Vor allem für die Posten und Sammlungen ist es empfohlen, alle Abbildungen genau zu betrachten. Die Lose können selbstverständlich auch in Basel in unserem Büro besichtigt werden.

Ab sofort können Sie Ihre Vorgebote auf Philasearch abgeben oder per Brief an uns senden. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Einlieferer, für das interessante Material und das entgegengebrachte Vertrauen. Es freut mich sehr, wiederum ein paar neue Einlieferer begrüßen zu dürfen! Für die nächsten Auktionen suchen wir weiterhin aussergewöhnliche Lose. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Bei Ihnen, liebe Sammlerinnen und Sammler, möchte ich mich für die Durchsicht des Auktionskataloges bedanken. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie etwas Tolles für Ihre Sammelgebiete finden können und wünsche viel Spass beim Durchstöbern des Katalogs und beim Bieten!

Mit freundlichen Grüssen

Adrian Wyss und Team

Abkürzungen und Symbole

★★	postfrisch
★	ungebraucht mit Falz oder Falzspur, Originalgummierung
(★)	ungebraucht ohne Gummierung
⊙	gestempelt
✉	Brief, Umschlag, Karte
(✉)	Briefvorderseite oder gr. Briefstück
△	Briefausschnitt
▣	Viererblick
📦	Wunderschachtel
AW (Gr.)	Abstempelungen nach Grosse Handbuch
Bg	Bogen
📄	Bogenteil
SF	Seidenfaden
S-⊙	Sonderstempel
K-⊙	Werbestempel
Ak-⊙	Ankunftsstempel
Ak.	Ansichtskarte
KZ	Kontrollzeichen

Verwendete Kataloge:

Schweiz:	SBK 2026 (Schweizer Briefmarken Kataloge) Zumstein Spezialkatalog I und II 2000 Ganzsachenkatalog 2024
Liechtenstein:	LBK 2025/26
Flugpost:	Schw. Luftpost Handbuch 2025 und Sieger Zeppelinkatalog
Vorphilatelie:	Handbuch J. Winkler, 1968
Österreich:	Michel 2018/ANK 2024/25
Deutschland:	Michel Spez. 2020
Europa/Übersee:	Michel 2009 - 2023

Kommissionär:

Lorenz Kirchheim

Op der Höh 21

D-22395 Hamburg

Tel: 0049 40 645 32 545

e-mail: lorenz.kirchheim@t-online.de

Auktionsablauf und Zeitplan:

Vorgebote, schriftlich oder per e-mail bis Freitag 8. Mai 2026.

Online live Auktion auf Philasearch.com, Bitte frühzeitig registrieren.

Samstag 9. Mai 2026 ab 9.30 Uhr.

- 9.30 Uhr: Lose 1-435: Vorphilatelie, Altschweiz, Freimarken, Abarten

- 14 Uhr: Lose 436-774: Flugpost, alle übrigen CH-Gebiete inkl. Sammlungen und Posten Schweiz

- 16 Uhr: Lose 775-958: Europa, Übersee, Ansichtskarten, Münzen

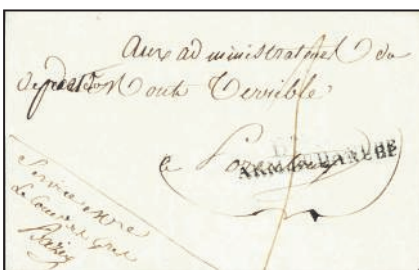


1 Posten Vorphila

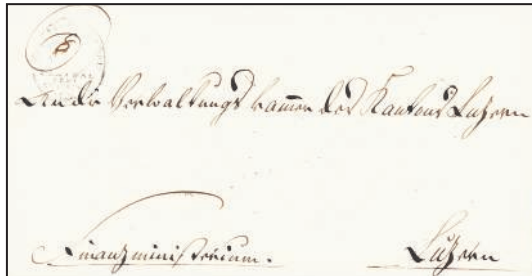
2

Vorphilatelie und BoM

- | | | | |
|---|--|----------|-----|
| 1 | Schachtel mit 28 Briefen aus dem Wohlener Archiv (Isler&Co.) 1826-1860, dabei 3 Valoren-Briefe, 3 Franko-Briefe, 3 BoM, ein Briefchen nach Frankfurt a/M, 2 Stempel von ZUG, mehrere Stempel von Schaffhausen, aber auch seltene Orte wie PFYN, BÜHLER, CAPPEL, WELLHAUSEN ; interessant auch ein Firmen interner Brief, in dem sich die Belegschaft über vieles beschwert! | ☒ (28) | 280 |
| 2 | 1790: Alte Eidgenossenschaft, BS im Kreis (Wi. Nr. 28) auf Brief von Solothurn nach Paris; Korrespondenz an Auguste Forestier, gute Erhaltung. | ☒ Wi. 28 | 140 |



3

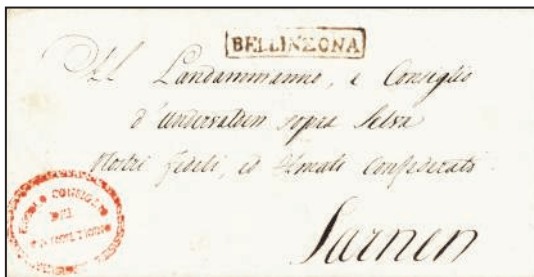


4

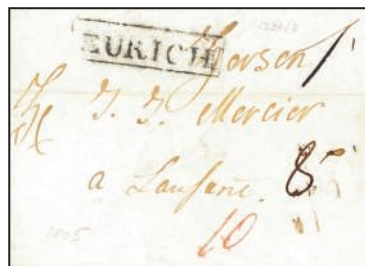


5

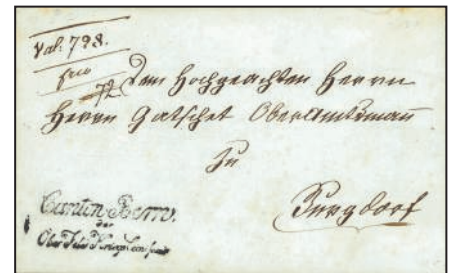
- | | | | |
|---|--|------------|-----|
| 3 | 1799: Langstempel B^{au} G^{al} Arm. du Danube auf Faltbrief von Basel, hinten roter Oval-Stempel Commissaire des Guerres LAB ; interessanter Inhalt. | ☒ Wi. 347 | 150 |
| 4 | 1801: Helvetische Republik, Oval-Stempel HELVET:REPUBL.:E.V./CENTRAL POST ADMINIST ; auf Dienstbrief des Finanzministers der Helv. Republik (Bern) nach Luzern; sehr sauber mit schön illustriertem Briefkopf ähnlich der Nr. 16 (n. Grünwald)! | ☒ Wi. 357b | 90 |
| 5 | 1802: Eingefasster Zierstempel PREFETTURA N. - DEL CANTONE DI LUGANO auf Faltbriefhülle nach Mendrisio; dekorativer und seltener Helvetik Beleg (Seltenh. 11). | ☒ Wi. 277 | 130 |



6



7

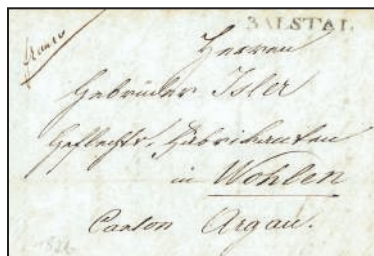


8

- | | | | |
|---|---|---------------------|-----|
| 6 | 1805: Eingefasster Helvetik-Stempel BELLINZONA auf Faltbriefhülle nach Sarnen, links unten ovaler braunroter Portofreiheitsstempel Piccolo Consiglio del Cantone Ticino; schöner Beleg (Seltenheit 8). | ☒ Wi. 3660 und 3668 | 90 |
| 7 | 1805: Eingefasster Langstempel ZURICH (Wi. Nr. 1236) auf kleinem Mercier Faltbrief nach Lausanne; sehr seltener Stempel (S 11). | ☒ Wi. 1236 | 90 |
| 8 | 1809: Valorenbrief mit 3-zeiligem Portofreiheits-Stempel Canton Bern - der - Oberfeld Kriegs Commissair (Seltenheit 9), dickes Militär-Dokument nach Burgdorf adressiert, selten! | ☒ Wi. 568 | 120 |



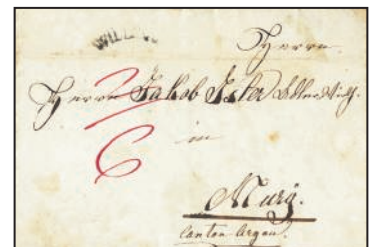
9



10



11

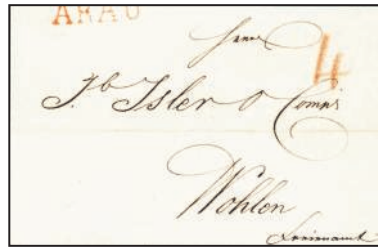


12

9	1826: Faltbriefchen aus Schönenwerd mit Langstempel ARAU , sauberer Abschlag.	☑ Wi. 2002	26
10	1826: Langstempel BALSTAL auf Francobriefchen nach Wohlen.	☑ Wi. 3600	30
11	1827: Zweizeiler FREIBURG. 23 Juin auf kleinem R-Faltbriefchen nach Wohlen.	☑ Wi. 2492	30
12	1828: Faltbriefchen aus Wohlhusen LU mit gebogenem Stempel WILLISAU , gute Erhaltung.	☑ Wi. 3051	50



13



14

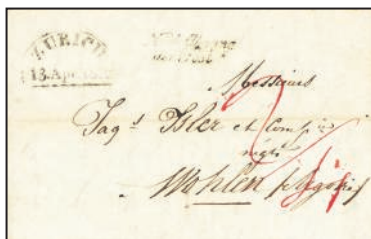


15

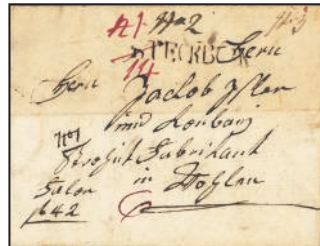


16

13	1830: Faltbrief aus Malans mit kursivem Stabstempel Wallenstadt (Seltenheit 8) nach Wohlen.	☑ Wi. 3454	65
14	1830: Roter Langstempel ARAU auf Faltbriefchen nach Wohlen.	☑ Wi. 2002	20
15	1833: Grosser roter 2K SOLEURE auf Brief nach Wohlen, besonders interessant der rote Nebenstempel ZU-SPÄT , welcher in dieser Form im Winkler nicht verzeichnet ist!	☑ Wi. 3582	40
16	1833: Blauer 2-Zeiler CHUR 26. MAY 1833 , auf Faltbrief nach München, mit grossem roten Rundstempel AUSLAGE VON AUGSBURG ; saubere, glasklare Abschläge.	☑ Wi. 2787	40



17



18

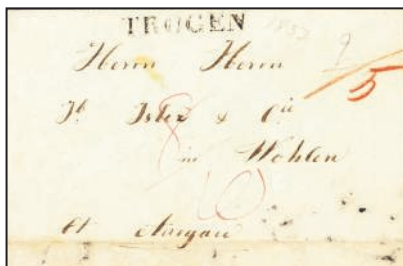


19

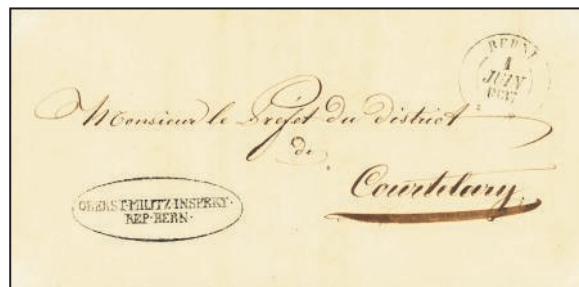


20

17	1833: Halbkreis-Stempel ZÜRICH 13. Apr. 33 , daneben kursiver Zweizeiler „Nach Abgang der Post“ (Wi. 1287); sauberes Briefchen nach Wohlen.	☑ Wi. 1267	28
18	1834: Kleines Valorenbriefchen mit Langstempel STECKBORN , sauber nach Wohlen.	☑ Wi. 3834	44
19	1834: ENGADIN , blauer Talstempel auf Briefchen von Zernez nach Chur.	☑ Wi. 4103	32
20	1835: Rotbrauner Langstempel ZUG auf Briefchen nach Wohlen; gemäss Winkler wurde der Stempel erst ab 1837 verwendet, hier eindeutig vom Mai 1835, selten.	☑ Wi. 3947a	70



21

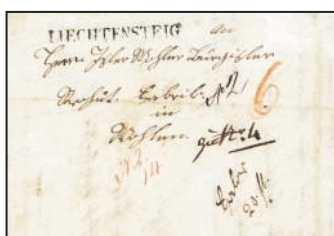


22

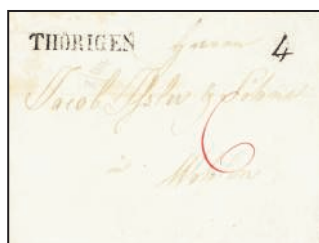


23

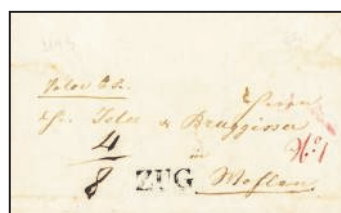
21	1837: Langstempel TROGEN auf kleinem Faltbrief nach Wohlen, rücks. Prägesiegel.	☑ Wi. 1987	26
22	1837: Ovaler Portofreiheits-Stempel OBERS-TMILITZ INSPEKT./REP. BERN , darüber Datumsstempel auf sauberen Brief nach Courtelary.	☑ Wi. 576	40
23	1839: Gr. K2 WOHLEN mit Stern und Verzierung auf Siegel-Faltbriefhülle nach Frankfurt a/M.	☑ Wi. 2367	24



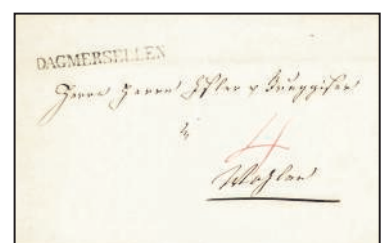
24



25

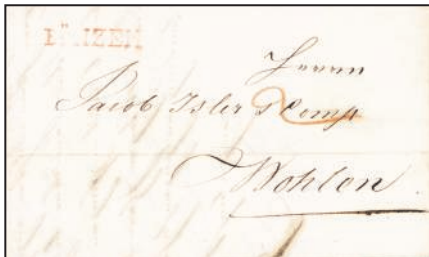


26



27

24	1840: Langstempel LIECHTENSTEIG , Wi. Nr. 3344, Spätverwendung auf Nachnahme Faltbrief (inwendig Rechnung) nach Wohlen, sauberer Abschlag (Seltenheit 9).	<input checked="" type="checkbox"/> Wi. 3344	70
25	1843: Langstempel THÖRIGEN , rücks. Zierstempel MURGENTHAL auf Briefchen nach Wohlen	<input checked="" type="checkbox"/> Wi. 1092	24
26	1843: Schw. Langstempel ZUG , Wi. Nr. 3947b, auf Valorenbriefchen; rücks. Siegel entfernt.	<input checked="" type="checkbox"/> Wi. 3947b	32
27	1844: Langstempel DAGMERSELLEN , glasklar auf Faltbrief nach Wohlen.	<input checked="" type="checkbox"/> Wi. 2982	20



28



29

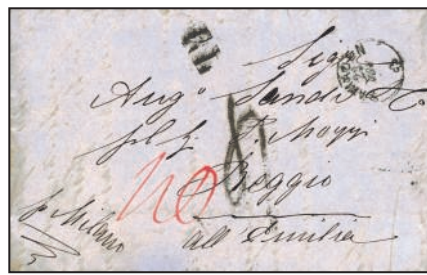


30

28	1846: Roter Langstempel BÜNZEN , fein abgeschlagen auf Briefchen nach Wohlen.	<input checked="" type="checkbox"/> Wi. 2117	26
29	1847: Roter K2 ZÜRICH auf Faltbrief nach Dornbirn mit rotem „Franco Grenze“ in Rundschrift, grosse Type Wi. Nr. 1281, Seltenheit 11; rücks. blauer zweizeiliger Ak-Stempel.	<input checked="" type="checkbox"/> Wi. 1281	80
30	1854: Tessiner Portofreiheitsbrief (Faltbriefhülle nach Bellinzona) mit interessantem Stempel Trio: unten eingefasster blauer Stempel LOCARNO 26.MAR.1854, Strahlenstempel CEVIO und Portofreiheits-Stempel der Gemeinde Cevio; rücks. Ak-Stempel.	<input checked="" type="checkbox"/>	60



31



32



33

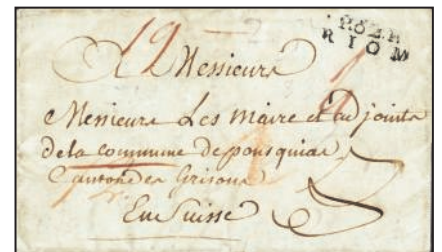
31	1859: Portofreiheits-Stempel Militair-Direktion Bern , blauer ovaler Stempel auf Brief nach Solothurn mit Weiterleitung nach Lausanne, beide Ak-Stempel rückseitig.	<input checked="" type="checkbox"/> Wi. 582a	65
32	1860: Fingerhut-Stempel SAMADEN auf Beleg nach Reggio (Emilia); RL Stempel, dazu Taxierungen vorne; rücks. 3 Transitstempel - Chiavenna, Como und Milano - die den Leitweg via Bergell belegen!	<input checked="" type="checkbox"/>	70
33	1860: Zweizeiler UNTERHALLAU - 1 JUL 1860 , sauber auf Faltbrief, rücks. Transit- und Ak-St.	<input checked="" type="checkbox"/> Wi. 3521	20



34

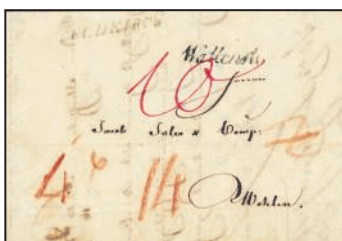


35

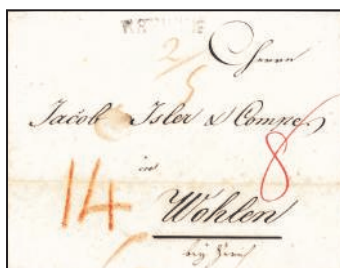


36

34	1862: Militärischer Stempel im Doppeloval „Canton de Vaud - CAMP DE BIERE - Poste Militaire “ auf Briefchen nach Lausanne, sauber, Winkler bis 200 P.	<input checked="" type="checkbox"/> Wi. 1948	70
35	1867: „ DIRECTION des MILITAIRES - AMTLICH - DES CANTONS BERN “; Doppeloval-Stempel, darüber Datumstempel, beide glasklar auf Brief nach Nidau mit Inhalt.	<input checked="" type="checkbox"/>	50



37



38



39



40

Vorphilatelie und BoM vom Ausland in die Schweiz

- | | | | |
|----|--|------------|----|
| 36 | 1816: Faltbrief mit Inhalt von RIOM (Puys-de-Dôme) an den Bürgermeister von Poschiavo ; vorne diverse Taxierungen und 2-zeiliger Stabstempel; ein interessanter Beleg! | ☒ | 40 |
| 37 | 1827: Geschäftsbrief aus Bozen über FELDKIRCH und Walenstadt (seltener kursiver Langstempel Wallenstadt) nach Wohlen; archivfrische Erhaltung. | ☒ | 50 |
| 38 | 1827: Faltbrief aus Lindau nach Wohlen, Langstempel RHEINEK , vorderseitig die beiden Taxierungen; saubere Erhaltung. | ☒ Wi. 3398 | 30 |
| 39 | 1830: Faltbrief von Paris nach Wohlen, vorne blauer Datumstempel und eingefasster CD/7D in rot; sehr dekorativ, archivfrisch in tadelloser Erhaltung! | ☒ | 40 |
| 40 | 1830: Eingefasster zweizeiliger Zierstempel DRESDEN 6. JAN: 1830 , dazu Halbkreis-Stempel AUSLAGE ; interessanter Beleg mit hohen Taxierungen. | ☒ | 50 |



41



42



43

- | | | | |
|----|--|---|----|
| 41 | 1831: Siegelbrief von Prag über Wien nach Wohlen; eingefasster Stempel PRAG 12. JULI 31 ; handschriftl. Vermerk „gegen Aufgabe Rezepisse“, diverse Taxierungen; gute Erhaltung. | ☒ | 40 |
| 42 | 1831: Roter Langstempel BOTZEN auf Faltbriefchen nach Wohlen. | ☒ | 20 |
| 43 | 1833: Faltbriefhülle (ohne Inhalt) von London nach Wohlen; vorne A·T·F , sowie ANGLETER beide in rot, rückseitig schwarzer engl. Stempel; optisch schöner Beleg. | ☒ | 50 |



44



45



46

- | | | | |
|----|---|---|-----|
| 44 | 1836: Geschäftsbrief von London nach Wohlen: vorne A·T·F , sowie P-F im Kreis und Grenzstempel ANGLETERRE PAR CALAIS , alle in rot; rücks. 2K-Stempel LONDON 14 SEPT 1836 . | ☒ | 50 |
| 45 | 22. Juni 1839: Faltbrief von New York mit Schiff Louis Philippe nach Le Havre, Paris und via Austausch Büro Hüningen nach Wohlen; vorne glasklarer roter C·T·F (colonies transit France) und cachet d'entrée, rücks. u.a. grosser roter Stempel des Forwarding Büros in New York und Transit-Stempel Paris und Hünigues; archivfrische Erhaltung! | ☒ | 120 |
| 46 | 1840: Zweizeiler KRAKAU 20. SEP. auf Faltbrief nach Wohlen, links daneben rotes A.T. | ☒ | 40 |



47



48

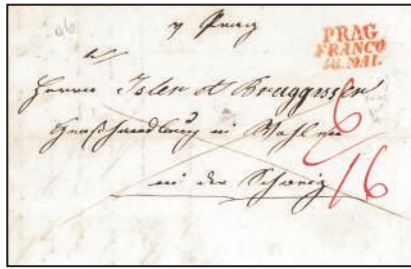


49

- | | | | |
|----|--|---|----|
| 47 | 1841: Zweizeiler FRANCO/AUS RUSSLAND , auf Briefchen aus St. Petersburg nach Wohlen, rückseitig russischer Transit-Stempel und K1 BERLIN ; ein interessanter mehrseitiger Brief. | ☒ | 50 |
| 48 | 1841: Zweizeiler FRANCO/AUS RUSSLAND , auf Faltbrief aus RIGA nach Wohlen, vorne russischer zweizeiliger Datumstempel, rückseitig K2 BERLIN . | ☒ | 50 |
| 49 | 1844: Franco Briefchen von LEEUWARDEN mit kleinem und grossem K1 , dazu P.P. und roter gefasster FRANCO Stempel, in die Schweiz gelaufen. | ☒ | 50 |



50



51



52

- | | | | |
|----|--|---|----|
| 50 | 1844: Geschäftsbrief mit rotem K1 MIDDELBURG 26/1 (NL), roter Schreibrift-Stempel <i>Na Fontys</i> und W P; mehrere hohe Taxierungen, interessanter Beleg. | ☒ | 40 |
| 51 | 1844: Faltbrief aus Prag mit rotem Dreizeiler PRAG/FRANCO/18. MAI ; nach Wohlen mit rückseitigem Transitstempel LENZBURG. | ☒ | 32 |
| 52 | 1848: Faltbriefhülle (o. Inhalt) aus New York mit Dampfschiff Hibernia nach Liverpool, weiter über Frankreich (roter cachet d'entrée Boulogne-s-Mer) nach Wohlen. Vorne roter eingefasster COLONIES & ART. 13. , dazu zwei Taxierungen, rücks. zwei englische Transitstempel. | ☒ | 60 |



53



54



55

- | | | | |
|----|--|---|----|
| 53 | 1852: Blauer Bogen-Stempel ST. ALBANS - AP 3 - 1852 sauber auf Faltbrief nach Wohlen; rücks. zwei rote englische Stempel und vorne Transitstempel ANGL. CALAIS. | ☒ | 40 |
| 54 | 1852: Faltbrief von Reval (heute Tallinn) nach Wohlen, links AUS RUSSLAND eingefasst, rechts Zweizeiler РЕВАЛЬ 4 НОЯ. 1852 ; rücks. Transit-Stempel von Berlin und 2 versch. Bahnstempel. Geschäftsbrief aus eher seltenem Abgangsort. | ☒ | 80 |
| 55 | 1854: Faltbrief von Philadelphia (Gr. roter PHILADELPHIA PAID) und Boston mit Dampfer Niagara nach England, dann über Calais und Basel nach Wohlen; 7 Stempel belegen die interessante Reise im Dez. 53/Jan 54. | ☒ | 60 |



56



57



62

- | | | | |
|----|--|---|----|
| 56 | 1855: 2-Kreis-Stempel BARR 14. JUL 45 auf Faltbrief in die Schweiz mit rotem L.F./4.D ; rücks. Transit-Stempel Strassbourg und Huningue. | ☒ | 30 |
| 57 | 1868: Dreizeiler LETTERE ARRIVATE COL VAPORE DAL LEVANTE , sauber auf Faltbrief von Constantinopel nach Wohlen; rücks. Transitstempel Trieste, Lenzburg und Bahnstempel CHUR-St. Gallen; ein interessanter Beleg. | ☒ | 36 |



58



59



60



61



63

Kantonal

58	Zürich 1843: 4 Rp. schwarz mit deutlichen roten senkrechten Untergrundlinien, Type V, gestempelt mit Zürcher Rosette; zwei Seiten breitrandig, links unten leicht angeschnitten; das Attest Marchand beschreibt zudem eine punkthelle Stelle, ansonsten farbfrisch und einwandfrei, Altsignatur Fulpius; Kat: 24'000.-	1S ⊙	3800
59	Zürich 1843: 6 Rp. schwarz mit roten senkrechten Untergrundlinien, Type II Bogenfeld 12; gestempelt mit roter Zürcher Rosette; regelmässig vollrandig in guter Erhaltung; sign. Reuterskiöld, Attest Cueni, Kat: 2500.-	2S ⊙	480
60	Zürich 1846: 6 Rp. schwarz, rote waagrechte Untergrundlinien, Type III, Bogenfeld 3 mit breitem Bogenrand oben; voll- bis breitrandig, entwertet mit roter Zürcher Rosette (AW Nr. 1); oben im Rand minime Bugspur, sehr gute Erhaltung bestätigt durch Atteste Hunziker und Hermann; signiert Diena und Hunziker; Kat: 2300.-	2W ⊙	500
61	Zürich 1846: 6 Rp. schwarz mit roten waagrechten Untergrundlinien, Type II Bogenfeld 37; sauber entwertet mit roter Zürcher Rosette; regelmässig vollrandig, oben mit Trennlinie, sauber mit Attest Eichele, Kat: 2300.-	2W ⊙	360
62	1843: 5 C. Halbe Doppelgenf, linke Hälfte auf Briefausschnitt; sauber übergehend entwertet mit roter Genfer Rosette, dazu Datumstempel GENÈVE 7 JANV. 46 rechts; allseitig gut bis sehr gut gerandet; links im Rand Registraturbug entlang der Rahmenlinie, ansonsten ein tadelloses Stück, Atteste v.d.Weid und Abt; Kat: 10'000.-+	4L Δ⊙	2200



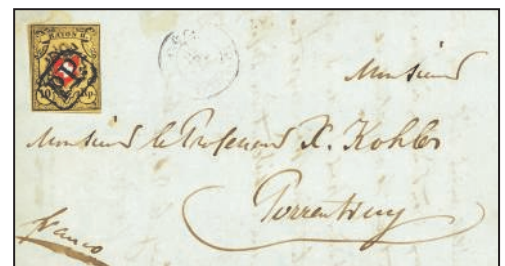
63	Genf 1845: 5 C. gelbgrün, Kleiner Adler, auf Briefstück übergehend entwertet mit roter Genfer Rosette, daneben roter Datumstempel GENÈVE 16 JUL 46 und blauer Hotel-Stempel; dreiseitig gut gerandet, rechts angeschnitten; Attest Trüssel, Kat: 2500.-	5 Δ⊙	360
64	Genf 1846: 5 C. gelbgrün, Grosser Adler, entwertet mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2); voll- bis breitrandig, oben rechts dünne Stelle im Übrerrand, ansonsten eine attraktive Marke in guter Erhaltung; Attest Trüssel, Kat: 2600.-	6 ⊙	500
65	Genf 1848: 5 Cts. Grosser Adler, leicht und sauber entwertet mit Genfer Rosette (AW Nr. 5); vollrandig, sogar grünrandig und farbfrisch, gute Erhaltung; Befund Rellstab; Kat: 4000.-	7 ⊙	800
66	Genf 1848: 5 Cts. Grosser Adler, leicht gestempelt mit Genfer Rosette (AW Nr. 4); vollrandig resp. grünrandig, rücks. oben minim dünne Stelle, sonst gute Erhaltung; 2 Atteste v.d.Weid.	7 ⊙	600
67	Basel 1845: 2½ Rp. Basler Taube , schwarz/blau/karmin, ungebraucht ohne Gummierung; sehr farbfrisch, unten breitrandig mit Teil der Nachbarmarke, rechts und unten gerissen anstatt geschnitten, rechte Einfassungslinie daher unvollständig; gut erhaltene Basler Taube, Atteste Hunziker und Hermann; Kat: 28'000.-	8 (★)	2400
68	Basel 1845: 2½ Rp. Basler Taube auf Brief-Ausschnitt, Bogenfeld 25 mit Abart „ Taube mit Haube “ leicht und sauber übergehend entwertet mit K2 BASEL.....1850; vollrandig, resp. weissrandig, links und rechts ausserordentlich breit geschnitten; ausgeprägtes Relief, eine schöne Marke mit markantem Plattenfehler und Zuschlag für den Rand; ausführliches Attest Hermann; Kat: 28'000.-	8.2.01 Δ⊙	6500



70



73

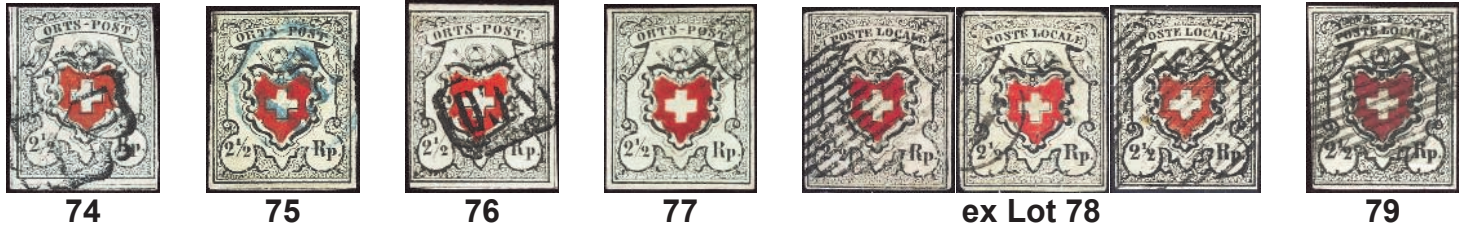


104

Marken der Übergangsperiode

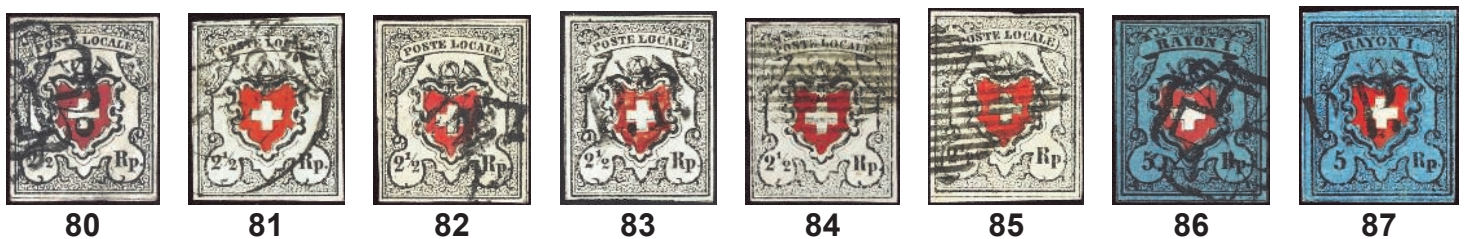
69	1850: 5 C. schwarz, Waadt 5, Bogenfeld 45; entwertet mit roter Genfer Rosette, voll- bis breitrandig, senkrechter Bug entlang des rechten Randes; Attest Zumstein; Kat: 2500.-	10 ⊙	360
70	1850: 5 C. tiefschwarz, Waadt 5, voll- bis übrerrandig mit 3 Schnitlinien; auf Faltbrief von Genf nach Chesne (heute Chêne); die Marke hat einen 1.5mm Einriss in der u. r. Ecke; laut Attest haftet die Marke nicht mehr original auf diesem Brief; Atteste Nussbaum und Royal Phil. Soc.	10a ☒	400

- | | | | |
|----|--|-----------|-----|
| 71 | 1851: 5 C. schwarz/rot, sogenannte NEUENBURG , sauber und dekorativ gestempelt mit blauer eidg. Raute; dreiseitig sehr gut gerandet mit Überrand links, rechts unten berührt; rücks. kleine nicht durchscheinende Schürfung; soweit in guter Erhaltung, Attest Abt; Kat: 5400.- | 11 ☉ | 600 |
| 72 | 1850: 2½ Rp. sogenannte Winterthur , Bogenfeld 14, entwertet mit schw. Zürcher Rosette, vollrandig mit Zierornamenten an allen Seiten; rück. Schürfung und kl. dünne Stelle; die Marke hat die Retouche „ unterbrochene Randlinien in der rechten u. Ecke “; trotz der Beeinträchtigung eine interessante Marke, sign. Reuterskjöld, Atteste Nussbaum und Abt; Kat: 6000.- | 12.Ab.2 ☉ | 600 |

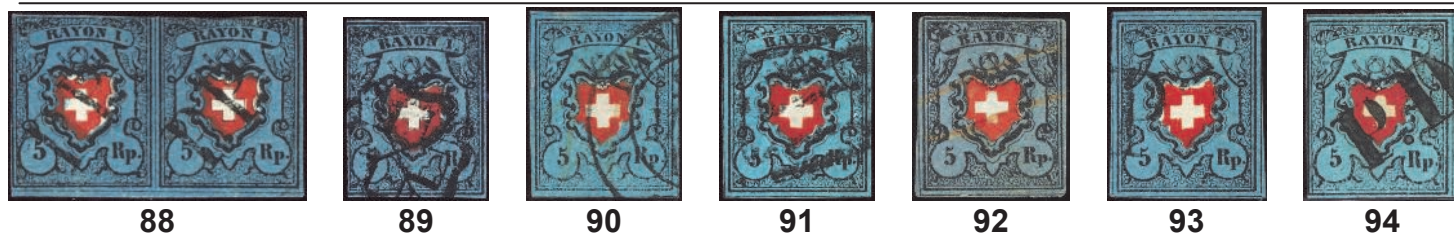


Orts-Post/Poste locale

- | | | | |
|----|--|-----------|------|
| 73 | 1850: Orts-Post mit KE, zwei Vierer-Streifen auf Briefstück als 20 Rp. Aufbrauchs-Frankatur, jeder Wert sauber entwertet mit P.P. aus dem IX. Postkreis; der ursprüngliche Achterblock war ausserordentlich gut geschnitten, oben jeweils mit Rändern der 4 Nachbarmarken, nur die Type 40 war unten kurz angeschnitten. Nach der Trennung in die beiden Viererstreifen (Typen 29-32 und 37-40, wurden die Typen 31 und 32 zusätzlich angeschnitten. Es handelt sich um eine der wenigen Orts-Post Achtfach-Frankaturen, bei R. Schäfer sind nur 2 Briefe registriert; beim vorliegenden Briefstück handelt es sich also um eine Durheim Rarität ersten Ranges, die nach fast 40 Jahren wieder auf den Markt kommt. Atteste Rellstab und Hermann; Kat: ~ 40'000.- | 13I Δ☉ | 9500 |
| 74 | 1850: Orts-Post mit KE, Type 11, sauber entwertet mit Zürcher Rosette, zwei Seiten überrandig, obere Seite und rechts oben berührt, ansonsten in guter Erhaltung mit Attest Nussbaum; Kat: 2300.- | 13Ia ☉ | 220 |
| 75 | Orts-Post mit KE, Type 24, leicht gestempelt mit blauem P.P. im Kreis (PK IV); gut, leicht unregelmässig gerandet, noch vollrandig; im unteren Teil einige Stellen hinterlegt und als rep. gekennzeichnet; Befund Abt, Kat: 2300.- | 13I ☉ | 180 |
| 76 | 1850: Orts-Post mit KE, Type 25, sauber entwertet mit FRANCO von Basel (AW Nr. 440); voll- bis meist breitrandig; sauber und einwandfrei, Attest Huzanic; Kat: 2400.- | 13I ☉ | 440 |
| 77 | 1850: Orts-Post 2½ Rp. ohne KE, Type 32, leicht entwertet mit Teilen einer eidg. Raute; diverse dünne Stellen ausgebessert, die Marke ist hinterlegt; Prüfungsbericht Abt; Kat: 3800.- | 13II ☉ | 200 |
| 78 | Lot mit 6 Poste Locale, Typen 2,7,16,29,31 und 35: mehrheitlich sauber gestempelt und gut präsentierend; alle mit kleineren und grösseren Papiermängeln; 2 Beunde, zweimal signiert; interessantes Studienmaterial! Kat: 13200.- | 14I (6) ☉ | 1000 |
| 79 | 1850: 2½ Rp. schwarz, Poste Locale mit KE, Type 6, sauber entwertet mit eidg. Raute; vollrandig, links unten knapp, leichte Eckbugspur unten; in guter Erhaltung; Altsignatur Bühler, Attest v.d.Weid; Kat: 2100.- | 14I ☉ | 260 |



- | | | | |
|----|--|-------------|-----|
| 80 | 2½ Rp. schwarz, Poste Locale mit KE, Type 11, vollrandig und sauber gestempelt mit Zürcher Rosette; unten verklebtes Randrisschen, sonst in guter Erhaltung und dekorativ; Attest Berra. | 14I ☉ | 200 |
| 81 | 1850: 2½ Rp. tiefschwarz, Poste Locale mit KE, Type 12, entwertet mit Doppelkreis-Stempel; vollrandig, farbfrisch und soweit in guter Erhaltung; mit gut sichtbarem Plattenfehler, Attest Eichele; Kat: 2500.- | 14Ib.2.01 ☉ | 400 |
| 82 | 2½ Rp. schwarz, Poste Locale mit KE, Type 19 mit Ursteinfehler; voll- bis breitrandig und farbfrisch, entwertet mit Stabstempel DIETWYL (Gr. 30); rücks. falzhelle Stelle; soweit in guter Erhaltung mit sehr seltener Abstempelung auf dieser Marke, Attest Hermann. 2200.-+ | 14Ia ☉ | 300 |
| 83 | 1850: 2½ Rp. tiefschwarz, Poste Locale mit KE, Type 27, entwertet mit P.P. aus VIII. PK; sauber gerandet und in einwandfreier Erhaltung, Attest Berra. | 14Ib ☉ | 600 |
| 84 | 1850: 2½ Rp. schwarz, Poste Locale mit KE, Type 31, sauber entwertet mit eidg. Raute; vollrandig, nirgends berührt, in guter Erhaltung; Altsignatur Brun, Atteste Hunziker und Eichele; Kat: 2100.- | 14Ia ☉ | 400 |
| 85 | 2½ Rp. schwarz, Poste Locale mit KE, Type 34; entwertet mit schw. eidg. Raute, voll- bis breitrandig; rücks. kleine dünne Stelle unter „PO“, allgemein in guter Erhaltung, Attest Zumstein. | 14I ☉ | 280 |



Rayon I dunkelblau, 1850, mit KE

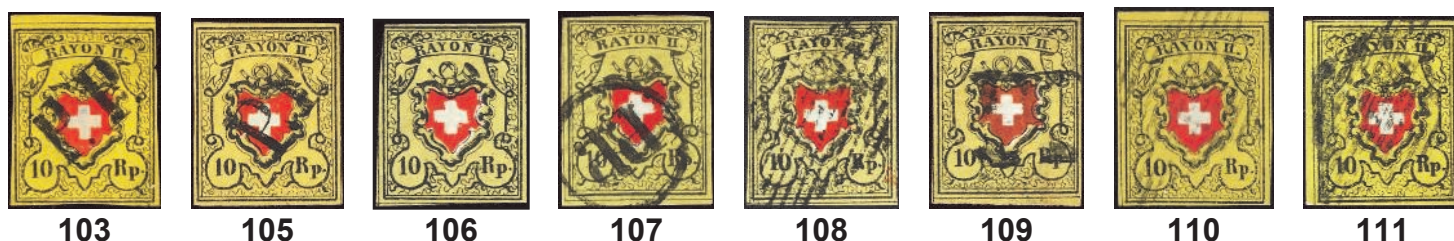
86	Rayon I, dunkelblau, Type 2; voll- bis breitrandig mit 3 Schnittlinien, sauber entwertet mit schw. Zürcher Rosette; in tadelloser Erhaltung mit Attest Rellstab; Kat: 1850.-	15I ☉	320
87	5 Rp. dunkelblau, Type 7, mit KE, sauber und klar entwertet mit schw. P.P.; sehr gut gerandet mit fast allseits sichtbaren Schnittlinien; gute Erhaltung, Attest Rellstab; Kat: 1800.-	15I ☉	320
88	5 Rp. dunkelblau mit KE, Typen 34+35, Stein A2/U im waagrechten Paar, entwertet mit schw. P.P.; oben angeschnitten, unten mit Bogenrand, soweit in guter Erhaltung, Befund Rellstab, Attest Huzanic; Kat: 4500.-	15I Paar ☉	400
89	Rayon I dunkelblau mit KE, Type 39, Stein A2/U; 3-seitig vollrandig, links angeschnitten, schön entwertet mit schw. Zürcher Rosette, gute Erhaltung, Attest BPB, Kat: 1800.-	15I ☉	180

Rayon I dunkelblau, 1850, ohne KE

90	Type 2, Stein A2/U, vollrandig, entwertet mit K2 LANDERON, sauber mit Befund BPB.	15II ☉	110
91	Type 11, Stein A2/O, vollrandig mit fast überall sichtbaren Schnittlinien, perfekt und leicht entwertet mit der Raute von Aigle (AW Nr. 109); rechts verklebter Einriss im unteren Teil, dazu kleine Bugspuren; sehr seltene Abstempelung! Kat: 1000.-+	15II ☉	100
92	5 Rp. grauviollettblau, Type 11, gut gerandet, oben rechts kurz angeschnitten, Bugspur rückseitig; rote Tintenentwertung, geprüft Disteli, Kat: 900.-	15IIc ☉	80
93	Type 13, Stein A2/U, breitrandig mit allen Schnittlinien, gest. mit (P)P; Rotdruck nach unten und rechts verschoben, oben min. Randspalt, soweit in guter Erhaltung, Altsignatur Thier; Kat: 680.-+	15II ☉	75
94	Type 16, A2/O, vollrandig mit Bogenrand rechts, entwertet mit P.D. (AW Nr. 336); sehr dekorativ und einwandfreie Erhaltung; sign. Diena, Attest Nussbaum.	15II ☉	120



95	Type 18, voll- bis breitrandig, Schnittlinien unten und teils rechts; entwertet mit P.P. von St. Gallen; leichte Patina, sonst in guter Erhaltung; Kat: 650.-	15II ☉	80
96	Type 19, voll- bis breitrandig, entwertet mit Raute von Münsingen (AW Nr. 31), Eckbug oben links, sonst in guter Erhaltung mit seltener Abstempelung; Befund Eichele; Kat: 650.-++	15II ☉	140
97	Type 21, A2/O, breitrandig, sauber entwertet mit rotem P.P. im Kästchen, oben kl. Randspalt verklebt; gute Erhaltung und Präsentation; Attest Hermann.	15II ☉	100
98	Type 24, Stein A3/O, entwertet mit PD von Bern; vollrandig, rechts mit Bogenrand, in bester Erhaltung mit Attest v.d.Weid.	15II ☉	180
99	Type 26, Stein A2/U, entwertet mit Rundstempel AUBONNE; vollrandig und gut präsentierend; 2 Stellen mit Papiermasse verstärkt; interessantes Stück mit Plattenfehler; Attest Nussbaum.	15II ☉	60
100	Rayon I, dunkelblau, Type 27, sauber entwertet mit Stabstempel BÜRON (AW Nr. 1061); vollrandig in guter Erhaltung, sign. Köhler, Attest Rellstab.	15II ☉	140
101	Type 29, Stein A2/U, vollrandig und in guter Erhaltung, Kat: 650.-	15II ☉	80
102	Rayon I dunkelblau, Type 40, Stein A2/U, entwertet mit CHARGÉ (AW Nr. 654), saubere Erhaltung, vollrandig mit Bogenrand rechts, nur unten im Rand kleine Rauung; Kat: 820.-	15II ☉	100



Rayon II, 1850, ohne KE, Stein A1, A2 und A3

103	Type 3, A1/U, dunkelrötlichgelb 5-16-7, aus der Familie der Tabakbraunen ; vollrandig mit Bogenrand oben, sauber entwertet mit P.P. (AW Nr. 243), mehrfach repariert, dünne Stellen beim Kreuzbalken; neues Attest Huzanic, trotz der Mängel eine sehr seltene Farbvariante und ansehnliche Marke; Kat: 7000.-	16II ☉	400
104	Type 17 chromgelb 6-0-5, Stein A1/U auf Briefvorderseite; vollrandig, teils überrandig, entwertet mit PP . im abgerundeten Kästchen, daneben Datumstempel COURTELARY; saubere und portogerechte Bedarfs-Frankatur nach Porrentruy; Attest Huzanic, Kat: 1650.-	16II (☒)	200
105	Type 27 braungelb, Stein A1/U, voll- bis überrandig mit 3 sichtbaren Schnittlinien; entwertet mit P.P. (wie AW 232); oben r. Eckbugspur, sonst in tadelloser Erhaltung und dekorativ, sign. Moser, Attest Huzanic; Kat: 650.-	16II ☉	100
106	10 Rp. Rayon II chromgelb, Type 3, Stein A2/RO, ungebraucht; voll- bis überrandig, links o. kurz berührt, sonst sauber meist mit Schnittlinien; selten und in sehr guter Erhaltung! sign. Locher, grosses Attest Huzanic; Kat: 3600.-	16II (★)	400
107	Type 33, A2/RO, entwertet mit P.P. im Kreis (PK. IV); vollrandig mit unterem Bogenrand, Aufnahmepunkt rechts vom Stempel; in guter Erhaltung mit Attestkopie v.d.Weid und Befund Marchand; Kat: 440.-	16II ☉	90
108	Type 35, Stein A2/LU, vollrandig, Schnittlinien an 3 Seiten, sauber entwertet mit eidg. Raute, in guter Erhaltung; Kat: 440.-	16II ☉	70
109	Type 39, A2/RO, regelmässig breitrandig mit Gruppenabstand unten; entwertet mit gr. schwarzem PP (ähnlich AW Nr. 215); soweit in guter Erhaltung, nur oben im Überrand kleine dünne Stelle; sign. Städeli, Kat: 790.-	16II.Ab.7 ☉	120



112



113



114



115



117



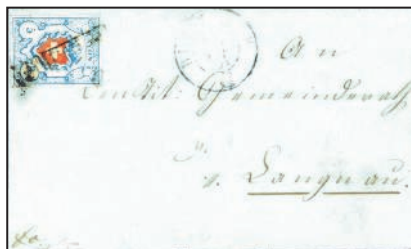
118

Rayon II, 1850, ohne KE, Stein B und B1

110	Type 1, Stein B/RO mit Bogenrand oben, leicht gestempelt mit eidg. Raute; vollrandig und sauber, Bogenecke in guter Erhaltung, sign. und Befund Berra.	16II ☉	80
111	Type 33, B/RU, vollrandig mit Gruppenabstand links, sauber entwertet mit eidg. Raute; Kat: 630.-	16II ☉	90
112	Paar mit Typen 9+10, B1/LU, mittig entwertet mit eidg. Raute, unten an beide Randlinien geschnitten ohne diese zu verletzen, sonst breitrandig und gute Erhaltung; Kat: 1600.-	16II Paar ☉	130
113	Type 10, Stein B1/RO, entwertet mit schw. Tintenkreuz und Stabstempel WEISSENBERG (AW Nr. 2112); überrandige Marke mit Schnittlinien und Teilen von 2 Nachbarmarken; Spuren der KE, dazu deutliche rote Einfassungslinie im oberen Kreuzschenkel, Befund Renggli (1990). Briefstück in guter Erhaltung mit seltener Abstempelung; Kat: 875.-	16IIg Δ☉	110
114	Type 20, Stein B1/RU, bräunlichgelb, entwertet mit eidg. Raute; gut bis sehr gut gerandet, nur oben links kurz berührt, waagrechte Bugspur; Attest Huzanic, Kat: 675.-	16IIg ☉	70
115	Type 36, B1/RO, oben links berührt, sonst vollrandig, rücks. minim helle Stelle; entwertet mit eidg. Raute, soweit in guter Erhaltung; Kat: 675.-	16II ☉	50



116



124

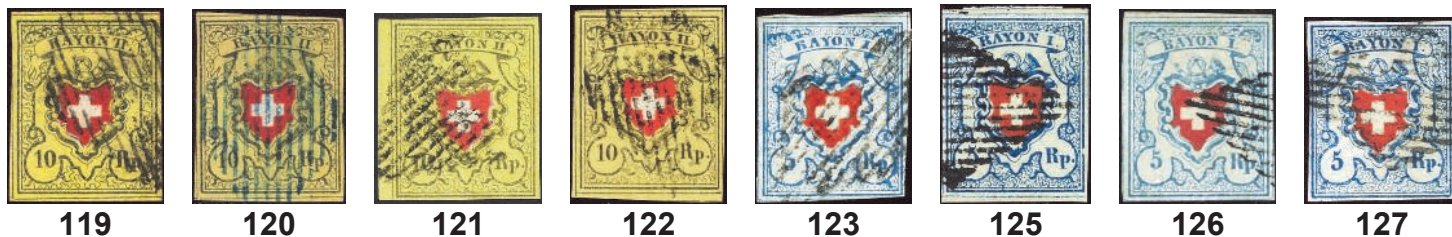


135

Rayon II, 1850, ohne KE, Stein D und E

116	Brief der Schweizerischen Nordostbahn nach Hofstetten (ZH) mit Rayon II, Type 3, D/RU; vollrandig, übergehend entwertet, darüber Datumstempel Zürich und Langstempel N:Abg : (nach Abgang der Post); rücks. Stempel Elgg und Zürich, wobei der Brief offenbar nicht zugestellt werden konnte! Interessanter Beleg mit Inhalt. Kat: 400.-	16II ☒	80
117	Type 5, D/RO, vollrandig, mit roter Federzugentwertung und zusätzlich K1 RAGAZ 10. JUN. 51 ; soweit in guter Erhaltung mit Befund Zumstein.	16II ☉	40
118	Type 30, Stein D/LO, voll- bis überrandig mit 3 Schnittlinien; sauber entwertet mit eidg. Raute; geprüft mit Minibefund Huzanic.	16II ☉	34

119	Type 4, E/RO, sauber gestempelt mit eidg. Raute; breit- bis überrandig, oben rechts rote Anlagelinie ; einwandfrei mit Befund Eichele; Kat: 375.-	16II ☉	55
120	Type 11, Stein E/LO, mit Ursteinfehler oben, perfekt entwertet mit blauer eidg. Raute; voll- bis überrandig in tadelloser Erhaltung; geprüft Huzanic.	16II ☉	40
121	Type 17, E/RO, vollrandig mit breitem Gruppenabstand links, entwertet mit eidg. Raute, saubere Erhaltung; Kat: 360.-	16II.Ab.7 ☉	60
122	Type 39, E/RO, überrandig mit 4 Schnittlinien und Gruppenabstand unten, entwertet mit eidg. Raute; tadellos in Luxuserhaltung, Kat: 360.-	16II.Ab.7 ☉	60

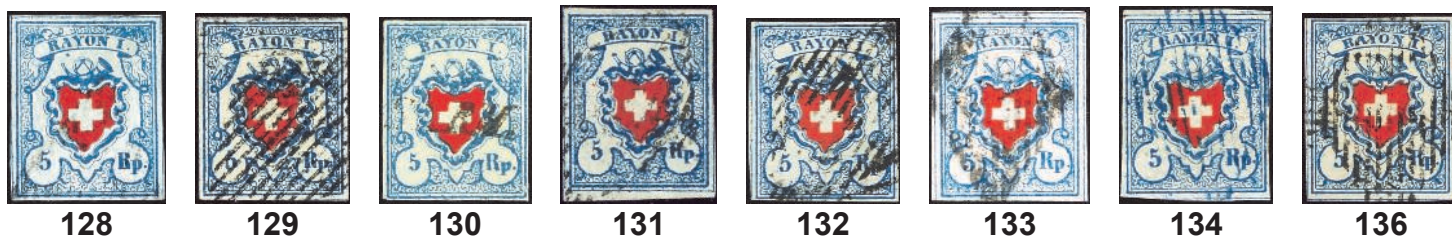


Rayon I, 1851, ohne KE, Stein A2 und A3

123	5 Rp. Rayon I hellblau, Type 23, A2/O, entwertet mit eidg. Raute, überrandig mit fast überall sichtbaren Schnittlinien; gute Erhaltung mit Befund Jann; Kat; 900.-	17II ☉	160
124	1851: 5 Rp. Rayon I hellblau, Type 19, A3/O auf Faltbrief nach Langnau, entwertet mit Stabstempel BURGDORF , daneben Datumstempel und rücks. Ak-Stempel; breitrandige Marke (3 Schnittlinien) auf sauberem Beleg; vis. und geprüft Städeli; Kat: 2100.-	17II ☒	280
125	5 Rp. hellblau/rot, Type 35, A3/U; sehr sauber entwertet mit eidg. Raute, überrandig, oben und unten breit mit Schnittlinie; sehr schönes Stück, sign. v.d.Weid, neues Attest Huzanic.	17II ☉	240

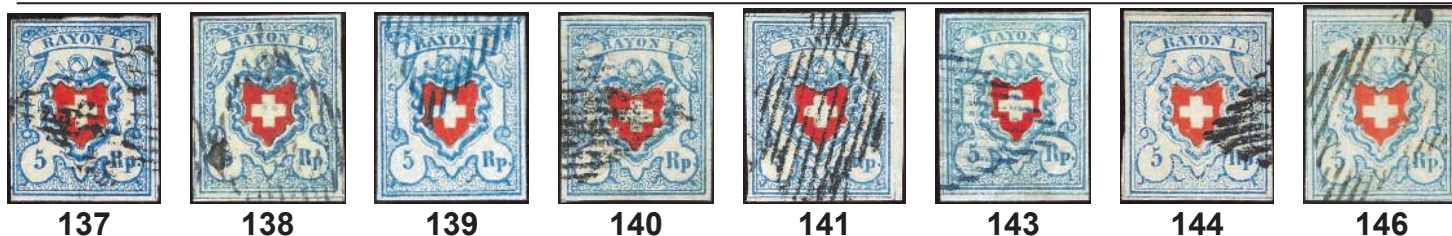
Rayon I, 1851, ohne KE, Stein B1, B2 und B3

126	Type 6, Stein B1/LU, breitrandig, alle Schnittlinien; sauber entwertet mit eidg. Raute, gute Erhaltung, sign. Pfenninger; Kat: 600.-	17II ☉	90
127	Type 40, B1/RU, entwertet mit eidg. Raute, vollrandig und in guter Erhaltung, waagrechter Bug; die Marke hat die Retouche 3.16 (Wappeneinfassung aufgehellt); Attest Huzanic. Kat: 750.-	17II ☉	90



128	Type 9, B2/RO, mit 4/12 der Kreuzeneinfassung, leicht und diskret entwertet mit eidg. Raute; voll- bis überrandig mit Schnittlinien an 3 Seiten, Befund Eichele; eine schöne Marke, Kat: 800.-	17II.Ab.2 ☉	140
129	Type 13, Stein B2/LU, mit Spuren der Kreuzeneinfassung; regelmässig weissrandig, entwertet mit eidg. Raute; tadellose Marke, sign. Moser, Attest Huzanic, Kat: 550.-	17II.Ab.1 ☉	90
130	Type 15, Stein B2/LU, mit 6/12 der Kreuzeneinfassung, entwertet mit Teil des Stabstempels SARM (ENSTORF), gleichmässig vollrandig, Eckbug oben rechts, sonst in bester Erhaltung, die KE Linien gut sichtbar; Attest Huzanic, Kat: 1000.-	17II.Ab.2 ☉	140
131	Type 39, Stein B2/RU, mit 2/12 der Kreuzeneinfassung, leicht entwertet mit eidg. Raute; breitrandig mit Bogenrand unten; rücks. minim faserige Stelle und Eckbüglein unten, Befund Jann.	17II.Ab.1 ☉	100
132	Rayon I hellblau, Type 1, Stein B3/RO; sauber gestempelt mit eidg. Raute und in sehr guter Erhaltung; sign. Städeli und Moser, Attest Huzanic; Kat: 380.-	17II ☉	80
133	Rayon I hellblau, Type 2, B3/RU, voll- bis überrandig mit 3 Schnittlinien und Gruppenabstand oben; entwertet mit eidg. Raute, Papier mit Sandkornstelle; Attest Jann (1981), Kat: 580.-	17II ☉	100
134	Type 4, Stein B3, breitrandig, sauber gestempelt mit blauer eidg. Raute; leichte Bugspur rechts mittig, sonst beste Erhaltung; sign. Städeli, Befund Jann; Kat: 380.-	17II ☉	60
135	Type 15, B3/RO, auf Stadtbrief von Zürich, links überrandig mit Linien der Nachbarmarke, oben links berührt; perfekt entwertet mit eidg. Raute, darüber roter Datumstempel von Zürich und rechts N:Abg.; Beleg in guter Erhaltung und optisch ansprechend, Kat: 650.-	17II ☒	80
136	Type 20, Stein B3/RO, breitrandig mit 3 Schnittlinien, gest. mit eidg. Raute; Kurzbefund Huzanic.	17II ☉	60
137	5 Rp. hellblau, Type 26, B3/RO; vollrandig, leicht gestempelt mit eidg. Raute, soweit in guter Erhaltung mit Befund Eichele; Kat: 380.-	17II ☉	48

Gebotsschluss für schriftliche Gebote und e-mails ist Freitag 8. Mai 2026!



Rayon I, 1851, ohne KE, Unbekannter Stein

137	Type 13, Stein U/RU, III. Stadium (links nach dem Umdruck), entwertet mit eidg. Raute; voll- bis überrandig mit 3 Schnittlinien, tadellose Erhaltung; sign. Moser, neues Attest Huzanic; Kat: 675.-	17II ☉	120
139	Type 35, Stein U/LU I. Stadium (vor dem Umdruck), mit Retouche „rote Kreuzeingassung“, perfekt entwertet mit blauer Raute; überrandig mit 3 sichtbaren Schnittlinien, nur minimste Beeinträchtigungen; eine seltene Marke in guter Erhaltung, grosses Attest Huzanic, Kat: 1400.-+	17II.3.17 ☉	270

Rayon I, 1851, ohne KE, Stein C1 und C2

140	Type 4, Stein C1/LO, Abart „dünnnes Seidenpapier“, dazu rote Anlagelinie rechts oben; entwertet mit eidg. Raute, gleichmässig weissrandig, saubere Erhaltung, Attest Huzanic; Kat: 500.-	17II.Ab.4.Pf.4 ☉	90
141	Type 16, C1/LU, mit Abart Seidenpapier; schön entwertet mit eidg. Raute, weit überdurchschnittliche Erhaltung und Schnitt mit Bogenrand rechts; sign. und Befund Hunziker; Kat: 400.-	17II.Ab. 4 ☉	100
142	Type 29, C1/RU, vollrandig auf Stadtbrief von Genf, leicht entwertet mit blauer Raute, rechts oben Aufgabe-St. GENEVE 8 JANV 54 ; Brief mit Bugspuren, vis. Moser, Befund Eichele.	17II ☒	75
143	Type 38, C1/LO, mit Abart Seidenpapier; sauber entwertet mit blauer eidg. Raute, vollrandig, unten sehr breit (Gruppenabstand); farbfrische Marke in bester Erhaltung, Befund Moser.	17II.Ab. 4 ☉	90
144	Type 39, C1/LO, sauber und Kreuz frei mit Raute entwertet; tadellose Erhaltung, gepr. Huzanic.	17II ☉	40
145	Waagrechtes Paar mit Typen 38 +39, Stein C1/RO; sauber entwertet mit eidg. Rauten, vollrandig, unten mit breitem Gruppenabstand; gute Erhaltung, sign. und Befund Moser; Kat: 700.-	17II Paar ☉	100



142



153



154

146	Type 8, C2/LU, sauber entwertet mit eidg. Raute, vollrandig mit deutlich sichtbarem Gruppenabstand oben; gute Erhaltung, Attest Huzanic, Kat: 400.-	17II.Ab.7 ☉	60
147	Type 9, C2/RO, entwertet mit eidg. Raute, überrandige Marke mit Schnittlinien an 3 Seiten; rote Punkte im Kreuz und über das Markenbild verteilt; geprüft Huzanic, sehr gute Erhaltung!	17II ☉	50
148	Dreierstreifen mit Typen 10,11,12, Stein C2/RU, vollrandig, entwertet mit 2 eidg. Rauten; soweit in guter Erhaltung, Befund Marchand, Kat: 1150.-	17II ☉	150
149	Type 39, C2/RU, breitrandig mit allen Schnittlinien; die Marke wurde chemisch behandelt und die Entwertung dadurch entfernt; geprüft Senf und Huzanic.	17II ☉	30



145



147



148



149



150



151

Rayon III, kleine Wertziffer

150	15 Rp. ziegelrot, Type 7, entwertet mit eidg. Raute, mit diagonalem Strich durchs Markenbild; vollrandig, oben knapp; Befund Eichele; Kat: 1100.-	18.Pf. ☉	100
151	15 Rp. ziegelrot, kl. Ziffer, Type 3, UL I; perfekt entwertet mit eidg. Raute, links oben kleiner Randspalt, unten links an die Randlinie geschnitten; Attest Kimmel, Kat: 1000.-	18b ☉	85
152	1852: 15 Rp. ziegelrot, kleine Ziffer, Type 6, MM I; sauber entwertet mit eidg. Raute; vollrandig, oben Eckbugspur; Attest Huzanic, Kat: 1000.-	18 ☉	110



152

155

156

157

158

162

163

165

153 1852: 15 Rp. ziegelrot, kl. Ziffer, Type 4, UM II, dekorativ und übergehend entwertet mit eidg. Raute, rechts daneben Zier-Stempel von **BRUGG**; überrandige Marke mit minimen Mängeln ausserhalb der Rahmenlinien, Brief mit waagr. Bugspur; neues Attest Huzanic; ein gut erhaltener Beleg nach Wallbach (AG); Kat: 2000.- 18 ☒ 200

154 1852: 15 Rp. ziegelrot, kl. Ziffer, Type 9 auf Faltbrief von Zürich, übergehend entwertet mit eidg. Raute, darüber roter Aufgabestempel und **N:Abg.**; rücks. grüner Ak-Stempel Wangen 9.Mai 52; Marke vollrandig und sauber, Brief mit 2 Registraturbögen, Altsignaturen und Attest Rellstab; Kat: 2000.- 18 ☒ 260

155 15 Rp. ziegelrot, kl. Ziffer, Type 9; perfekt entwertet mit eidg. Raute, vollrandig, dreiseitig sehr breitrandig; einwandfrei mit Attest Berra, Kat: 1000.- 18 ☉ 140

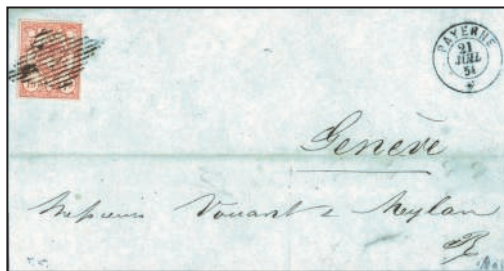
Rayon III, kleine Ziffer, Centimes

156 15 Cts. Type 4, Gruppe UL I; breitrandig mit 3 Schnittlinien, entwertet mit blauer eidg. Raute; in guter Erhaltung, die Marke wurde laut Attest gereinigt, Attest Huzanic. Kat: 1500.- 19 ☉ 120

157 15 Cts. Type 10, voll- bis überrandig, klar und sauber entwertet mit eidg. Raute; l. u. Fremdkörpereinschluss ausserhalb des Markenbildes; sehr gute Erhaltung, Attest v.d.Weid. Kat: 1500.- 19 ☉ 200



159



160



161

Rayon III, grosse Wertziffer

158 Type 1 OR I, voll- bis breitrandig, leicht entwertet, in guter Erhaltung. 20 ☉ 30

159 1854: Type 3, MM II, meist breitrandig, übergehend entwertet mit eidg. Raute, daneben Abgangs-Stempel **ST.GALLEN** auf Faltbrief nach Thuisis mit blauem gefasstem Transit-Stempel CHUR; Registraturbug rechts der Marke; Befund Rellstab; Kat: 400.- 20 ☒ 65

160 Type 5, übergehend entwertet mit eidg. Raute, rechts K2 **PAYERNE 21 JUL 54** auf Beleg nach Genf; vollrandig und sauber, Brief mit Registraturbug, sonst gute Erhaltung mit Ak-Stempel rückseitig; visiert und Attest v.d.Weid. 20 ☒ 70

161 Type 7, sauber übergehend entwertet mit blauer eidg. Raute auf Faltbrief von Olten nach Reichenburg; rechts blauer K2 **OLTEN 9 OCT. (53)**, rücks. Transit-Stempel Zürich und Lachen; Beleg mit ganz leichten Altersspuren, ansonsten Marke und Brief einwandfrei, sign. Rellstab. 20 ☒ 75

162 Type 7, OM I, voll- oben breitrandig, sauber entwertet mit eidg. Raute; sign. Bühler. 20 ☉ 40

163 Type 7, OM I, entwertet mit blauer Raute, breitrandig, min. Eckbüglein; geprüft Huzanic. 20.2.01 ☉ 36

164 Type 9, UM II mit Plattenfehler, auf Faltbrief von Zürich nach Bern; überrandige Marke mit Linie der oberen Nachbarmarke; sauber entwertet, rechts roter K1 **ZÜRICH** und rücks. Ak-Stempel Bern; einwandfreier Beleg mit interessanter Abart; Attest Trüssel; Kat SBK: 700.- 20.Pf.2 ☒ 100



164



166



167

Rayon Frankaturen

- | | | | |
|-----|--|-----------------|-----|
| 165 | 2½ Rp. Poste Locale mit KE, Type 13 und Rayon II, gelb, Type 30, Stein A3/LO auf kleinem Briefstück, entwertet mit Stabstempel LAUSANNE ; beide Marken vollrandig und sauber, Poste Locale mit zwei kleinen ausgebesserten Stellen oben; Attest Renggli, Kat. Briefstück: 4200.- | 14Ia, 16II f Δ⊙ | 300 |
| 166 | 1852: 5 Rp. Rayon I dunkelblau, Type 17, Stein A2/O, vollrandig, nur unten berührt; sauber auf Brief von St. Blaise nach Neuchâtel, entwertet mit eidg. Raute, rechts oben 2K SAINT-BLAISE 26. Mai 1882; rücks. blauer Ak-Stempel; gute Erhaltung, Umschlag oben mit ausgebessertem Risschen; Befund Moser; Kat: 1400.- | 15II ☒ | 260 |
| 167 | Rayon II, gelb, Typen 10 und 38, Stein B/LO als Mehrfachfrankatur auf Briefvorderseite von Zürich nach Genf; Marken voll- bis meist überrandig, sauber entwertet mit eidg. Rauten, mit Kurzbefund ohne Namen. | 16II (☒) | 100 |



168



169



170

- | | | | |
|-----|--|--------|-----|
| 168 | 21. April 1851: Rayon I, hellblau, Type 25, A2/O auf Brief von Basel nach Delémont; entwertet mit eingefasstem FRANCO , daneben rotes „ ZU SPÄT “ und Aufgabe-Stempel BASEL 21. April 51 ; Marke mit Bogenrand links und fast allen Schnittlinien sichtbar, Brief unten fleckig; es handelt sich um ein Frühdatum und eine der ersten Verwendungen der Rayon I hellblau; sign. Städli, ausführliches Attest Kimmel. | 17II ☒ | 500 |
|-----|--|--------|-----|

- | | | | |
|-----|--|-------------|-----|
| 169 | März 1852: Paar Rayon I, hellblau Typen 23+24, Stein B3/RO, sauber übergehend entwertet mit einer eidg. Raute, daneben Zier-Stempel SURSEE und hinten roter Ak-Stempel LUZERN ; voll- bis meist überrandiges Paar; einwandfreier Beleg, Attest v.d.Weid; Kat: 1400.- | 17II Paar ☒ | 240 |
|-----|--|-------------|-----|

- | | | | |
|-----|--|--------|-----|
| 170 | 1851: Rayon I, hellblau, Type 33 B1/LO auf Faltbrief von Aarau nach Münster (LU); regelmässig vollrandig, entwertet mit eidg. Raute, daneben Aufgabestempel AARAU ; Beleg mit Registraturbug und knitterig, sonst in guter Erhaltung; sign. und Attest Berra, Kat: 1050.- | 17II ☒ | 150 |
|-----|--|--------|-----|



171



172



173

- | | | | |
|-----|---|------------|-----|
| 171 | 1852: Buntfrankatur 5 Rp. Rayon I hellblau, Type 31 A3/U und Rayon III kl. Ziffer (Type 4 MR11) als NN-Beleg von Bremgarten nach Luzern; beide entwertet mit eidg. Raute, darunter K1 BREMgarten 22. AVR. 1852 . Marken meist gut gerandet, minim bügig; eher seltene Frankatur in guter Erhaltung, Alt-Attest v.d.Weid, neuer Attest Huzanic; Kat: 5000.- | 17II, 18 ☒ | 700 |
|-----|---|------------|-----|

- | | | | |
|-----|---|--------|-----|
| 172 | 1853: 5 Rp. hellblau, Dreierstreifen mit Typen 6+7+8, Stein C1/LU entwertet mit Luzerner Rauten, rechts blauer Aufgabe-Stempel LUZERN 12. NOV. 53 , sauber auf Faltbriefhülle nach Altorf mit Ak-Stempel rücks.; saubere Einheit, nur an zwei Stellen leicht berührt; optisch attraktiver Beleg, Attest Berra; Kat: 1850.- | 17II ☒ | 280 |
|-----|---|--------|-----|

- | | | | |
|-----|--|--------|-----|
| 173 | Paar Rayon I, hellblau, Typen 13/14, C1/LU; auf Faltbrief nach Ebnat, entwertet mit eidg. Rauten, vollrandig und sauber; Befund Rellstab; Kat: 800.- | 17II ☒ | 150 |
|-----|--|--------|-----|

- | | | | |
|-----|---|-------------|----|
| 174 | Rayon I, hellblau und Rayon III, ziegelrot, zusammen auf Briefstück, beide Marken gut gerandet, nur die 15 Rp. Marke unten mittig bis rechts berührt; Kurzbefund Nussbaum; Kat: 500.- | 17II, 20 Δ⊙ | 80 |
|-----|---|-------------|----|



174



ex Lot 175



ex Lot 176

Rayon Lots

- | | | | |
|-----|--|-----------------|-----|
| 175 | Rayon I, dunkelblau, Lot mit 2x 15l und 4x 15ll, meist saubere Stempel, die Marken haben aber kleinere oder grössere Schnitt- und/oder Papiermängel; ein Attest Hermann; Kat: 6200.- | 15l, 15ll (6) ☉ | 400 |
| 176 | Rayon Lot mit 3x Rayon I dunkelblau, 2x Rayon I hellblau (Stein B1 und U), dazu eine Rayon I hellblau und Rayon III auf Papiermasse zusammenhängend; meist minime Mängel, im Grossen und Ganzen aber gute Erhaltung, ein Befund Eichele; Kat: 4100.- | Lot (7) ☉/Δ☉ | 380 |



ex Lot 177

ex Lot 178

ex Lot 179

- | | | | |
|-----|---|----------------|-----|
| 177 | Rayon II, gelb, Spezialitäten-Lot: 3x rote Anlagelinie (Steine D und E), 3x Gruppenabstände (Steine A2 (Herzstück) und D) und eine Type 16, A2/RO mit Schmitzdruck; 2 Marken in einwandfreier Erhaltung, die anderen mit Schnitt- oder Papiermängel, interessant! Kat: 3200.- | Lot 16ll (7) ☉ | 280 |
| 178 | Lot mit 5x Rayon II gelb, 3x Rayon I hellblau und 3x Rayon III (gr. Ziffer, dabei ein Briefstück); 6 Marken vollrandig und soweit in guter Erhaltung, 5 mit teils starken Mängeln (Schnitt, Papier), dabei aber auch mehrere blaue Rauten oder der 3-Ring-Stempel von Biel! Kat: 2400.- | Lot ☉/Δ☉ | 240 |
| 179 | Lot mit 5x Rayon II gelb, alle mit roter/braunroter Tintenentwertung; 2x Stein B1, 1x Stein D, 2x Stein E (alle Typen bestimmt); vier vollrandige saubere Stücke, eine Marke mit Schnittfehler oben rechts; Kat: 1950.- | 16ll (5) ☉ | 190 |



ex Lot 180



ex Lot 181

- | | | | |
|-----|---|----------------|-----|
| 180 | Lot mit 3 Rayon Briefen: Buntfrankatur mit Rayon I (Stein C1) und Rayon III von Herzogenbuchsee, dazu 2 Belege mit Rayon III (Nr. 20) aus Burgdorf resp. Trogen; alle Briefe in guter Erhaltung, teils kleine Schnittmängel. | 17ll, 20 ☒ (3) | 140 |
| 181 | Lot mit 7 Rayon II gelb, entwertet mit schwarzen und blauen Rauten; 1x Stein A2, 2x Stein B, je 2x Stein D und E (alle Typen bestimmt); 2 Marken sauber vollrandig, ein Stück ist hinterlegt, die anderen 4 mit kleinen (Schnitt)Mängeln; Kat: 2040.- | 16ll (7) ☉ | 130 |



182



183



184



185



186

Strubel, 1854, 1. und 2. Münchner Druck

- | | | | |
|-----|---|--------|-----|
| 182 | 15 Rp. bräunlichrot, ideal entwertet mit eidg. Raute, weissrandig mit breitem Bogenrand rechts; farbfrisch und einwandfrei, Attest Hunziker; Kat: 800.- | 24A1 ☉ | 140 |
|-----|---|--------|-----|

Strubel, 1854, 3. Münchner Druck

- | | | | |
|-----|--|------------|-----|
| 183 | 5 Rp. gelbbraun, senkrechter Dreierstreifen, sehr gut gerandet, entwertet mit 2 eidg. Rauten; leichte Bugspur in der 2. Marke, ansonsten eine seltene Einheit in bester Erhaltung; ausführliches Attest Hermann; Kat: 800.-+ | 22A3.a ☉ | 120 |
| 184 | 5 Rp. gelbbraun, gut gerandet mit Bogenrand links, leicht entwertet mit eidg. Raute, sauber, geprüft mit Minibefund Huzanic; Kat: 200.- | 22A3.a ☉ | 40 |
| 185 | 10 Rp. mattblau, voll- sogar weissrandig mit breitem rechten Bogenrand, entwertet mit blauer eidg. Raute, einwandfreie Erhaltung; geprüft Huzanic, v.d.Weid und Renggli (1990). | 23A3 ☉ | 50 |
| 186 | 15 Rp. lebhaftkarmin, ungebraucht, sehr guter Markenschnitt mit Bogenrand links, Gummierung entfernt; äusserst attraktive Marke, nur minime Einschränkungen; Attest Hermann; Kat: 2100.- | 24A3.c (★) | 380 |



- | | | | |
|-----|--|----------|-----|
| 187 | 40 Rp. grünlicholiv, sauber entwertet mit eidg. Raute, vollrandig mit Bogenrand oben: einwandfreie Erhaltung, geprüft Huzanic und Rellstab mit Befund; Kat: 500.- | 26A3 ☉ | 100 |
| 188 | 40 Rp. hellolivgrün, ungebraucht, voll- meist weissrandig; unten links und rechts mit unbedruckter Randlinie; sauber und gute Erhaltung, Attest Renggli, Kat: 2800.- | 26A3 (★) | 500 |

Strubel, 1854/55, 1. Berner Druck

- | | | | |
|-----|--|-------------|----|
| 189 | Komplette Serie 5 Rp. bis 20 Rp.; 15 Rp. karmin, sign. Moser, 20 Rp. orange geprüft Hermann (Minibefund); 5 Rp. mit Mängel, soweit saubere Katalogqualität; Kat: 840.- | 22B1-25B1 ☉ | 80 |
| 190 | 15 Rp. rötlichkarmin, im Paar, perfekt entwertet mit eidg. Raute, vollrandig und in guter Erhaltung; Vortrennschnittchen links oben im Rand, Befund Renggli (1997); Kat: 350.- | 24Bb Paar ☉ | 70 |
| 191 | 20 Rp. orange, vollrandige Bogenecke o.links, entwertet mit blauer eidg. Raute; tadellose Erhaltung, geprüft Huzanic; Kat: 280.- | 25B1 ☉ | 50 |



Strubel, 1856, 1. Berner Druck, Dünnes Papier

- | | | | |
|-----|--|-----------------|-----|
| 192 | 5 Rp. mattgraubraun, an zwei Seiten berührt; sauber entwertet mit K1 VERSOIX 27..... , der Befund Marchand weist darauf hin, dass Datumstempel auf dieser Marke selten sind; Kat: 1400.- | 22B1m (22F) ☉ | 90 |
| 193 | 5 Rp. mattgraubraun, gut gerandet, links Bogenrand, an zwei Stellen berührt; sauber entwertet mit eidg. Raute, Attest Berra; Kat: 1400.- | 22B1m (22F) ☉ | 80 |
| 194 | 5 Rp. graubraun, gut gerandet, links breiter Bogenrand, rechts unten angeschnitten; leicht entwertet mit eidg. Raute, Attest Berra; Kat: 1400.- | 22B1m (22F) ☉ | 60 |
| 195 | 10 Rp. graultramatin auf Seidenpapier, ungebraucht ohne Gummi; 3-seitig vollrandig, links angeschnitten und ohne SF; sehr seltene Marke, trotz der kl. Einschränkungen in fairer Erhaltung, Attest v.d.Weid; Kat: 9000.- | 23B1m (23F) (★) | 800 |
| 196 | 10 Rp. dunkelgraultramatin, gut geschnitten mit Bogenrand links, o. l. kurz angeschnitten; sauber entwertet mit eidg. Raute; gute Erhaltung, ausführliches Attest Hermann; Kat: 1300.- | 23B1m (23F) ☉ | 90 |
| 197 | 15 Rp. rötlichkarmin auf dünnem Seidenpapier, Bogenecke o.r., unten mittig berührt, dekorativ entwertet mit eidg. Raute; rücks. Bugspur; Attest Berra, Kat: 450.- | 24B1m (24F) ☉ | 50 |

Strubel, 1856, Dünnes Papier, 2. Berner Druck

- | | | | |
|-----|--|---------------|------|
| 198 | 10 Rp. hellgrünlichblau, dünnes Münchner Papier; unten angeschnitten, sonst weissrandig, zentrisch entwertet mit eidg. Raute; Attest Hermann; Kat: 5000.- | 23B2m ☉ | 240 |
| 199 | 1 Fr. dunkelgrau, auf Seidenpapier, ungebraucht, nachgummiert; voll- resp. weissrandig, unten links Rand ca. 2-3mm ergänzt; eine der seltensten Altschweizmarken soweit in guter Erhaltung, schön präsentierend; ausführliches Attest Hermann; Kat: 27'000.- CHF | 27B2m (27E) ★ | 2500 |



Strubel, 1855-57, 2. und 3. Berner Druck (Verschiedenfarbige Seidenfäden)

- | | | | |
|-----|--|--------|----|
| 200 | 40 Rp. grün, sauber entwertet mit waagrechter eidg. Raute; farbfrisch und weissrandig, in bester Erhaltung, sign. Moser, Befund Trüssel. | 26Ca ☉ | 30 |
| 201 | 5 Rp. braun, ungebraucht, unten mit Bogenrand, oben berührter Schnitt, sauber; Kat: 450.- | 22B3 ★ | 60 |

202	10 Rp. mattblau mit hellrotem SF, perfekt entwertet RORSCHACH , vollrandig, geprüft Huzanic.	23B3.II.b ☉	38
203	1859: 15 Rp. karmin auf Faltbrief von Genf nach Romont (FR); vollrandig mit Linien von 3 Nebenmarken, klar entwertet mit K1 GENÈVE , vis. Moser und Befund Rellstab.	24B3 ☒	50
204	20 Rp. orange, vom 3. Berner Druck; voll- bis überrandig mit mehreren Linien der Nachbarmarken; entwertet mit Fingerhutstempel BADEN (Gr. 104), in sehr guter Erhaltung mit Kleinbefund Huzanic; Kat: 280.-+	25B3 ☉	40
205	20 Rp. orange, vollrandig (weissrandig) mit oberem Bogenrand, klarer Vollstempel AARAU 18. JULI 58 , einwandfrei; Kat: 280.-	25B3 ☉	50

206	1 Fr. violettgrau, ungebraucht o. Gummi, voll- bis überrandig, unten links kurz berührt; gute Erhaltung, Attest Marchand, Kat: 2000.-	27D (★)	400
-----	---	---------	-----

207	1 Fr. blaugrau, entwertet mit K1 WINTERTHUR , unten rechts angeschnitten, sonst sauber mit Bogenrand rechts; minime Mängel; ausführliches Attest Hermann; Kat: 1300.-	27Db ☉	120
-----	--	--------	-----

Strubel, 1856, Dünnes Papier, 3. Berner Druck

208	10 Rp. lebhaftpreussischblau, leicht entwertet mit eidg. Raute, gut gerandet, nur rechts an die Linie geschnitten; Attest Huzanic, Kat: 600.-	23B3m (23E.b) ☉	50
-----	---	--------------------	----



203



211



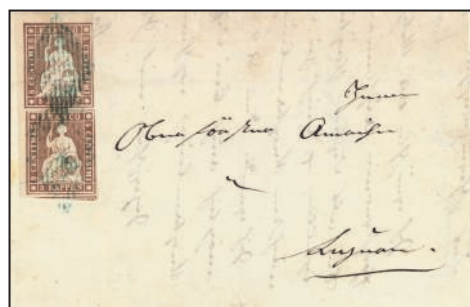
212

Strubel, 1858-62, 4. Berner Druck, Dickes Papier

209	2 Rp. grau, farbfrisch und sauber entwertet mit K1 BIENNE ; gut gerandet, meist weissrandig, o.r. kurz berührt; ausführliches Attest Hermann; Kat: 680.-	21G ☉	80
210	5 Rp. dunkelbraun, voll- resp. weissrandig mit Bogenrand unten; ungebraucht mit Falzspuren und grossen Teilen des Gummis, kurze Bugspur; Befund Renggli (1990); Kat: 320.-	22Ga ★	80
211	10 Rp. blau, auf Brief nach Aarau, zentrisch entwertet mit Fingerhutstempel BADEN 24. AUG. 62 ; überrandig mit oberem Bogenrand und Randlinien aller Nachbarmarken. Für diese eingeschnittene Ausgabe stellt diese Marke ein Rekordstück dar, sign. und Befund Hunziker.	23Ga ☒	50

Strubel, Frankaturen

212	1855: 40 Rp. Frankatur nach Deutschland, 15 Rp. karmin im Paar und 10 Rp. blau, beide vom dritten Münchner Druck, entwertet mit eidg. Raute; rücks. div. Transit-Stempel; eine Marke mit Schnittmängel, Befund v.d.Weid. Kat: 1300.-+	23A, 24A ☒	130
-----	---	------------	-----



213



214



215

213	1855: 5 Rp. rötlichbraun, Paar aus der linken o. Bogenecke sauber auf Faltbrief von Hitzkirch nach Luzern; entwertet mit eidg. Raute, gut gerandet mit breitem Bogenrand oben und links; Bugspur durch Beleg und eine Marke; ausführliches Attest Hermann, Kat: 800.-+	22A3 Paar ☒	140
214	1856: 5 Rp. braun, zwei Einzelwerte auf R-Brief der Sparkasse Graubünden von Chur nach Malix, sauber entwertet mit eidg. Rauten, darunter blauer Aufgabe-Stempel CHUR und CHARGÉ ; Marken sehr gut gerandet, das rechte Exemplar ist eine Bogenecke o.l. Einwandfreier und optisch sehr wirkungsvoller Bündner Beleg! Attest v.d.Weid.	22C ☒	150
215	1857: 5 Rp. hellbraun und 10 Rp. preussischblau, auf Faltbrief nach Männedorf sauber entwertet mit Fingerhut-Stempel OBERRUZWIL ; 10 Rp. vollrandig (Bogenecke o.l.), 5 Rp. unten angeschnitten; Registraturbüge! Attest Hermann; Kat: 720.-	22Da, 23Cc ☒	60



216



217



236

- | | | | |
|-----|--|---------------|------|
| 216 | 1859: Faltbrief von Genf nach Rom, 10 Rp. blau und 40 Rp. grün, beide vom 3. Berner Druck, entwertet mit K1 von Genf, daneben wurde das PD mit dem seltenen P.F. überstempelt, rücks. Transit-Stempel Genova; trotz Schnittmängeln ein durchaus interessanter Beleg gemäss Tarif vom 1.4.51 (Seeweg!) | 23Cd,26C
☒ | 150 |
| 217 | Juni 1863: 40 Rp. Strubeli, 2x auf Brief mit Sitz. Helv. 30 Rp. zinnober, nach New York; leicht entwertet mit K1 BASEL 25. Juni 63 , dazu roter Cachet d'entrée Suisse-St. Louis, PD im Kästchen und roter US-Stempel; links Registraturbug durch zwei Marken; farbfrisch, trotz Mängel gut präsentierend; sehr seltene Misch-Frankatur Strubeli/Sitz. Helv. gezähnt; Attest Rellstab, SBK Kat: 15'000.-+ | 26G, 33 ☒ | 1000 |



210



ex Lot 218



ex Lot 219

Strubel, Lots und Sammlungen

- | | | | |
|-----|--|----------------|-----|
| 218 | Lot mit 42 Strubeli, mehrheitlich Berner Drucke aller Ausgaben; optisch meist sehr schön entwertet, u.a. auch mit Stabstempeln; grösstenteils aber mit (Schnitt)Mängeln, ein paar auch mit SF- oder Papiermängeln, dennoch interessant! Kat: ca. 6000.- | Lot (42) ☉ | 320 |
| 219 | Lot mit 30 Strubeli verschiedener Druckperioden, dabei auch bessere Werte. wie 2 Rp. grau ungebraucht, 22F oder 23E gestempelt, ca. die Hälfte der Marken vollrandig und meist sauber entwertet, die anderen mit Schnittmängel oder berührte Seiten; Kat: 6170.- CHF | Lot (30) ☉/(★) | 260 |



ex Lot 220



ex Lot 221



ex Lot 221

- | | | | |
|-----|--|------------|-----|
| 220 | Strubelposten auf 4 Steckkarten, je ein Lot mit 5 Rp., 10 Rp., 15 Rp. und 20 Rp., total 55 Marken, wenig Münchner Drucke; meist in unterschiedlicher Erhaltung, dabei aber auch ca. 10 schöne und vollrandige Stücke; Kat: ca. 4200.-+ | Lot (55) ☉ | 220 |
| 221 | Strubelposten auf 5 Steckkarten, fast nur Berner Druck, mehrheitlich bestimmt, ein paar signiert; ca. die Hälfte mit kleineren und grösseren Mängeln, die anderen in guter Qualität; Kat: 4520.- | Lot (37) ☉ | 240 |
| 222 | Lot mit 7 Strubeli vom ersten Berner Druck, 3x 22B1, 2x 24B1 und 2x 25B1, diverse Rautenstempel; meist mit kleinen und grösseren Mängeln; Kat: 1620.- CHF | Lot (7) ☉ | 90 |
| 223 | Lot mit 12 Marken vom 4. Berner Druck: 4x 22G, 6x23G und 2x 26G, drei Marken mit unterem Bogenrand, meist aber mit (Schnitt)Mängeln; Kat: 640.- CHF | Lot (12) ☉ | 40 |



ex Lot 222



ex Lot 223



ex Lot 224



ex 225



ex Lot 226



ex 227

Sitzende Helvetia und Ziffermuster

224	Lot auf 4 Steckkarten mit 50 sitz. Helvetia, dabei 4 Briefstücke: meistens saubere Qualität, mit besseren Abstempelungen, wie Zwergstempel MÜHLAU und NEUENHOF , doppelt gefasster Stabstempel ERMENSEE , eingefasster Schriftstempel LITTAU , blauer K1 OBER-POST-CONTROLLE , blauer Vollstempel SCHÄNNIS etc.	Lot (50) ☉	100
225	Sitz. Helvetia, beide Serien 1862 und 1867 auf weissem Papier; meist schön gestempelt, teils ein wenig unterschiedlich, mit Farbvarianten; Kat: 1614.-	28-43 ☉	100
226	Lot sitz. Helvetia auf 2 Steckkarten, meist sehr saubere Stempel und gute Qualität; Kat: 1170.-	ex 28-43 ☉	70
227	Sitz. Helvetia weisses Papier, komplette Serie 1862, 2 Rp. grau bis 1 Fr. golden, inkl. 2 Farbvarianten, meist sehr sauber mit Vollstempeln; Kat: 826.-	28-36 ☉	120



228



229



230



231



232



233



234



235

228	1862: 2 Rp. grau, sauber postfrisch, sehr gut zentriert und gezähnt; überdurchschnittliche Erhaltung; sign. Rellstab, Attest Bach, Kat: 480.-	28 ★★	90
229	1862: 10 Rp. dunkelblau, ungebraucht mit Originalgummi; sehr gut zentriert, mit Linie im linken Rand, gut gezähnt und in guter Erhaltung; Attest Renggli, Kat: 800.-	31b ★	100
230	60 Rp. kupferbronze, ungebraucht, mit Originalgummierung, soweit gute Erhaltung und frische Farbe; unten ein paar Zähnlöcher verschönt! Attest Guinand; Kat: 2000.-	35 ★	300
231	60 Rp. kupferbronze, ungebraucht, ohne Gummierung, soweit gute Erhaltung und frische Farbe, Befund Kimmel; Kat: für ungebraucht o.G.: 500.-	35 (★)	100
232	1 Fr. goldbronze, rotbrauner Unterdruck, gut dezentriert, entwertet ST. GALLEN 21 JUNI 64 ; kleine Mängel (½ mm Risschen ausserhalb des Markenbildes) aber dennoch gut präsentierend; Attest Guinand; Kat: 600.-	36a ☉	50
233	1 Fr. goldbronze, rötlich, leicht dezentriert, entwertet ZÜRICH 21. JAN. 65 ; in guter Erhaltung; sign. und Befund Bossert; Kat: 600.-	36a ☉	60
234	1 Fr. goldbronze, rötlich, ungebraucht mit Gummi, nachgummiert; farbfrisch und gut gezähnt, ein schönes Stück ohne Mängel in guter Erhaltung, Attest Guinand.	36a (★)	200
235	1 Fr. golden, sauber gestempelt NEUCHATEL 26.IV.78 , tadellos mit Befund Renggli, Kat: 170.-	36 ☉	30



237



238



239



240



241



242



243



244

236	1874: 2 Rp. hellrotbraun auf Geburtsanzeige von Kloten nach Hinweil; leicht entwertet mit 2K-Stempel, rückseitig Ak- und zwei Transitstempel; Kat: 450.-	37a ☒	70
237	1867: 2 Rp. hellrotbraun, ungebraucht mit Falzrest; gute Zähnung und Erhaltung, teils nachgummiert; geprüft mit Attest Loertscher, seltene Marke, Kat: 900.-	37a ★	170
238	1867: 2 Rp. hellrotbraun, mit Eckstempel entwertet; gute Zähnung und Erhaltung, Kat: 280.-	37a ☉	40
239	1878: 40 Rp. grau, sauber gestempelt KREUZLINGEN 25.VII.81 , sign. Kimmel; Kat: 220.-	42 ☉	40
240	1881: 15 Rp. sattgelb auf Faserpapier, sauber gestempelt HEERBRUGG 9.XI.82 , farbfrisch, gute Zähnung und fehlerfreie Erhaltung, Attest Guinand; Kat: 750.-	47a ☉	120
241	1881: 15 Rp. sattgelb auf Faserpapier, sauber gestempelt ZÜRICH 27.FEB... , einwandfreie Zähnung und fehlerfreie Erhaltung, Attest Loertscher; Kat: 750.-	47a ☉	80
242	20 Rp. orange, sitz. Helvetia auf Faserpapier, sauber gestempelt WAEDENSWIL 1.II.82 ; in guter Erhaltung, sign. und Attest Liniger; Kat: 220.-	48 ☉	30

243	1881: sitz. Helvetia 40 Rp. grau auf Faserpapier, sauber entwertet REIDEN 12.XII.81 ; sehr gut gezähnt und in tadelloser Erhaltung, mit kleiner Abart unten; neues Attest Guinand; Kat: 5000.-	50b ☉	800
244	1881: 50 Rp. lila, sitz. Helvetia auf Faserpapier, sauber gestempelt SOLOTHURN ...IX.82 ; in guter Erhaltung, nur oben unregelmässige Zähnung; Attest Guinand; Kat: 800.-	51b ☉	90



245	1881: 1 Fr. golden auf Faserpapier, mit Vollstempel St. GALLEN-FAHRPOST 27.II.82 ; saubere Erhaltung, nur unten leicht kurzer Zahn; eine attraktive Marke mit rückseitiger Abart (Faserbündel), Attest Guinand; Kat: 1800.-	52 ☉	200
246	Lot Ziffermuster auf weissem Papier, 2 Rp. mit Attest Liniger, 10 Rp. rosa im Paar und 15 Rp. gelb auf Briefstück, alles sauber gestempelt; dazu 12 Rp. mattblau mit KZ. B ungebraucht; Kat: 1830.-	53,55,57 ☉ 62Ba★	90
247	Lot Ziffermuster, 4 Werte auf weissem Papier, dabei 15 Rp. sign. Kimmel und 3 Werte Faserpapier, 15 Rp. gestempelt HOTTINGEN ; Kat: 880.-	54,55,57, 61A,62A,63A ☉	44
248	Ziffermuster, weisses Papier, 2 Rp. olivbraun, entwertet mit Vollstempel PORRENTRUUY 15.VII.82 . Stumpfer Eckzahn, sonst sauber, Attest Guinand, Kat: 550.-	53a ☉	65
249	Ziffermuster weisses Papier, 5 Rp. hellbraunlila, sehr gut zentriert und gezähnt, ungebraucht; in dieser Erhaltung seltene Marke, sign. Rellstab, Attest BPB; Kat: 1750.-	54 ★	300



250	Ziffermuster, weisses Papier, 5 Rp. hellbraunlila, sehr sauber gestempelt GENÈVE 3.VIII.82 . Kat: 150.-	54 ☉	30
251	Ziffermuster, 15 Rp. gelb, weisses Papier, mit Vollstempel ST. GALLEN 18.VI.84 ; gut gezähnt und erhalten, Kat: 480.-	57 ☉	60

Stehende Helvetia und U.P.U.

252	Lot mit 7 postfrischen Werten auf WZ-Papier, 4 davon auf Faserpapier mit WZ; alle in guter Erhaltung mit Originalgummi, u.a. 97A, 89B; Kat: 445.-	Lot ★★	60
253	1882: 20 Rp. orange, ungebraucht mit Falzrest, Markenbild dezentriert; Kat: 450.-	66A ★	50
254	1882: 50 Rp. blau, KZ. A; ungebraucht mit Originalgummi und Falzresten, farbfrisch und in bester Erhaltung! Attest Renggli, Kat: 400.-	70Ab ★	60
255	1882: 1 Fr. lila, ohne Gummierung, mit diagonalem Aufdruck „SPECIMEN“ Type I.	71A (★)	24
256	1888: Lot mit 13 Marken 1 Fr. lila, grobe Zähnung, 2x Fahrpoststempel, die anderen alle mit sauberen Rundst.; interessantes Lot mit versch. Farbnuancen zu Studienzwecken; Kat: 1950.-	71B (13) ☉	110



257	1891: 20 Rp. orange, ungebraucht, ein Zahn hell, sonst in guter Erhaltung, Altsignatur und Befund Eichele; Kat: 1200.-	66C ★	150
258	1891: 30 Rp. hellrötlichbraun, sauber postfrisch mit Originalgummi und Bogenrand links; minimale Oxidationsspur rückseitig oben; gute Erhaltung, Atteste Rellstab und Guinand, Kat: 1700.-	68Cb ★★	280
259	1900: 1 Fr. helllila, ungebraucht; Farben etwas verblasst, soweit gut und regelmässig gezähnt und in guter Erhaltung, Attest Renggli (2014); Kat: 3250.-	71Eb ★	400

260	1900: UPU Serie, 2. Platte, sauber postfrisch; 5 Rp. Markenbild dezentriert, die 25 Rp. mit einer senkrechten herstellungsbedingten Quetschfalte; Kat: 215.-	77B-79B ★★	40
261	1900: UPU 25 Rp. blau, 2. Platte, im Dreierstreifen, einwandfrei postfrisch; Kat: 240.-+	79B ★★	38
262	1900: UPU 10 Rp. anilinrosa, 3. Platte, im Paar; herstellungsbedingter Gummibug, sonst sauber und einwandfrei postfrisch; Kat: 320.-	78C ★★	40



263



264



268

263	1900: Karte von Neuchâtel nach Frankreich, UPU Frankatur sauber entwertet mit Rasierklingsstempel, dazu Ak-Stempel vorne.	77 ☒	26
264	40 Rp. grau auf WZ-Papier, sauber entwertet ZÜRICH 19 - SELNAU , auf Paketanhänger, einwandfreie Einzelfrankatur: 300.-++	89A (☒)	60



265



266



267



269



270



271



ex 305

265	40 Rp. grau auf WZ-Papier, gestempelt CHIASSO ...X.07 , sauber; Kat: 300.-	89A ☉	30
266	40 Rp. grau auf WZ-Papier, sehr gut gezähnt und sauber postfrisch, in guter Erhaltung; Kat: 500.-	89A ★★	60
267	50 Rp. grün, WZ-Papier, gut zentriert und sauber postfrisch; Kat: 250.-	90C ★★	38
268	25 Rp. hellblau im 6er Block auf WZ-Papier, ungebraucht mit Originalgummi; Bogeneckstück mit zwei Retouchen; zwei minime Stockpunkte, sonst in bester postfrischer Erhaltung, im Blockrand signiert und ausführliches Attest Guinand; Kat: 3000.-+	93B ☒★★	300
269	30 Rp. orangebraun, Faserpapier, leicht gestempelt PFÄFER(S)... sauber; Kat: 650.-	96B ☉	60
270	30 Rp. hellorangebraun, auf Faserpapier mit WZ, ungebraucht mit Originalgummi; deutlicher PF 2.42/l über FRANCO ; in einwandfreier Erhaltung, sign. und Attest Guinand; Kat: 400.-	96B ★	60
271	3 Fr. hellbraun, steh. Helvetia auf Faserpapier, sauber postfrisch mit Originalgummierung; Bogenfeld 134 mit Retouche 3.21/l; einwandfrei und in bester Erhaltung, Attest Guinand, Kat: 440.-	100Bb ★★	90



ex 272



273



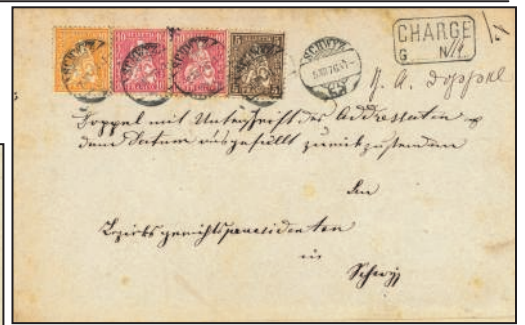
274

Frankaturen sitz. Helvetia, steh. Helvetia und Ziffermuster

272	Lot mit 6 Belegen: ein Strubelbrief mit 20 Rp. orange (oxidiert) an den Botenweibel in Schüpfen; 40 Rp. grau und 5 Rp. braun sitz. Helv. auf NN-Beleg; 2 Rp. grau auf Drucksache mit Fingerhutsstempel LAUFEN Ct. BERN (Gr. 104/IV), dazu noch 3 andere interessante Briefchen. interessantes Lot, Kat: ca. 680.-	Lot ☒ (6)	60
273	1863: 10 Rp. dunkelblau im Viererstreifen auf Faltbrief von Genf nach Lyon, jeder Wert mit K1 GENEVE gestempelt, daneben roter Cachet d'entrée, PD und Ak-Stempel hinten; gute Erhaltung, Kat: Spez. 400.- (Streifen lose).	31b ☒	80
274	1865: Dekorative Dreifarbenfrankatur von St. Gallen nach Madrid, 40 Rp. grün, 30 Rp. zinnober und 10 Rp. blau (diese mit Eckzahnfehler!); sehr sauberer gestempelt, Attest Eichele.	31,33,34 ☒	240



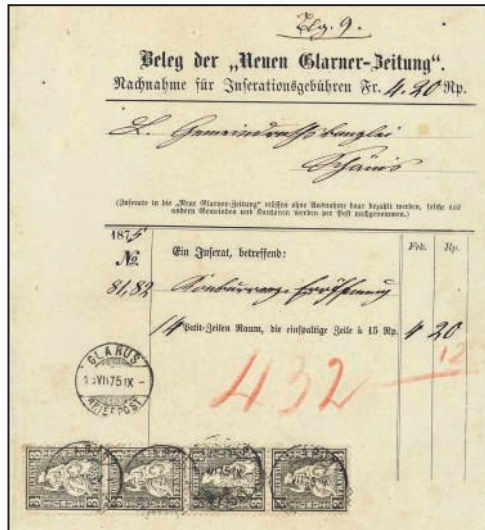
275



278



276



277

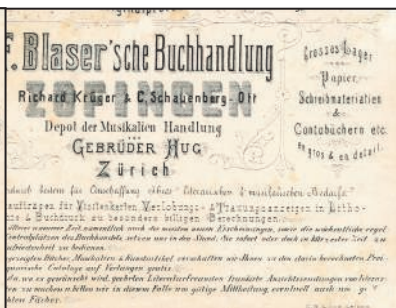


279

- | | | | |
|-----|---|------------|-----|
| 275 | 1868: 2 Rp. grau im Paar, dazu 3 Rp. schwarz im Paar, zentrisch entwertet mit K1 MAGADINO auf Faltbrief nach Lugano mit Ak-Stempel rückseitig. Marken und Beleg in guter Erhaltung, schöner und seltener Tessiner Beleg, Attest BPP. | 28, 29 ☑ | 240 |
| 276 | 1871: Dreifarbenfrankatur mit 2 Rp. grau, 3 Rp. und 25 Rp. grün als Tarif für einfachen Brief von Zürich nach Lyon; sauber gestempelt, dazu PD im Kästchen und roter Cachet d'entree; 2 Altsignaturen, dazu Attest Eichele. | 28,29,40 ☑ | 340 |
| 277 | 1875: 3 Rp. schwarz als Viererstreifen auf Insertions-Nachnahme der Neuen Glarner Zeitung nach Schänis; sauber entwertet GLARUS 18.VII.75 , rücks. Ak-Stempel SCHÄNNIS ; gut erhaltenes Streifenband mit in dieser Art seltener 12 Rp. Frankatur! Kat: LP | 29 ☑ | 360 |
| 278 | 1876: 5 Rp. dunkelbraun, Paar 10 Rp. rot und 20 Rp. orange als 45 Rp. Dreifarbenfrankatur auf R-Gerichtsvorladung, sauber entwertet SCHWYZ. | 30,32,38 ☑ | 80 |
| 279 | 1877: 50 Rp. Dreifarbenfrankatur von Zürich nach Triest; 5 Rp. braun, 20 Rp. orange und 25 Rp. grün, sauber entwertet auf doppelt gewichtigem Brief, gute Erhaltung; Attest Eichele. | 30,32,40 ☑ | 300 |



280



- | | | | |
|-----|---|------------|-----|
| 280 | 1878: NN-Karte von Zofingen nach Brittnau, 3 Rp. schwarz, 2 Rp. oliv zusammen mit 2x 10 Rp. rot als saubere Dreifarben-Frankatur; Beleg mit Bug links am Rand, sonst in fehlerfreier Erhaltung; Attest Marchand. | 29,37,38 ☑ | 200 |
| 281 | 1880: Portugerechte 50 Rp. Frankatur von Genf via Domodossola nach St. Maria Maggiore; 5 Rp. braun im Viererstreifen, dazu 5 Rp. und 25 Rp. grün, sauber entwertet mit Transit- und Ak-Stempel rücks.; Bugspur! Attest Eichele. | 30, 40 ☑ | 90 |



282



281



283



284

282	1882: Mischfrankatur gleicher Wertstufen: 5 Rp. Sitz. Helv. und 5 Rp. Ziffermuster auf Trauerbriefchen nach Couvert, sauber entwertet BERN 26.VI.82 ; soweit in guter Erhaltung, Attest Abt; Kat. Zumst. Spez: 5000.-	30, 60A ☒	240
283	1882: Mischfrankatur weisses Papier/Faserpapier; 3 Rp. schwarz mit 2 Rp. oliv auf Drucksachenumschlag (ähnlich wie Streifband) von Zürich nach Mailand; Registraturbug mittig; sauber und portogerechte Verwendung! Kat: 550.-	29,44 ☒	65
284	1882: 5 Rp. dunkelbraun und Paar 10 Rp. rot, alle Marken auf Faserpapier als Chargé Brieflein vom Waisenamt Marbach (LU) nach Escholzmatt, alles sauber entwertet, rücks. Ak-Stempel.	45,46 ☒	30



285



286



287

285	März 1893: Buntfrankatur 40 Rp. grau und 20 Rp. orange steh. Helvetia zusammen mit 3x 5 Rp. Ziffer; R-Brief von Bern nach Narbonne (F) mit 75 Rp. portogerecht für die 2. Gewichtsstufe; 20 Rp. Wert und zwei Ziffermarken mit teils starken Mängeln; sonst sauber und nicht alltägliche Frankatur auf Bedarfsbrief; Kat: 600.-+	60A, 66C, 69C ☒	40
286	1 Fr. lila (KZ. A) auf versiegeltem R-Brief von Bern nach Mailand; Couvert mit Mängel oben und mittig; Ak-Stempel Milano 14.11.93; Porto gerecht für R-Brief ab 30g; seltene Einzelfrankatur; Kat: 700.-	71C ☒	60
287	1906: Buntfrankatur mit 10 Rp. Ziffer und 50 Rp. grün steh. Helvetia auf Ersiger NN-Brief, wie üblich sehr sauber entwertet, nicht eingelöst und zurück, hinten beide Ak-Stempel.	83, 90A ☒	70



288



289



290

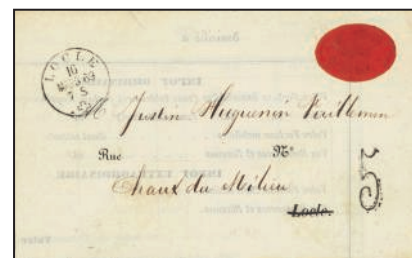
288	1908: 40 Rp. grau, Faserpapier, als Einzelfrankatur auf Paketanhänger; sauber entwertet mit Voll-Stempel ZUOZ 22.III.08 ; Markenbild dezentriert, gute Bedarfserhaltung; Kat: 400.-	97A ☒	50
289	1908: Neujahrskarte mit 2 Rp. und 3 Rp. Ziffermuster mit WZ; Kat: 250.-	80, 81 ☒	20



291



292

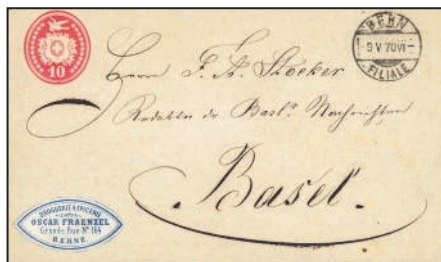


293

Werbe-, Absender - und Verschluss-Vignetten

290	1862: 10 Rp. blau, vollrandige Strubel-Bogenecke auf Brief von Winterthur nach Glarus; rücks. Werbevignette der Firma Ernst Rieter & Cie - Chemische Produkte und Farbwaren Handlung , dazu Transit- und Ak-Stempel; bisher die einzige Werbevignette auf einem Strubelbeleg!	23G ☒	40
291	1867: Rote Ovalvignette von Samuel Zeller (Bibelheim Männedorf) auf Auslandbrief nach Preuschdorf (F); 30 Rp. zinnober mit sauberem K1, dazu PD im Kästchen und roter Cachet d'entrée: seltene Vignette rückseitig auf optisch sehr ansprechendem Beleg.	33 ☒	40

292	1868: Rote Verschluss-Vignette (Felix Kubli, Netstal-Glarus) auf Beleg nach Rom: 35 Rp. Frankatur sauber entwertet; die rücks. Transit-Stempel belegen die direkte Route über Splügen-Schiffspost Colico-Como, dann weiter nach Mailand-Rom. Vorne Taxierung vom Austauschbüro bis Kirchenstaat.	30, 41 ☒	60
293	1869: Rote Ovalvignette (Fritz Ami - Maire - Locle) auf Steuerrechnung nach Chaux-du-Milieu; vorne seltener Taxzahl-Stempel „5“ (Wi 7159).	☒	30



294



295



296

294	1870: 10 Rp. Tüblbrief mit weissblauer Vignette (Oscar Fraenzel - Droguerie&Epicerie - Berne), rückseitig Ak-Stempel Basel; ein optisch schöner und wirkungsvoller Beleg.	BU 006 ☒	28
295	1874: Rotweisse Ovalvignette (Fabrique de Malt - Ed. Eckstein - Bâle) auf Brief von Basel nach Issoire (F); 60 Rp. Porto für doppelgewichtigen Brief, interessanter Basler Geschäftsbeleg.	41 ☒	40
296	1877: 5 Rp. Tüblbrief mit WS-Abklatsch, 2x 10 Rp. Zusatzfrankatur; rücks. Verschlussvignette (S.DELAPIERRE - Genève) ist beim Öffnen ganz geblieben! portogerecht nach Marseille.	BU 017 ☒	28



297



298



299

297	1880: 10 Rp. Tüblbrief mit 15 Rp. Zusatzfrankatur von Huttwil nach Livorno (IT); links unten runde rot/schwarze Vignette der Firma J.Leuenerberger-Ryser; Frankatur sauber entwertet, rücks. Ak-Stempel; sehr dekorativer Beleg aus der Slg. R. Bäuml.	BU 024 ☒	40
298	1883: Blaue Ovalvignette (C.F. Bourquin - Fabrique de Bonneterie) vorne auf 5 Rp. Postkarte von Cormondrèche nach Rothrist; Ambulant-Stempel, dazu Transit und Ak-St., sehr dekorativ!	☒	20
299	1885: 10 Rp. Postkarte mit schön illustr. Ovalvignette (H. Bruel Papeterie - Genève) auf Postkarte nach Berlin; sehr saubere Karte mit Genfer Sack-St. und Ak-St., ex Sammlung R. Bäuml.	☒	20



300

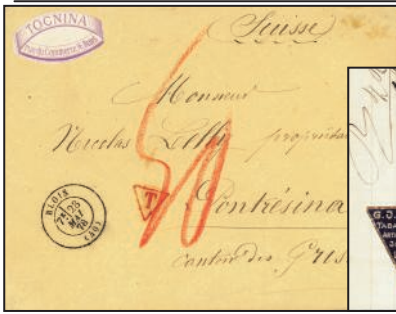


301

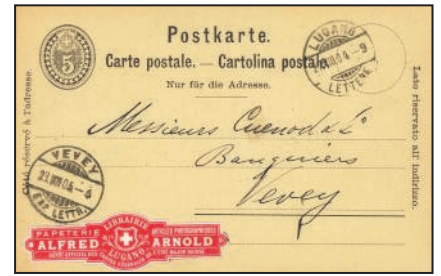


302

300	1. August 1890: Weiss/rote Vignette der Papeterie P. Meyll - Fribourg auf 5 Rp. Postkarte mit Zusatzfrankatur nach Belgien; sauber mit Ak-Stempel vorne.	☒	20
301	1890: Auslandbrief nach Paris, hinten 3 blauweisse Verschlussvignetten von Emanuel Isler - Wohlen, aus der Dynastie der bekannten Strohh- und Geflechthändler aus Wohlen!	67A ☒	20
302	1892: Rote Ovalvignette der Farmacia Elvetica - Lugano auf 10 Rp. Postkarte nach Milano.	☒	20
303	Lot 8 Belege mit Werbevignetten 1864-78, dabei 2 Vorderseiten und 6 komplette Briefe; u.a. auch ein taxierter Brief von Frankreich nach Pontresina mit Vignette je vorder- und rückseitig; in guter bis sehr guter Erhaltung!	☒ (8)	100
304	1904: Längliche rote Vignette der Papeterie ALFRED ARNOLD - Lugano auf 5 Rp. Postkarte nach Vevey; sehr sauber und in guter Erhaltung.	☒	20



ex Lot 303



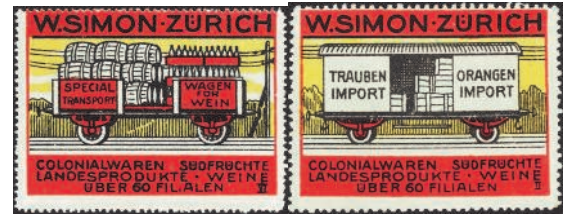
304



ex 305



ex 306



ex 307

- | | | | |
|-----|--|----------------|----|
| 305 | Lot mit 26 losen Vignetten, dabei ein Briefstück, aus diversen Bereichen wie Kunst, Kultur, Tourismus, Ausstellungen, eine Flugostvignette etc. etc. | Vig. Lot (★)/★ | 90 |
| 306 | Lot mit 8 Vignetten von Nestlé und Cailler, ungebraucht ohne Gummi. | Vig. Lot (★) | 20 |
| 307 | Serie mit 6 Vignetten der Kolonialwaren- und Lebensmittelhandlung W.SIMON - Zürich. | (★) | 20 |



308



309



310



311



312



313

Frankaturen UPU 1900

- | | | | |
|-----|---|------------|-----|
| 308 | UPU 10 Rp. rot und 25 Rp. blau, je im Paar auf Kofferanhänger von Muri nach Basel; jeder Wert sauber gestempelt MURI B/BERN 25.VII.00 ; saubere und aussergewöhnliche Frankatur. | 78B, 79A ☒ | 100 |
| 309 | Karte von Nyon nach Basel mit 5 Rp. grün UPU; dann weitergeleitet ins Elsass nach Rouffach und mit 5 Rp. Ziffermarke nachfrankiert, Ak-Stempel. | 65B, 77B | 20 |
| 310 | Litho zur Erinnerung an die Einweihung der Jungfraubahn (Sept. 1898) von St. Moritz Bad nach Zürich, mit 5 Rp. UPU Marke frankiert. | 77B ☒ | 36 |
| 311 | 5 Rp. UPU Karte mit 10 Rp. rot Zusatzfrankatur auf NN-Karte nach Glarus; dort refüsiert, vom Pöstler so vermerkt und visiert; sauber gestempelt AFFOLTERN a.A. | 78B ☒ | 50 |

Destinationen und incoming mail

- | | | | |
|-----|---|---------------|------|
| 312 | 1878: Sitz. Helv. Vierfarbenfrankatur auf 25 Rp. Tüblbrief (Öffnungsmängel, Klappe fehlt) von Lugano via Frankreich nach Montevideo (Uruguay); portogerechte Beleg nach UPU Tarif an sehr seltene Destination; Attest BPB. | 30,38,39,40 ☒ | 1500 |
|-----|---|---------------|------|



314



315

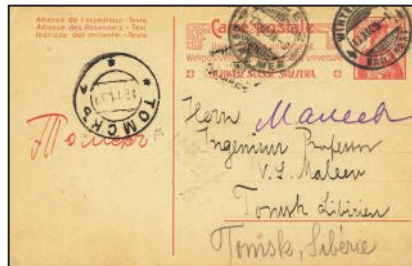


316

- | | | | |
|-----|--|----------------|------|
| 313 | 1866: Streifenband mit 7 Rp. Frankatur nach Breslau: 2 Rp. grau und 5 Rp. braun entwertet ZÜRICH, daneben PD im Kasten, rücks. Oval-Stempel „Schweiz über Baden“, dazu 2 Ak-St. Breslau; preussische Taxierung in Blau! Die inliegende Zeitung ist nur Dekoration! Attest Eichele. | 28, 30 ☒ | 400 |
| 314 | 1869: 4er Streifen 25 Rp. grün, 5 Rp. hellbraun und 10 Rp. rot auf Faltbriefhülle von St. Gallen nach Manila (Philippinen); sauber gestempelt, rücks. Transit- und Ak-Stempel; Registraturbug durch eine 25 Rp. Marke, ansonsten in guter Erhaltung, für damalige Zeit sehr seltene Destination; Attest Eichele. | 30,38,40 ☒ | 1400 |
| 315 | 1874: Sitz. Helv. 50 Rp. lila, 30 Rp. ultramarin und 5 Rp. braun, je 2x auf Brief von ST.GALLEN 23. April 74 nach Calcutta ; unten im Markenrand Registraturbug und teils unregelmässige Zähnung; spektakuläre und Porto gerechte Frankatur für einen doppelt gewichtigen Brief via Brindisi nach Indien; Attest Eichele. | 30,41,43 ☒ | 1600 |
| 316 | 1872: Vierfarbenfrankatur von Ouchy nach Ootacamund (Indien) ; der Brief wurde zum alten Tarif, d.h. mit 10 Rp. überfrankiert; der Sender bemerkte offenbar den Irrtum und wollte die 50 Rp. Marke ersetzen. Die Marke wurde dabei zerstört, von der Post danach aber akzeptiert und sauber entwertet; seltene Destination, rücks. Transit-Stempel Brindisi, Seapost-Office und Ak-Stempel OOTACAMUND; Atteste Eichele und Guinand. | 30, 38,41,43 ☒ | 800 |



317



318



319

- | | | | |
|-----|---|----------|----|
| 317 | 1892: Trauerbriefchen von Lausanne in die Colonia Leopoldina, Caravelas (Bahia); sauber entwertet, rückseitig drei Transit- resp. Ak-Stempel; eine interessante, ferne Destination! | 67C ☒ | 32 |
| 318 | 1909: 10 Rp. Postkarte, Helvetia Brustbild, von Winterthur an die seltene Destination TOMSK (Sibirien), glasklarer Ak-Stempel. | PK046 ☒ | 24 |
| 319 | 1915: Handkolorierte Karte mit holländischem Motiv von Winterthur nach KOM OMBO (Ägypten), mit Transitstempel von Port-Said und Cairo, dazu violetter Zensur-Stempel; rechts auf der Vorderseite glasklarer Ak-Stempel; eine schöne Karte! | 125III ☒ | 26 |



ex Lot 320



ex Lot 324

Lots Altschweiz

- | | | | |
|-----|---|------------|-----|
| 320 | Lot mit 5 Belegen und einem NN-Ausschnitt ab 1830 bis 1920, dabei eine Poste Locale auf Ortsbrief von Genf und eine Rayon III Cts. auf Brief nach Oron; die meisten Belege haben kleinere oder grössere Mängel, ein Attest und Befund beiliegend; Kat: 9340.- CHF | Lot ☒ (6) | 800 |
| 321 | Lot Altschweiz mit 5 Rayon, 3 Strubel (2 Befunde, 1 Kurzbefund) und 2 sitz. Helvetia ungebraucht; meist kleinere oder grössere (Rayon III) Mängel (Schnitt, Papier); Kat: 3150.- | Lot (10) ☉ | 230 |



ex Lot 321

ex Lot 322

ex Lot 323

- | | | | |
|-----|--|----------------|-----|
| 322 | Sitzende Helvetia ab 1862 auf 3 Steckkarten: einmal gestempelt, eine Karte mit ungebrauchten/postfrischen Marken, dazu 4 Abstempelungen (zwei Briefstücke); zusammen 32 Marken, teils mit leicht unterschiedlicher Zähnung, meist schöne und klare Stempel; Kat: 1900.- | Lot ☉/★/★/★/Δ☉ | 150 |
| 323 | Stehende Helvetia 1882-1906: Lot mit 9 Marken, ungebraucht mit Falz oder Haftpunkten, dabei einige bessere Werte wie 66A (★), 72A oder 69C (diese mit Mängel), Kat: 2470.- | Lot ★ | 100 |
| 324 | UPU 1900: Lot mit Einzelwerten und einem Paar von allen 3 Platten, gestempelt, postfrisch und ungebraucht (dabei auch 4 Marken o. Gummi nicht gerechnet); Kat: 830.- | Lot ☉/★/★/★ | 70 |



ex Lot 325

Abstempelungen und Heimat

- | | | | |
|-----|--|---------|-----|
| 325 | Briefposten aus 16 Kantonen und entsprechend sortiert; ab 1841, mit einigen Strubel Belegen, dann sitz. und steh. Helvetia und Ziffermuster, Tell etc. meist sehr sauber entwertet, dabei seltene Orte und bessere Frankaturen; teils in unterschiedlicher Erhaltung, mit kleinen Mängeln. | ☒ (130) | 240 |
|-----|--|---------|-----|



ex 326



ex 327



331



332



334

- | | | | |
|-----|--|----------|----|
| 326 | Lot mit 11 2-Ring-Stempel auf Ziffermarken verschiedener Ausgaben; mehrheitlich mit handschriftlich eingesetztem Datum; interessantes Studienmaterial! | ☉ (11) | 50 |
| 327 | Lot mit 15 Stehenden Helvetia, alle mit Ring-Stempel und handschriftlich eingesetztem Datum; dabei eine 66B, alle anderen C- und mehrheitlich D-Ausgabe; interessant und nicht alltäglich! | ☉ (15) | 90 |
| 328 | UPU 1900: Lot mit 3 Abstempelungen von damals sehr kleinen Ortschaften in der Romandie: VEYTAUX (VD) , GRYON (VD) , CROIX DE ROZON (GE) ; saubere Abschläge. | ☉ (3) | 50 |
| 329 | 1873: Roter Briefdistributions-Zahlen-Stempel „1“ im Kreis (Gr. 18C Nr. 642) je auf Vorder- und Rückseite einer 5 Rp. Korrespondenzkarte von Brassus nach Genf. | PK 001 ☒ | 30 |
| 330 | 1875: Roter Briefdistributions-Zahlen-Stempel „1“ im Kreis (Gr. 18C Nr. 642) auf der Rückseite eines Streifbandes mit 5 Rp. braun, in Genf lokal adressiert. | 30 ☒ | 30 |



ex 328

329

330

333

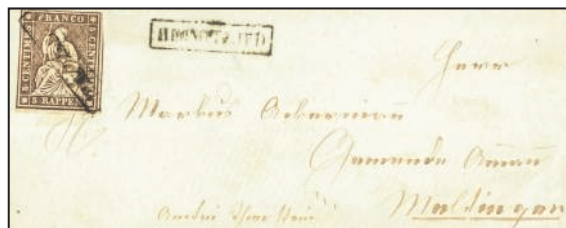
331	Zwei handschriftlich ergänzte Stempel: 20 Rp. orange mit ergänztem Ort (Littau) und 25 Rp. hellblau mit Ringstempel vom Azmoos mit ergänztem Datum (24/IV). Interessantes Duo!	66A,73E ☉	40
332	Zwergstempel ADLIGENSCHWYL (LU) auf 20 Rp. sitz. Helvetia.	32 ☉	40
333	Stabstempel BAETTWYL (SO), AW Nr. 952 auf vollrandiger 5 Rp. Strubel und sehr sauber auf Beleg nach Basel. Sehr seltene Abstempelung, Bättwil im hinteren Leimental hatte damals nur 150 Einwohner; Briefteil in guter Erhaltung und signiert.	22B4 ☒	100
334	Fingerhutstempel DIETIKON sauber und zentrisch auf 10 Rp. Strubel; Marke vom oberen Bogenrand, tadellos!	23G ☉	30



336



337



339

335	Tessiner Strahlen-Stempel DONGIO auf 10 Rp. sitz. Helvetia, Blindzähne links.	38 ☉	38
336	Eingefasster Stempel EBIKON . (Gr. 62) auf Paar sitz. Helv. 10 Rp. rot und Briefstück.	38 Δ☉	30
337	Stab-Stempel FLÜELA-HOSPIZ (Gr. 43) auf Ansichtskarte mit der Flüela Passhöhe und Aufgabestempel Davos Dorf 31.X.04; gute Erhaltung.	☒	30
338	Stab-Stempel GRELLINGEN BL (Gr. 43) auf 10 Rp. Strubel, sign. und geprüft Hermann.	23G ☉	20
339	Eingefasster Stabstempel HIMMELRIED (SO), AW Gr.56 auf 5 Rp. Strubel und daneben auf Umschlag nach Meltingen; Strubel mit Bogenrand unten, Registraturbug ausserhalb der Marke; seltene Abstempelung auf Strubelbelegen; Attest und sign. Berra.	22G ☒	80



335



338



ex 340



342



344



346

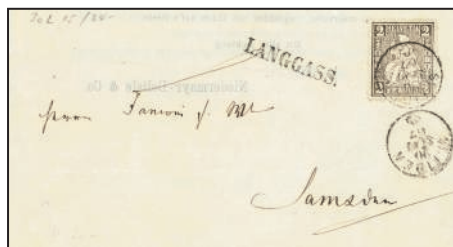


347

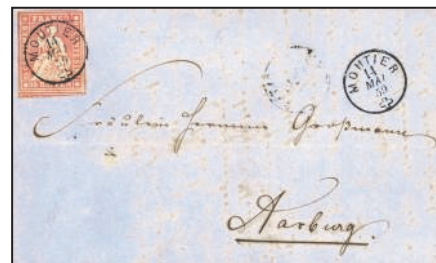
340	HOHFLUH (HASLIBERG) , Zweizeiler je auf Briefstück mit Tell, selten!	Δ☉ (2)	20
341	Eingefasster Stabstempel KLUS (Uri) auf 10 Rp. Strubel und Rechnungsbeleg nach Luzern mit Ak-Stempel vom 15. Sept. 62, vorne K2 SCHIFFSBUREAU LUZERN; äusserst seltene Abstempelung; der Wiler hatte nur ein paar Häuser, eine Beiz und ein paar Gewerbebetriebe; die Postablage wurde schon am 1. Jan. 1870 wieder aufgehoben! Im Abstempelungswerk wurde der Ort verwechselt mit Klus (Balsthal) SO - AW 3567 Gr. 64!	23G ☒	150
342	Oval-Stempel LANDESAUSSTELLUNG-ZÜRICH 15.VII.83 ; Sonderstempel 1883 (PEN S5), perfekt auf 10 Rp. zinnober Ziffermarke. Kat: 300.-	61B ☉	120
343	1867: Stabstempel LANGGASS auf Drucksache mit 2 Rp. dunkelgrau, diese entwertet mit Fingerhut-St. ST. FIDEN, nach Samaden mit Ak-Stempel rücks.; ein hübscher St. Galler Beleg!	28 ☒	30
344	Fingerhut-Stempel LE BRASSUS auf 10 Rp. blau, sitz. Helvetia, sauberer feiner Abschlag.	31 ☉	20
345	Fingerhut-Stempel MOUTIER auf 15 Rp. karmin (3. Berner Druck) und nebenstehend auf Brief nach Aarburg; saubere Erhaltung, Befund Eichele.	24D ☒	60
346	Stab-Stempel MORISSEN (Gr. 30) auf Briefstück mit zwei 5 Rp. sitz. Helv.; Zähnchen teils stockig; ein sehr seltener Bündner Stempel.	30 Δ☉	40



341



343



345



348



349



350



352



354

347	Tessiner Strahlenstempel MOSOGNO auf 25 Rp. grün steh. Helvetia, saubere Erhaltung.	67A ⊙	65
348	Stab-Stempel NIEDERLENZ (Gr. 40) vollrandiger 5 Rp. Strubel mit Bogenrand oben und auf Briefstück übergehend!	22G Δ⊙	28
349	1891: 25 Rp. steh. Helvetia mit Voll-Stempel NIEDERSCHÖNTHAL (Gr.141B).	67Ad ⊙	20
350	Vermerkstempel Par Télégraphe auf Abschnitt einer 50 Rp. Geldanweisung, AW Nr. 820b.	Δ⊙	18



351



353



355



358

351	Zweizeiler POSTWAGEN-EINWURF YBERG-EINSIEDELN auf illustr. Werbekarte nach Fehraltorf; Tellfrankatur ebenso sauber entwertet mit 2K EINSIEDELN.	125III ☒	32
352	1900: Vollstempel ROSENLAUI BE (saisonale Poststelle bis 1921) auf 10 Rp. UPU, sauber.	78B ⊙	20
353	1871: Stabstempel RUDOLFINGEN auf 5 Rp. sitz. Helvetia, daneben wiederholt auf Beleg nach Feuerthalen; mit Fingerhutstempel TRÜLLIKON und weiterer Transitstempel ANDELFIN-GEN ; Attest Eichele.	30 ☒	70
354	Fingerhutstempel SONVILLIER (Gr. 104, Type 2) auf 5 Rp. Strubel, vollrandig und einwandfrei.	22G ⊙	28
355	Eingefasster Stabstempel ST. URBAN (Gr. 60) auf vollr. Marke und Briefst.	23G Δ⊙	32
356	Zwergstempel WELSCHENROHR (AW Nr. 6284) auf 10 Rp. sitz. Helvetia, untersch. Zähnung.	38 ⊙	38



356



357



ex 359



ex 360

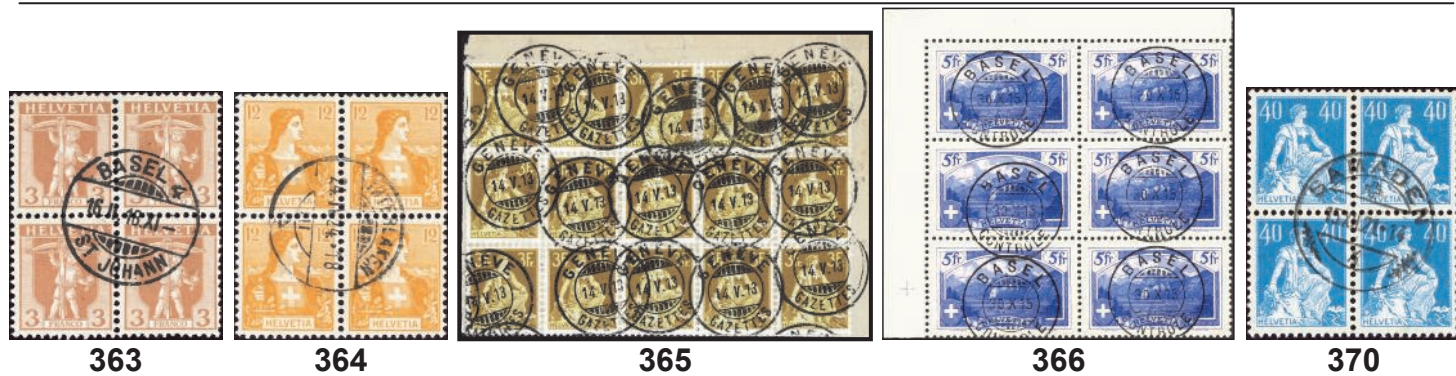


ex 361



Probedrucke/Essais/Entwürfe

357	1861/62: Probedruck sitz. Helvetia 5 Rp. zinnober, geschnitten auf dünnem Papier.	30.6.6 (★)	40
358	1880: Essai Tellskapelle, 20 Rp. mit orangem Rahmen, auf gelblichem gummiertem Papier.	★★	70
359	Lot mit 20 versch. Essais, dabei 4x Libertas, 2x Rütli, 7x Grütli, dazu ein paar andere, u.a. Girardet-Essais und 2 Essais für die Ziffermuster-Ausgabe.	Lot (★)	140
360	Lot mit 8 Rütli- und Grütli-Essais, drei versch. Motive und 8 versch. Farben, eine Marke knapp geschnitten, ansonsten in tadelloser Erhaltung.	Lot (★)	90
361	2 Probedrucke „Technik und Landschaft“, je einmal blau und schwarz auf dünnem, ungummiertem Papier, in guter Erhaltung.	(2) (★)	30



Frei- und Werbemarken ab 1907

362	1907: 2 Rp. olivgelb im 10er Bogenteil auf Sammlerbeleg von Bern nach Le Brassus; sehr saubere Abstempelung BERN 21.XII.32 im letzten Monat der Gültigkeit; Couvert u.r. leicht bestossen; sehr hoher Kat. Wert.	101	☒ ☒	100
363	1907: 3 Rp. rosabraun im Viererblock, Zentrum-Stempel BASEL ST. JOHANN ; Kat: 150.-	102	☒ ☉	24
364	12 Rp. ockergelb im Viererblock, Zentrum-Stempel INTERLAKEN , sauber; Kat: 300.-	105	☒ ☉	40
365	1913: 3 Fr. olivgelb im 15er Block auf Formularausschnitt, jeder Wert einzeln entwertet GENÈVE 14.V.13-GAZETTES ; eine saubere Zeitungsfrankatur!	116	△☉	30
366	1914: 5 Fr. ultramarin im Sechserblock aus der linken oberen Bogenecke, sauber und in guter Erhaltung, gestempelt BASEL 30.X.15 - CONTROLE ; Kat: 430.-	130	☒ ☉	70



362



366



379



367



369



371



373

367	1914: 5 Fr. ultramarin im Viererblock, sauber mit Zentrumstempel BERN 10.III.19 ; Kat: 325.-	130	☒ ☉	44
368	1917: Brief von Fribourg nach Rom mit lith. Illustration des Pensionnats Père Girard; sauberer R-Beleg mit 2x 25 Rp. Helvetia m. Schwert, zurück nach Fribourg geschickt.	109	☒	40
369	1918: 3 Fr. rot, Mythen, im Viererblock, jeder Wert gestempelt BASEL 24.VII.18 - KREIS-POSTKONTROLLE ; saubere Erhaltung; Kat: 200.-	142	☒ ☉	30
370	1921: Helvetia m. Schwert 40 Rp. grünlichblau im Viererblock mit Zentrum-Stempel SAMADEN 15.XII.21 ; Kat: 600.-	156	☒ ☉	80



372



374



375



376



377

371	1934: Helvetia m. Schwert 70 Rp. blauviolett auf geriffeltem Papier, 9er Block, sauber postfrisch mit Bogenrand rechts; Kat: 540.-+	162z	☐★★	40
372	1931: 3 Fr. Mythen, neue Zeichnung, sauber postfrisch mit Bogenrand oben; Kat: 250.-	177	★★	30
373	1928: 5 Fr. blau im Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, Rütli neue Zeichnung, sauber postfrisch und gute Erhaltung; Kat: 2400.-	178	☐★★	320
374	1928: 5 Fr. blau, Rütli neue Zeichnung, sauber postfrisch und beste Erhaltung; Kat: 600.-	178	★★	80
375	1928: 5 Fr. blau, Rütli neue Zeichnung, sauber postfrisch und beste Erhaltung; Kat: 600.-	178	★★	80
376	1930: 10 Fr. grün, Jungfrau, postfrisch, tadellose Erhaltung; Attest Loertscher Kat: 800.-	179	★★	130
377	1930: 10 Fr. grün, Jungfrau, sauber postfrisch, einwandfreie Erhaltung; Kat: 800.-	179	★★	120



378



380



381

378	1930: 10 Fr. grün, Jungfrau im Viererblock mit Zentrumstempel ST:GALLEN 10.XI.34 ; einwandfreie Erhaltung mit Originalgummi; K at: 250.-	179	☐◎	36
379	1918: Buntfrankatur mit 2x 20 Rp. orange Helv. m. Schwert, 3x 1 Rp. Überdruckmarke und 7½ Rp. grau, alle entwertet ENGELBERG ; interessanter R-Brief nach Burg b. Magdeburg (D).	108,132,138III	☒	20
380	1919: Friedensmarken auf Blanko Bundesfeierkarte vom selben Jahr (7½ Rp. Friedensschluss) sauber entwertet WABERN 1.VIII.19 , 10 Rp. Marke nahe am Rand! Kat: 400.-	143-145	☒ FDC	60
381	1932: Serie Abrüstungskonferenz Genf, zusammen mit den Flugpostmarken als Kombinations-FDC nach Buenos Aires , als E- und R-Beleg mit AK-Stempel rückseitig; Kat: 325.-	185-190, F16-18	☒ FDC	50



ex 382



ex 383



ex 385



ex 386



ex 389

382	1933/34: Helvetia m. Schwert, komplette Serie auf geriffeltem Kreidepapier, 7 Werte sauber postfrisch; Kat: 337.-	111z-176z	★★	34
383	1932: Abrüstungskonferenz in Genf, Serie postfrisch, Kat: 150.-	185-190	★★	22
384	1934: Landschaftsbilder (Buchdruck), PTT Geschenkheft mit je einer Viererblockserie ungebraucht und mit ET-Zentrumstempel, dazu das Originalversand-Couvert an den Bündner Nationalrat Johann Vonmoos, ebenso vom Ersttag; in dieser Form nur noch selten angeboten. Kat: nur Marken > 1400.-	194-200	☐ ET-◎/ ☐★★/★	260
385	1936-38: Landschaftsbilder auf glattem Papier, Serie mit 11 Werten, sauber postfrisch; Foto-Befund Marchand; Kat: 272.-	201y-209y	★★	38
386	1938: Symbolische Darstellungen, lichtempfindl. Papier, postfrische Serie in tadelloser Erhaltung, Befund Marchand; Kat: 180.-	216v-218v	★★	30
387	1939: Rotes Kreuz Serie mit Bogeneckrand auf FDC, Basel 22.VIII.39 . Kat: 400.-	240,241	☒ FDC	60



ex 384 - Geschenkheft



387



388



ex 390 - Geschenkhft



393



ex 394



391



392



ex 395

388	1940, Wappenmuster auf Kreidepapier: 90 Rp. und 120 Rp. je im Viererblock mit Jubiläumsstempel 650 Jahre Eidgenossenschaft - SCHWYZ 18.VI.41 , sehr gute Erhaltung, sign. Marchand; Kat: 1800.-	163y, 164y 田⊙	500
389	1940: Serie Wappenmuster auf glattem Kreidepapier, einwandfrei postfrisch; Kat: 220.-	163y-165y ★★	30
390	1941: Historische Bilder, PTT-Geschenkhft , komplette Serien im Viererblock je ET-gestempelt BERN 1 - 15.1.41 , dazu ungestempelt wie üblich mit Falz oben.	241-253 田ET-⊙	150
391	1941: 750 Jahre Bern auf Zumstein-Karte, entwertet mit Maschinen-Stempel zum Jubiläum BERN 8.IX.1941 ; orangegelbe Farbvariante; Kat: 650.-	253c 田	80
392	1941: 7.70 Fr. Frankatur von Zürich nach New York ans Rockefeller Center; u.a. mit 3 Fr. Bundesschwur im Paar auf lichtempfindlichem Papier, saubere Frankatur, Bedarfserhaltung.	207, 216v, 242, 248 田	60
393	1944: Olymp. Komitee, 30 Rp. blau Apollo im Viererblock, dunkle Variante mit kurzen Fasern; Zentrums-Stempel Bern PTT-Museum ; Kat: 200.-	261x 田⊙	30
394	1945: PAX-Satz, ein Vollstempel, ansonsten saubere Eckstempel; Kat: 800.-	262-274 ⊙	110
395	1945: PAX-Satz, komplette Serie im Viererblock, ab 50 Rp. Wert alle mit Bogeneckrändern, sauber postfrisch; Kat: 2000.-+	262-274 田★★	280



396



397



398

396	1945: 2 Fr. PAX mit Bogenrand, auf Blanko-FDC ohne Adresse; gute Erhaltung; Kat: 1500.-	271 田 FDC	140
397	1946: Mehrfach-Frankatur Hist. Bilder: Paar und Einzelwert 50 Rp., Dreierstreifen 60 Rp. dazu 2 Fr. und 20 Rp. San Salvatore.; sauber gestempelt COURT 21.VI.46 , nach Caracas (Venezuela); schöne Frankatur, Beleg seitlich bestossen mit Transportspuren.	215,243,244,251 田	30
398	1949: FDC 75 J. UPU, perfekt mit fr. Stempel BERNE 16.V.49 ; tadelloser Beleg an bekannte Adresse W. Faucherre, Muttenz; Kat: 110.-+	294-296 田	30
399	1949: Technik und Landschaft, Satz-FDC mit kompletter Serie auf Sammlerbeleg mit Aufgabestempel LAUSANNE 2 GARE - 1.VIII.49 ; selbst gestaltetes FDC, lokal adressiert; Kat: 1100.-	297-308 田 FDC	150
400	1949: Technik und Landschaft: 20 Rp. Grimselstausee, Urtype, tadellos postfrisch, gut zentriert, Attest Nussbaum und Abt; Kat: 4000.-	301 ★★	700
401	1958/59: Historische Bilder, komplette Serie Papieränderungen auf 4 identischen Couverts an gleiche Adresse, entwertet mit dt. ET-Stempel BERN , tadellos; Kat: 1100.-	339-342 田 FDC	150



399



ex 401



ex 402



403



404



ex Lot 405

402	1958: Hist. Bilder 80 Rp. und 1.20 Fr. je auf FDC mit dt. Stempel BERN 29.X.58 , zwei verschiedene Bedarfs-Express Belege in tadelloser Erhaltung; Kat: 600.-	339,341	☒ FDC	80
403	1962: FDC Evangelisten, auf Blankobrief, saubere Erhaltung; Kat: 180.-	381-384	☒ FDC	30
404	1967: Baudenkmäler auf Leuchtstoffpapier: Blanko-FDC vom 12. Januar 1967; seltenes FDC mit 40,60,90 Rp. und 1 Fr. in einwandfreier Erhaltung; Kat: 2000.-	362L,364L,368L,369L	☒ FDC	260



406



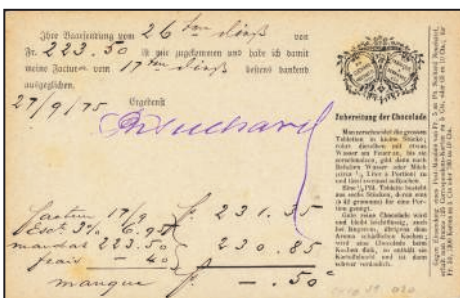
407



408

Ganzsachen

405	Schachtel mit ca. 80 GS, meist Streifbänder, -Vorderseiten, Postkarten, ein Tübli-brief, teils auch mit Absender Stempel/Aufdruck; gebraucht und ungebraucht!	☒ (80)	50
406	1868: Chargé Tüllibrief mit 60 Rp. Zusatzfrankatur, sauber entwertet BERN, über Basel nach Strassbourg mit rücks. Bahn-, Transit und AK-Stempel; ein wunderschöner Siegelbrief!	32, 38	☒ BU 002 150
407	1868: 10 Rp. Tüllibrief mit 3er Streifen 30 Rp. ultramarin, je sauber entwertet mit Fingerhut-Stempel GRONO 23.DEC.68 , dazu PD im Oval und rücks. Transitstempel von Basel; oben mittig kleine Öffnungsmängel, optisch wirkungsvoller Beleg an die seltene US Destination Sacramento.	41	☒ BU 002 320
408	1872: 30 Rp. Tüllibrief nach Marseille, Ambulant-Stempel und Cachet d'entrée vorne.	☒	24
409	1875: Frühe Suchardkarte, 5 Rp. Zudruck-GS mit Rezept auf der rechten Seite, Kat. Nr. CH10 S1/020, gestempelt Neuchâtel.	CH10	☒ 20



409



410



411



412



427



435

- | | | | |
|-----|--|---------------------|-----|
| 410 | 1871: 10 Rp. Tülibrief mit 30 Rp. Zusatzfrankatur, sauber entwertet SURSEE , Porto für R-Brief über 10g. Couvert hinten verstärkt. | 32,38 ☒ | 34 |
| 411 | 1874: 30 Rp. Tülibrief mit 30 Rp. ultramarin Zusatzfrankatur, entwertet NEUCHATEL 22.XII.74, daneben blauer Cachet d'entrée und PD im Kasten, sauberer Beleg, 2. Gewichtsstufe. | BU 016 ☒ | 40 |
| 412 | 1892: Wertziffer MF mit 8x 2 Rp. olivbraun und 3x 3 Rp. grau auf 25 Rp. Tülibrief von Martigny nach Roodt (Luxemburg); seltene portogerechte Frankatur für doppeltes Gewicht. | BU 028
58A,59A ☒ | 120 |



400



413



414



415



416



417



418



419

Abarten

- | | | | |
|-----|---|------------------|-----|
| 413 | 10 Rp. Rayon II, rötlichgelb (5-16-6), Type 27, A1-O mit Abart „ stark öliger Gelbdruck “; mit roter, leicht verblasster Tintenentwertung, sehr guter Schnitt mit Linien der linken Nachbar-marke; Attest Huzanic, Kat: 950.- | 16II.1.07 ☉ | 170 |
| 414 | Rayon II gelb, Type 8, B/RU auf Kartonpapier; gut gerandet mit Gruppenabstand oben, unten links kurz berührt; soweit in guter Erhaltung; Kat: 730.- | 16II.Ab.5/7 ☉ | 90 |
| 415 | Rayon II, Type 5, E/LO mit roter Anlagelinie und weiterem Plattenfehler „Kordelschlaufe schwarz ausgefüllt“; sauber entwertet und in guter Erhaltung, lediglich kleine falzhelle Stelle im oberen Rand; Attest Hermann; Kat: 475.- | 16II.h.2.02/32 ☉ | 70 |
| 416 | Rayon I, hellblau, Type 10, Stein B2/LU mit Plattenfehler 11, dazu Apostroph nach Rayon, Schwänzchen an der 5 und Spuren der Kreuzeinfassung; die Marke ist weissrandig und einwandfrei, entwertet mit P.P. im Kästchen. Eine sehr interessante Marke mit überfärbtem Blaudruck wie im Attest von A. Nussbaum beschrieben; Kat: 750.- | 17II.2.11 ☉ | 150 |
| 417 | Rayon I, hellblau, Type 36, Stein B1/RU mit Retouche 3.16 Wappeneinfassung aufgeheilt ; sehr guter Schnitt mit Bogenrand unten, Stempel unleserlich; interessante Abart, soweit in guter Erhaltung, Attest Huzanic, Kat: 750.- | 17II.3.16 ☉ | 100 |
| 418 | Rayon I, hellblau, Type 32, Stein B3/RU, oben mit Schmitzdruck ; gut und gleimässiger Schnitt, Schnittlinien fast überall sichtbar, in bester Erhaltung, Minibefund Huzanic; 380.-++ | 17II ☉ | 70 |
| 419 | Rayon III, Abart sehr dünnes Papier (Seidenpapier), Type 9 MR II, vollrandig und fehlerfrei, entwertet mit eidg. Raute, sign. Reuterskiöld; Kat: 400.- | 20.1.01 ☉ | 50 |



420



421



422



423



424



425

- | | | | |
|-----|--|---------------|----|
| 420 | Stehende Helvetia, 30 Rp. hellbraun, Abart HELVETTA ; leicht gestempelt MOUDON; in guter Erhaltung; sign. und Attest Guinand; Kat: 500.- | 68E.Pf. ☉ | 40 |
| 421 | Stehende Helvetia, 30 Rp. rötlichbraun, Abart HELVETTA , auf WZ-Papier; gute Erhaltung mit Originalgummierung, sign. und Attest Guinand; Kat: 225.- | 88Ab.Pf. ★ | 30 |
| 422 | 1916: 80/70 Rp. Aufbrauchsausgabe mit Abart „ offene 8 “, sauber mit Rund-Stempel; rückseitig Papierresten; Kat: 650.- | 135.Pf. ☉ | 50 |
| 423 | 1938: 10 Rp. violett, geriff. Papier, Doppelpprägung des ganzen Bildes; postfrisch, Kat: 250.- | 203z.DP2 ★★ | 30 |
| 424 | 1938: 30 Rp. Völkerbundspalast, Strich vor der 1. Säule , unten gestempelt; Kat: 175.- | 212.Pf.4 ☉ | 20 |
| 425 | 1939: 5 Rp. Landi mit Retouche zw. Armbrustschaft und Blütenzweig , sauber im Paar mit Normalmarke, postfrisch; Kat: 250.- | 228z.Ret.2 ★★ | 32 |



426



428



ex 429



430



ex 431

426	1941: DP 2 Fr. Oberst Forrer mit Sonder-Voll-Stempel, Regiophila Luzern 58.	251.DP1 ⊙	20
427	1944: Apollo mit offenem Auge , im Paar mit Normalmarke auf Eilbrief von Bern nach Dürrenast, sauber entwertet SCHW. PTT-MUSEUM, Ak-Stempel Thun 4; schöner Sammlerbeleg, Kat: 2500.-	261w.Pf ☒	300
428	10 Rp. PAX mit Abart Fleck bei der 10 ; gestempelt im Paar mit Normalmarke und einzeln postfrisch, beide in guter Erhaltung; Kat: 450.-	263.Pf ⊙/★★	50
429	1947: 5 Rp. Dampflokomotive mit fehlender Speiche , je gestempelt und postfrisch; Kat: 175.-	277.Pf ⊙/★★	24
430	1954: 10 Rp. grün, Schw. Landwirtschafts-Ausstellung, ungezähnt, tadellos postfrisch in bester Erhaltung; Attest Rellstab; Kat: 1900.-	316U ★★	300
431	1941-54, Lot mit 3 bekannten Abarten: Spinne gestempelt, Atlantis postfrisch und Blinder Passagier gestempelt im Viererblock; alles in bester Erhaltung; Kat: 380.-	253.Pf, 313.Pf.1⊙, 319.Pf.1 ★★	38



432



433



434



437

432	2011: Zucchini Blüte mit deutlich verschobenem Rotdruck; Voll-Stempel HÄRKINGEN, sauber und in guter Erhaltung; Kat: 1500.-	1376Ab ⊙	160
433	Pro Juventute 1953: Herzstück aus dem Kehrdruckbogen mit Abart Schmetterlings-Ei , sauber entwertet mit ET-Stempel, in guter Erhaltung mit Originalgummi; Kat: 580.-	Z41/1, J150Ab ET-⊙	80
434	Pro Juventute 1954: 5 Rp. Gotthelf, Doppelprägung mit Normalmarke im Paar, Voll-Stempel NIEDERURNEN, sehr sauber.	153.DP ⊙	20
435	Blocks und Zuschlagsausgaben : Aarauer Block mit Abart „deutliche rote Wischstriche oben in den Bogenrand“ auf Sonderflugcouvert mit Vignette.	W11 ☒	24



436



438



439

Flugpost Vorläufer, Karten, Historischer Teil →

436	1908: Das kurze Leben des Luftschiffes LZ4; Karte mit 4 Bildern, vom Hangar bis zum Unglück um das Portrait von Graf Zeppelin gedruckt, gelaufen und gestempelt ALTSTÄTTEN.	☒	30
437	September 1910: Flugwoche Brig, Gedenkkarte „Chavez auf seinem Fluge über den Simplon“; gelaufene Karte in guter Erhaltung, Marke defekt!	HT 310.I ☒	50
438	1912: kolorierte Karte mit Flugzeugen und Luftschiffen „Luzern und Vierwaldstättersee in der Zukunft“; sauber entwertet, nach Wien gelaufen.	☒	30
439	26. Sept. 1929: Zeppelin LZ 127 bei der Überfahrt über Neuveville ; Karte gestempelt GARE NEUEVILLE 29.9.1929, sauber nach La Chaux-de-Fonds.	☒	30



440



441



442

- | | | | |
|-----|--|---|----|
| 440 | 1932: Lufthansa Heinkel HE-58 (D-1919) wird von der SS Bremen gestartet. Das Wasserflugzeug wurde 1930 erbaut und hat damals die Postflüge von der SS Europa aus durchgeführt. ungebrauchte Karte. | ☒ | 30 |
| 441 | 1932: Fotokarte mit Graf Zeppelin über Einsiedeln , gestempelt EINSIEDELN 1.VIII.32. | ☒ | 30 |
| 442 | Ca. 1930: Echtfotokarte mit Zeppelin über Dorf, gelaufen nach La Hutte. | ☒ | 20 |



443



444



445



446



448



450

Flugpost Vorläufer

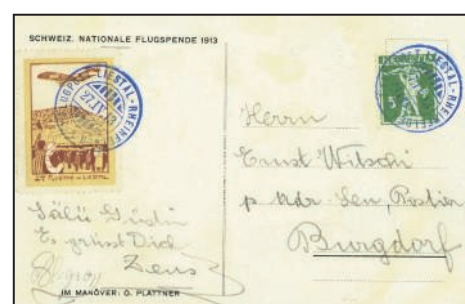
- | | | | |
|-----|--|-----------|-----|
| 443 | Flugtag Aarau, Vorläufer postfrisch mit Bogenrand unten, oben Zähnung leicht unregelmäßig; rückseitig leichter Abklatsch, dazu Abart „weisser Fleck unter dem Flügel“; Kat: 1000.- | I Pf.1 ★★ | 220 |
| 444 | Vorläufer Aarau, ungebraucht mit Abart „weisser Fleck unter dem U von Aarau“, gut zentriert und sauber; Kat: 500.- | I Pf.2 ★ | 90 |
| 445 | Vorläufer Aarau, ungebraucht mit Restfalz, mit deutlich durchscheinendem Druck; Kat: 400.- | I Ab.1 ★ | 60 |
| 446 | Flugtag Aarau: Vorläufer mit leicht nach links verschobenem Rotdruck (roter Kirchturm!) auf unterem Teil der offiziellen Karte 4; sauber gestempelt und in guter Erhaltung. | I ⊙ Δ | 160 |



447



449



452

- | | | | |
|-----|---|-------------|-----|
| 447 | Flugtag Bern: OK mit zweizeiligem Aufdruck (Flugspende), Vorläufer und Zusatzfrankatur leicht und übergehend entwertet, Karte in sehr guter Erhaltung. | III ☒ | 70 |
| 448 | Vorläufer Bern braunrot, leicht gestempelt, sauber gezähnt und gut zentriert; Kat: 150.- | III ⊙ | 40 |
| 449 | Flugtag Herisau: Vorläufer, 50 Rp. schwarzblau auf Offizieller Karte 1, sauber mit 5 Rp. Tell nach Gais gelaufen; saubere Bogenecke oben rechts, Attest Eichele, Kat: 1300.- | V ☒ | 300 |
| 450 | Flugtag Liestal: Vorläufer hellbraun, ungebraucht, mit Plattenfehler 3 resp. Type 3; gute Zähnung und Zentrierung; Kat: 1200.- | VIII Pf. 3★ | 200 |
| 451 | Flugtag Liestal: Vorläufer hellbraun, ungebraucht, mit Plattenfehler 6 (kein Punkt hinter Liestal); links leicht unterschiedliche Zähnung; Kat: 1200.- | VIII Pf.6 ★ | 150 |
| 452 | Flugtag Liestal: Vorläufer hellbraun auf Off. Karte 3 (Flugspendekarte „Im Manöver“) sauber mit Sonderstempel entwertet, gut gezähnt und erhalten; Befund Eichele, Kat: 1800.- | VIII ☒ | 320 |



- 453 **Flugtag Lugano:** Vorläufer lose, Type III, mit Sonderstempel des Flugtags; leichte Bugspur, sonst in guter, für diese Ausgabe normaler Erhaltung; Befund Marchand, Kat: 2500.- IX ⊙ 500
- 454 **Flugtag Sion:** Vorläufer auf gewöhnl. Papier mit Abart „gebrochenes Flugzeug“, sauber postfrisch mit Bogenrand rechts, dort ein Falz; einwandfreie Erhaltung; Kat: 1700.- X Pf.1 ★★ 320



- 455 **Flugtag Sion:** Vorläufer auf Kreidepapier, auf Off. Bider-Karte Nr. 2; 5 Rp. Tellknabe als Zusatzfrankatur; Marken sauber entwertet, Vorläufer mit leichten Mängeln, Kratzer oben rechts und Kurzer Zahn u.l.; Kat: 3000.- Xa ☒ 650
- 456 **Flugtag Solothurn,** Vorläufer gestempelt mit viol. Sonderstempel im oberen Teil; rechts im Rand starker Bug ausserhalb des Markenbildes; Kat: 2500.- XI ⊙ 250
- 457 **Vorläufer Solothurn,** ungebraucht mit Restfalz, sauber gezähnt, mit Abart „weisser Kreis in der Stadt“, gute Erhaltung! Kat: 2500.- XI.Ab.6 ★ 300



- 458 **Vorläufer Solothurn:** zwei Farbvarianten, hellbraunrot resp. dunkelbraunrot; beide ungebraucht, Zähnung herstellungsbedingt teils unterschiedlich; Kat: 400.- XI (2) ★ 60
- 459 **Vorläufer Solothurn,** postfrisch, sauber gezähnt und gut zentriert; Kat: 500.- XI ★★ 100
- 460 **Vorläufer Solothurn,** ungebraucht, sauber gezähnt und gut zentriert; Kat: 200.- XI ★ 50
- 461 **Flugtag Solothurn,** August 1913: Vorläufer auf Offizieller Karte 2 (Borner und Labarre im Apparat zum Abflug bereit); die Zähnung des Vorläufers ist auf 2 Seiten eher stumpf, die 5 Rp. Tellmarke hat mittig links einen Einriss, ansonsten ist die Karte frisch und sauber entwertet; Attest Eichele, Kat: 2800.- XI ☒ 550
- 462 **Flugtag Grenchen,** 31. August 1913: Offizielle Karte 3 mit geändertem Text (Borer vor seinem Apparat); frankiert mit 5 Rp. Tellknabe, violetter Gummistempel und Ak-St. SELZACH; Marke rechts zu nahe an den Rand geklebt, sonst in guter Erhaltung; eine seltene Karte mit Attest Renggli (2002), Kat: 2800.- 15.4 ☒ 400

Flugpost →

- 463 1924/25: Kl. Lot mit 7 Flugpost-Vignetten, u.a. Laufen, Les Rangiers, Grenchen, Romanshorn etc., alle in bester Erhaltung; Kat: 300.- CHF ★★/⊙/★ 40
- 464 1927: Brugg-Yverdon, Vignette gelb/schwarz im 6er Bogenteil mit Bogenrand oben rechts, postfrisch und in sauberer Erhaltung; Kat: 700.- 21 (Bg) ★★ 100



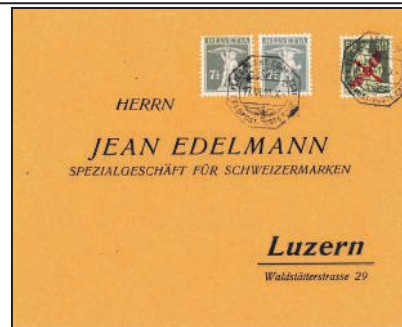
465



466



467



468

465	Jan. 1921: 30 Rp. braun mit Propeller-Aufdruck zusammen mit PJ-Satz 1920 und 3 weiteren 15 Rp. PJ Marken auf R-Beleg von BASEL FIL.III SPALEN nach Randers (Dänemark) mit rücks. Ak-Stempel; ein attraktiver Beleg in bester Erhaltung, Attest Rellstab; Kat: 3000.-	F1, PJ 15-17 ☒	700
466	1919-20: 30 und 50 Rp. mit rotem Propeller-Aufdruck, beide im senkrechten Paar, sauber entwertet BADEN resp. AARAU ; eine 30 Rp. Marke mit kl. Beeinträchtigung, ansonsten in bester Erhaltung, Attest Eichele. Kat: 4500.-	1,2 Paar ☉	400
467	Flug Zürich-Bern, Drucksache mit 3 Rp. blau und 50 Rp. Flugpost (F2), gestempelt WET-ZIKON 1.VII.19 und Ak-St. Schweizer Flugpost 1.VII.19.I; eher seltene geflogene Drucksache!	RF19.1a ☒	70
468	Flug Dübendorf-Lausanne, Edelmann Beleg mit F2 und 2x 7½ Rp. Tellknabe, sauber entwertet mit Militär-Stempel der Flieger-Abteilung, rücks. Flugpost-Ak-Stempel Lausanne.	RF19.1b ☒	60



469



470



471

469	Erstflug Bern-Lausanne, frankiert mit F2 und 15 Rp. Tell, sauber entwertet mit M-St. BERN 30.IV.19 ; rücks. Ak-St. Schweizer-Flugpost 30.IV.19-15 (von Lausanne); senkr. Bug am rechten Rand und Eckbug u.r.; Bedarfserhaltung, Kat: 900.-	RF19.1c ☒	100
470	Erstflug Lausanne-Bern, frankiert mit F2 und 15 Rp. Tell, sauber entwertet mit M-St. LAUSANNE GARE 30.IV.19 ; vorne und rücks. Ak-St. Schweizer-Flugpost 30.IV.19-5 (Bern); in guter Erhaltung, Kat: 800.-	RF19.1d ☒	120
471	Flug Lausanne-Zürich, Brief nach Basel, frankiert mit F2, dazu 2x 1 Rp. und 13 Rp. Aufbrauchsausgaben; jeder Wert sauber gestempelt LAUSANNE-POSTE AÉRIENNE SUISSE 3.VI.19-III; ein tadelloser Beleg mit Flugpost-Ak-St. von Zürich; Kat. LBH: 670.-	RF19.1e ☒	100



472



473



474

472	Erstflug Bern-Zürich, F2 und Tell-Frankatur sauber gestempelt mit Frühdatum BERN-Kornhaus 28.IV.19 ; Verschlussklappe hinten fehlt, Ak-St. Schweizer Flugpost 30.IV.19-6 ist aber vollständig sichtbar; Kat: 1050.- (Zuschlag f. Frühdatum)	RF19.1f ☒	140
473	Erstflug Bern-Lausanne-(Genf), frankiert mit F2, PJ-Serie 1918 und 5 Rp. Tellknabe: kleines R-Briefchen, gest. BERN 30.IV.19 ; rücks. Ak-St. Schweizer-Flugpost 30.IV.19-15 und zwei Ak-Stempel von Genf; Strecke Lausanne-Genf mit Zug, einwandfreie Erhaltung; Kat: 1200.-	RF19.1g ☒	190
474	6. Sept. 1919: Brief von Genf via Zürich (Flugbestätigungs-Stempel) nach Samaden (Ak-Stempel); frankiert mit 50 Rp. m. Propeller Aufdruck und zwei Friedensmarken; später Flug, 5 Tage nach EF, Kat: 900.-	RF19.1o ☒	100



475

476

477

- | | | | | |
|-----|--|--------|-----------|----|
| 475 | 1923: Militairflugtag Basel, 10 Rp. Postkarte mit Tell Frankatur und 25 Rp. Flugpost nach Batavia (Java); Ak-Stempel vorne, ferne Destination! | 5 | ☒ SF23.2a | 44 |
| 476 | 1923: Militairflugtag Basel, 10 Rp. Bildpostkarte mit 7 Flugpostmarken (hinten und vorne), sauber entwertet mit blauem Sonderstempel; der Wertzeichenaufdruck wurde erst mit dem Ak-Stempel (Schw. Flugpost 2.IX.23-19) entwertet; saubere Karte, Kat: 410.- | ex 3-9 | ☒ SF23.2a | 60 |
| 477 | 1924: Flugtag Grenchen, Beleg mit Vignette, 25 Rp. Flugpost und interessanter Freimarken Frankatur, u.a. Dreierstreifen der 3 Rp. Tellknabe im Rahmen, alles sauber entwertet. | | ☒ SF24.1h | 40 |



478

479

480

481

- | | | | | |
|-----|--|--------------|-----------|----|
| 478 | 1924: Flugmeeting Lausanne, eingeschriebener Eilbrief nach Basel; mit Flugbestätigungs-Stempel Zürich und Telegraphenstempel Basel; Kat: 205.- | | ☒ SF24.4 | 30 |
| 479 | Juni 1924: Schaufliegen Romanshorn, offizielle Karte mit Vignette und Flugpostfrankatur, saubere und optisch attraktive R-Karte, Kat: 165.- | | ☒ SF24.5g | 30 |
| 480 | 1924: 40 Cts. Vignette zur Einweihung des Soldatendenkmals Les Rangiers mit Abart „nur ein Flugzeug“; soweit sauber mit Erstfalz; Kat: 250.- | 1924.4 Pf. 1 | ★ | 50 |
| 481 | 1924: Einweihung des Soldatendenkmals „Les Rangiers“; 20/25 Rp. Doppelpostkarte mit Antwortteil; 35 Rp. Pilot und Vignette mit Bogenrand links; nach Paris mit Ak-Stempel. | | ☒ SF24.6e | 30 |



482

483

484

- | | | | | | |
|-----|--|--|------------|-----|----|
| 482 | 1.IX.24: Flugtag Solothurn/Grenchen, Brief nach Bern mit Vignette und sehr sauberer Frankatur; rücks. Ak-Stempel BASEL 3.IX.24. | | ☒ SF24.7d | 30 | |
| 483 | 1924: Flugpostbeleg von Zürich nach Berlin-Oberschönweide mit entsprechendem Ak-Stempel; dekorative Frankatur und roter Flugbestätigungsstempel vorne; Kat: 285.- | | 10-12 | ☒ | 40 |
| 484 | 1925: Wiedereröffnung der Fluglinie Genf-Zürich, erster Flug: Brief mit 25 Rp. blau und PJ 30 Rp. sauber entwertet GENÈVE 20.IV.25, rückseitig Ak-Stempel ZÜRICH Flugpost und Goldau, dazu Bündner Werbevignette! Kat: 350.- | | ☒ RF25.2aa | 120 | |
| 485 | 1925: 1. Flugpost ZH-Mailand, R-Brief nach Milano adressiert mit 2 Ak-St. rückseitig; frankiert mit 35 Rp. Pilot im Paar und Tell Zusatzfrankatur, sauberer Beleg; Kat: 210.-+ | | ☒ SF25.7a | 40 | |
| 486 | 1926: NHORA Vignette „Ligne du Jura“, ungezähnt als Verschlussvignette auf Rückseite eines Briefes von Chocolat Klaus - Le Locle. | | 1926.1B | ☒ | 30 |



485



486



487



488



489



490

- | | | | |
|-----|---|-------------|-----|
| 487 | 1926: Früher Flug Lausanne-Basel-Frankfurt, frankiert mit Paar 15 Rp. rot, sauber entwertet mit Flugpost-Stempel von Lausanne, unten roter Flugbestätigungsstempel von Frankfurt, Kat: 270.- | 3 ☒ | 42 |
| 488 | 1926: 1. Afrikaflug, Zürich-Neapel, R-Brief mit guter Frankatur, leicht fleckig, Kat: 275.- | ☒ SF26.7a | 32 |
| 489 | Juni 1927: Ak ab Montreux mit Flugpost Basel (Sternenfeld)-Leipzig, saubere Frankatur und Stempel; 2 rote Bestätigungs-Stempel; Kat: 210.- | 7 ☒ | 30 |
| 490 | 22. Aug. 1927: Zürich-Bellinzona, OK (Matterhorn) mit 40 Rp. WE, dazu 35 Rp. Pilot, sauber entwertet mit Sonderstempel, an die seltene Destination Havanna (KUBA) mit Ak-Stempel, dekorative und vermutlich einmalige Karte! | 6 ☒ SF27.4s | 100 |



491

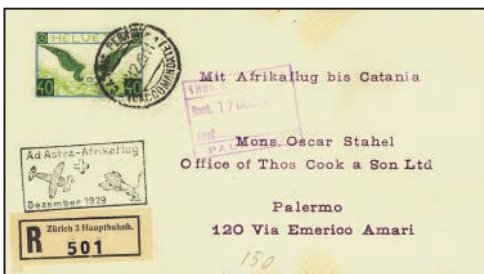


492



493

- | | | | |
|-----|--|----------------|----|
| 491 | 1928: Bedarfsbeleg von Zermatt nach Ludwigschafen, frankiert mit 10 Marken der ersten Serie; sauber gestempelt mit Brückenstempel von ZERMATT , kleinere Transport- und Lagerspuren wie Registraturbogen zwischen den Marken; R-Brief soweit in guter Erhaltung; Kat: 600.- | 3-12 ☒ | 75 |
| 492 | 1929: Bedarfsbeleg von Schaffhausen nach Magdeburg, frankiert mit 8 Marken der ersten Serie; sauber gestempelt SCHAFFHAUSEN 15.VII.29 , roter Flugbestätigungsstempel und Ak-Stempel rücks.; tadelloser ungeöffneter R-Brief; Kat: 535.- | ex 3-12 ☒ | 75 |
| 493 | Juli 1929: Einweihung Flugplatz Bern, 10/7½ Rp. Ganzsache mit zwei 40 Rp. Flugpostmarken, je mit rotem Sonderstempel und Datumsstempel entwertet; AK-Stempel vom 15. Juli; Kat: 435.- | 7,15 ☒ SF29.2b | 55 |



494



495



496

- | | | | |
|-----|---|------------|-----|
| 494 | 1929: 2. Afrikaflug von Mittelholzer, Etappe ZH-Catania, R-Brief mit vorder- und rückseitiger Frankatur; die 40 Rp. auf der Vorderseite wurde erst in Catania mit dem Ak-St. entwertet! Vorne und hinten zusätzlich der Ak-Stempel von Palermo. Portogerechter und interessanter Beleg! Kat: 410.-+ | ☑ SF29.12a | 70 |
| 495 | 1929: 2. Afrikaflug Etappe ZH-Catania, 10 Rp. Ganzsache mit Zusatzfrankatur, u.a. F15, sauber gestempelt, rücks. Transit- und Ak-Stempel, saubere R-Postkarte! | ☑ SF29.12a | 60 |
| 496 | 1929: 2. Afrikaflug von Mittelholzer, Karte mit hoher Frankatur ZH-Nairobi, alles sauber entwertet, rücks. weiterer Ak-Stempel von Frutigen; Kat: 700.- | ☑ SF29.12e | 120 |



ex 497



498



ex 499



514

- | | | | |
|-----|---|----------------------|----|
| 497 | 1923-25: 15 Rp. bis 35 Rp. je im Viererblock, sauber mit Zentrumstempel; Kat: 760.- | 3-6 ☐ ⊙ | 80 |
| 498 | 75 Rp. orange, geriffeltes Papier, sauber postfrisch; Kat: 250.- | 11z ★★ | 32 |
| 499 | 1929 und 1933: 35 Rp. und 40 Rp. geflügelter Brief, je auf glattem und auf geriffeltem Papier; sauber postfrisch und tadellos; Kat: 510.- | 13,14,
13z,14z ★★ | 90 |



500



501



502

- | | | | |
|-----|--|------------|-----|
| 500 | 1930: Mittelholzer's Afrikaflug nach Mali, ZH-Gao, üppige Frankatur mit u.a. zwei Viererblocks der Tell-Aufbrauchsausgaben, dazu div. bessere Flugpostmarken; rücks. Ak-Stempel Wattwil; oben mittig Risschen im Couvert, ansonsten ein R-Brief in guter Erhaltung; Kat: 730.- | ☑ SF30.12e | 120 |
| 501 | Dez. 1931: Flugbeleg von Leysin, via Genf-Marseille-Buenos Aires nach Santiago de Chile ; mit 2.25 Fr. portogerecht und ein bisschen günstiger als über New York oder mit Zepplin. | 5,13 ☑ | 44 |
| 502 | 1932: Bellinzona-Genf, illustr. R-Brief mit guter Frankatur, sauber; Kat: 380.- | ☑ SF32.9b | 50 |



503



504



506

- | | | | |
|-----|---|--------------------|----|
| 503 | 1932: Gordon-Bennett-Wettfahrt Basel: Bildpostkarte mit guter Frankatur, u.a. 40 Rp. grün, portogerecht und sauber; Kat: 240.- | 9,15 ☑
SF32.10a | 24 |
| 504 | 1932: Flugbeleg von Zürich nach Wien, frankiert mit 35 Rp. rotbraun, 15 Rp. rot und 25 Rp. blau; vorne Flugbestätigungsstempel und hinten Telegraphenamt-Stempel von Wien; Kat: 195.- | 3,5,14 ☑ | 24 |
| 505 | 1932: Flugbeleg von Winterthur via Marseille nach Bernal (Argentinien); vorder- und rückseitig üppige Frankatur, sauber gestempelt, Ak-Stempel. | 4,5,8,17 ☑ | 60 |
| 506 | 1933: Bedarfs-Geschäftsbrief von Trubschachen via Marseille nach Tunis; unten Öffnungsmängel sonst sauber mit Transit- und Ak-Stempel. Kat: 200.- | 10, 11 ☑ | 32 |



505



507



508



509



510

- | | | | |
|-----|---|-------------------|-----|
| 507 | 1933: Touristik-Kongress, Beleg von St. Gallen nach Luzern adressiert mit Kehrdruk Viererblock K26yB, dazu 2 PJ Marken und 20 Rp. Flugpost; Transportspuren, Kat: 200.- | SF33.4g ☒ | 30 |
| 508 | Balkanflug 1934: Zürich-Istanbul-Zürich, grosser Umschlag mit Eckrand-Vierer-block und Einzelwert 40 Rp. grün; sauber und portogerecht; Kat: 920.-+ | SF34.3e ☒ | 100 |
| 509 | 1935: 10/15 Rp. grün mit mattem Aufdruck, im Viererblock auf Bedarfsbriefchen nach Frankreich mit zwei Ak-Stempel rückseitig; gestempelt La Chaux-de-Fonds, Kat: 550.- | F20b ☒ ☒ | 40 |
| 510 | 1935: Bedarfsbrief von Genf nach Deutschland mit farbenfroher Frankatur, u.a. die beiden Werte „geflügelter Brief“ auf geriff. Papier; sauberer R-Brief, Kat: 350.- CHF | 4z,5,14z,15z,19 ☒ | 50 |



511



512



513

- | | | | |
|-----|---|---------------|-----|
| 511 | April 1935: Flugbeleg von Château-d'Oex nach Medan auf Sumatra , mit 20 Rp. Flugpostmarke und 1.10 Fr. Zusatzfrankatur, sauber entwertet. Rückseitig Ak-Stempel vom 9.5.35; interessanter Beleg der 2. Gewichtsstufe. | F4,115z,196 ☒ | 100 |
| 512 | 1936: Geschäftsbrief von Zürich nach Penang, geflogen mit KLM via Rom-Batavia-Bandoeng, dann weiter mit Postdampfer nach Penang; Frankatur mit Flugpostmarken aus versch. Serien; sauber entwertet, rücks. Ak-Stempel; Kat: > 500.- CHF | ☒ | 70 |
| 513 | 1936: Eingeschriebener Eilbrief mit 40/90 Rp. mit hellrotem Aufdruck und 30/90 Rp. (min. Altersspuren); sauber entwertet, rücks. Ak-Stempel LUZERN-Eilzustellung; gute Bedarfserhaltung! Befund Bohler, Kat: 1000.- | 23, 24a ☒ | 120 |
| 514 | 1936: 40/90 Rp. mit hellrotem Aufdruck, sauber postfrisch, Attest Kopie BPB; Kat: 150.- | 24a ★★ | 30 |



515



516



518

- 515 1937: Flugbeleg von Bubendorf nach Montevideo (Uruguay), portugerechte Frankatur (nur 2 Monate gültig), Freimarke ohne Eckzahn u.l., sonst ein sauberer Beleg mit Ak-Stempel; Kat: 240.- 9,13 ☒ 30
- 516 1938: Ballonpost Aarau-Hornussen, mit interessanter Frankatur und Destination **Poelau Radja auf Sumatra** mit Ak-Stempel rückseitig; oben minime Öffnungsmängel, sonst einwandfrei! 214, PP 1, F22 ☒ SF38.3a 40



517



518

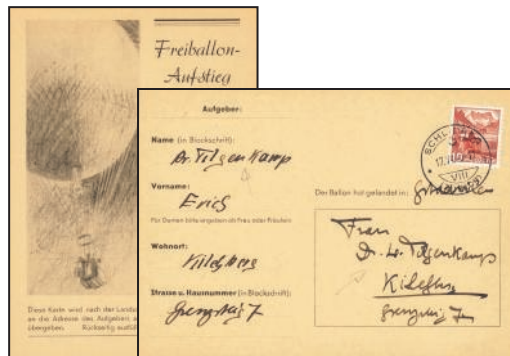


519

- 517 Okt. 1938: 1. Postflug ZH-Stockholm-ZH, Geschäfts-R-Brief mit Viererblock 25 Rp. Tell auf geriff. Papier; teure Frankatur auf eher unauffälligem Bedarfsbeleg; geprüft und sign. Loertscher; Bedarfserhaltung! Kat: ca. 1200.- 175z ☐ ☒ SF38.4b 100
- 518 Okt. 1938: Flugpostbeleg von BASEL nach Florianopolis (Brasilien), frankiert mit kompl. Serie Völkerbunds- und Arbeitsamtsgebäude, dazu 20 Rp. rot; sauber und portogerecht. 211-214 ☒ 30
- 519 1939: Geschäftsbrief der Firma Sauter (Basel) nach Buenos Aires, mit u.a. 5 Fr. Symb. Darstellungen, sauber gestempelt, portogerecht mit 6.30 Fr. 217v,221,12z☒ 80



520



521



525

- 520 1943: R-Brief von BERN nach Valencia, mit Flug Zürich-Stuttgart-Barcelona-(Lissabon) nach Spanien; der Brief wurde in Stuttgart und Valencia geöffnet und zensuriert; rücks. Ak-Stempel Barcelona und Valencia, aussergewöhnlicher Beleg über Deutschland im 2. WK. F28, F30 ☒ 50
- 521 Interlaken 1946: Kongress der Ballonfahrer, Karte von Dr. Tilgenkamp, entwertet **SCHLIERN** 17.VI.46; saubere Erhaltung, Kat: 250.- 3 ☒ 50
- 522 1941-48: Landschaften und Flugzeuge, komplette Serie mit Farbänderungen und Pro Aero. 27-35, 43,44 ★★ 30
- 523 1948: Landschaftsbilder, Farbänderungen: Viererblock-Serie mit franz. ET-St. **BERNE 1.X.48**; gute Erhaltung, sign. und Attest Liniger; Kat: 600.- 43,44 ☐ ET-⊙ 90



522



523



524



ex 526

- 524 Pro Aero 1949: 1.50 im Eckrand-Viererblock gestempl. 28.IV.49; Kat: 300.- 45 ☐ ⊙ 40
- 525 1952: 5 Fr. Churfürsten mit 5 Rp. Telegraphie auf Express Brief von Berneck nach New York, oben leichte Öffnungsspuren, sonst gute Erhaltung; Kat: 300.- 309, F34 ☒ 60

Einlieferungen bitte anmelden unter briefmarken.helvetia@bluwin.ch.
Einlieferungsschluss für die 53. Auktion ist der 15. Juli 2026!



ex Sammlung 526



ex Sammlung 527



ex Sammlung 528



ex Lot 529

Flugpost Sammlungen und Posten

526	Sammlung Flugpost-Vorläufer , ohne Lugano, sonst komplett mit 11 Marken (beide Vorläufer Sion); Basel und Herisau postfrisch, Burgdorf ungebraucht ohne Gummi; die anderen 8 Vorläufer ungebraucht mit Originalgummi und Falz; gute Erhaltung, Kat SBK: 6770.-	Slg. ★/★★/(★)	1200
527	Sammlung Flugpost ab 1919-1963 auf Biella Blättern, überkomplett beginnend mit 8 Vignetten, dann 3x Nr. 1, einmal postfrisch, zweimal mit Falz, dann je gestempelt und/oder ungebraucht resp. postfrisch; dazu ein paar bessere Viererblocks, u.a. 24a postfrisch; ein paar wenige Marken unterschiedlich, alles in allem aber eine ansehnliche Sammlung; Kat: 6980.-	Slg. ☉/★★/★/☐	500
528	Landi 1939: Sammlung mit Swissair-Flügen Süd, Nord und West, dazu alle Pro Aero Meldeflüge zur Landi und 3 Landi Bildpostkarten; alles auf selbstgestalteten Ausstellungsblättern, bis auf zwei unbedeutende Belege anscheinend komplett; einige Briefe und Marken haben allerdings Altersspuren. Bitte besichtigen! Kat: 3850.-	Slg. ☒	260
529	Lot Flugpost 1923-1988 auf 6 Steckkarten: sauber gestempelt, teils knappe Eckstempel, Landschaften postfrisch; schönes Lot mit vielen hohen Werten; Kat: 2700.- CHF	Lot ☉/★★	150



ex 530



ex Lot 531



ex 532

530	Lot mit 15 Flugpost-Bundesfeierkarten 1928-30, 13x 25 Rp. und 2x 40 Rp.; verschiedene Etappen, bewertet nach LPH, alle in guter Erhaltung; Kat: 1490.-	Lot ☒ (15)	130
531	Lot mit 9 Flugpostbelegen 1930-43, dabei bessere Frankaturen, eine Zeppelinkarte (Basel, Sonderabfertigungen), Winterluftpost (2), Pro Aero etc.; saubere Erhaltung, Kat: ca. 880.-	Lot ☒ (9)	90
532	Lot mit 23 meist Flugpostbelegen, dabei 3x Les Rangiers, dann viel Ballonpost, Helikopterflüge, ein Beleg von Argentinern in die Schweiz, Erstflug CH-Rio (1954) etc. Kat: 840.-	Lot ☒ (23)	50
533	7 Flugpostbelege ab 1935-48, dabei Winterflugpost, Europaflüge, Antillenflug, Ballonpost, mit einer Ausnahme sauber und gute Erhaltung; Kat: 470.-	Lot ☒ (7)	50



ex 533



534



535



ex 536



537



ex 538

Erstflüge, Anschlussflüge, Probeflüge

- | | | | |
|-----|---|-------------|-----|
| 534 | Erstflug Basel-Mannheim: R-Brief mit 20 Rp. Flugpost und Tell/Helvetia Zusatzfrankatur, roter Bestätigungsstempel vorne; nicht zustellbar und zurück! | ☒ RF25.8a | 26 |
| 535 | Erstflug Basel-Zürich-München : sauberer Brief mit rotem Flugbestätigungs- und Ak-Stempel rücks., tadelloser und seltener Beleg; Kat LPH: 1500.- | ☒ RF28.7b | 280 |
| 536 | 1929: 2 Erstflüge, Biel-Basel und Basel-Biel, saubere Briefe, Kat: 140.- | ☒ RF29.3c/d | 30 |
| 537 | 1947: Erstflug Genf-Rio de Janeiro, R-Brief, rücks. mit 2 Ak-Stempeln; Kat: 150.- | ☒ RF47.6c | 28 |



539



540



541

Flugpost, weltweit

- | | | | |
|-----|---|-----------|----|
| 538 | 1914: Flugpost Dresden-Leipzig, schön illustrierte Künstlerkarte in guter Erhaltung, dazu eine Jubiläumsganzsache von 1954 mit der gleichen Illustration links. | ☒ (2) | 32 |
| 539 | 1922: R-Brief mit Ad Astra Flug Nürnberg-Zürich, saubere Frankatur mit 3er Streifen 1M und 5M Holztaube; rücks. Ak-St. Schweizer Flugpost 31.VII.22 und Zürich Briefträger, Kat: 350.-+ | RF22.1d ☒ | 70 |
| 540 | Sept. 1923: Flugpostbeleg (Drucksache) Berlin-Konstanz; Frankatur mit verschiedenen Holztauben, 5M bis 200M, dazu u.a. Kölner Dom, alles sauber gestempelt, rückseitig roter Flugbestätigungsstempel, Altersspuren! | ☒ | 65 |
| 541 | 1925: 1. Flugpost Mailand-Zürich, Ad Astra Beleg mit 1 Lira frankiert, Ak-Stempel Zürich-Flugpost, rücks. weiterer Ak-Stempel Dübendorf; Kat: 150.- | SF25.7c ☒ | 30 |



542



543



544

- | | | | |
|-----|--|-------|----|
| 542 | 1926: Flugbeleg von Medellín nach St. Gallen, Frankatur mit 2 Freimarken und 2 SCADTA Marken, rücks. Flugbestätigungs-Stempel. | ☒ | 24 |
| 543 | 1926: Erstflug der neuen Linie Elbing-Marienburg am 5.7.1926, Vollstempel auf Frankatur und roter Flugbestätigungsstempel daneben, tadellos. Ein seltener Beleg! | 380 ☒ | 40 |
| 544 | 1927: 30. Juni, Erstflug Hirschberg-Neisse, kleiner Beleg mit 20 Pf. Frankatur; vis. Schlegel, saubere Erhaltung. | 379 ☒ | 24 |
| 545 | 1927: 9. Okt. Erster Postflug zum Brocken : Hindenburg Karte als Ganzsache mit 2 WZ-Eindrucken, sauber entwertet, dazu violetter Sonder-St.; Eckbug unten rechts, sonst sauber. | ☒ | 20 |



545

546

547

546	Juni 1928: Konsulatsbeleg mit SCADTA von Bern nach Bogota; 50 Rp. Tell-Frankatur gestempelt BERN 7.VI.28 und 60 C. SCADTA Marke mit Maschinen-Aufdruck „S“ entwertet BASEL: Transit-Stempel Baranquilla und Ak-St. Bogota rücks., dazu SAFFA Ausstellungs-Vignette Bern 1928; portugerecht für 2. Stufe, Kat. LPH: 2000.-	☒ 3l	300
547	April 1929: Brief von LUGANO (PARADISO) nach Buenaventura (Kolumbien), mit 30 Rp. Tell-Frankatur und 30 C. SCADTA Marke mit Maschinen-Aufdruck „S“ entwertet BASEL 3.IV.29; seltener Transit-St. COLON (heute Panama); Beschreibung der Flüge beiliegend; Kat: 1800.-	☒ 3c	280



548

549

550

548	1930/31: Erster Überseeflug des Flugschiffes DO-X : gute Frankatur mit 2x 2M Südamerikafahrt, dazu 3M Adler entwertet mit Tagesstempel von Friedrichshafen, dazu alle Sonderstempel und rücks. Ak-Stempel von Rio; Brief in guter Erhaltung; Kat: 1070€	384, 438 ☒	150
549	1933: Fotokarte (DO-X in der Halle) anlässlich der Deutschen Luftpost-Ausstellung geflogen Hamburg-Friedrichshafen.	☒	26
550	23. Mai 1939: Erster Direktflug Mexiko-City - New York durch Francisco Sarabia; Flugbeleg mit 2x 10 C. dunkelblau und mit der nicht offiziell verausgabten 20 C. Sondermarke mit rotem Aufdruck „ SARABIA Vuelo Mexico-Nueva York “, rückseitig zwei Sonderstempel und mehrere Ak-Stempel von New York. Seltener Beleg! Kat: 750€+	761, A768 ☒	180



551

552

553

Katapultpost

551	1929: Erste Deutsche Katapultpost mit Dampfer Bremen; sauberer Beleg mit Aufgabe-Stempel HALLE/LEIPZIG an die Deutsche Botschaft in Washington.	☒ H1	28
552	Juni 1930, Brief von Basel nach Philadelphia; Nachbringflug bis Cherbourg, dann mit Dampfer Bremen und Deutschem Schleuderflug nach USA; Frankatur sauber entwertet BASEL LUFT-POST 30.V.30 , dazu 3 rote Sonderstempel; nur 16 Belege aus der Schweiz; Kat: 685.-	KF 6 ☒	150
553	Sept. 1930: Erste Katapultpost mit Dampfer Europa; doppelt verwendeter Beleg, ab Bern als R -Brief bis New York, dann mit Amerikanischer Frankatur und Schleuderflug (D. Europa) zurück, adressiert nach Bremerhaven (Ak-Stempel); ex Sammlung G. Struble; Kat: 920.-	KF 12A ☒	260
554	4. Juli 1931: Seltener mehrfach gelaufener Beleg: Amerikanischer Erstflug Kitty Hawk-New York mit Ak-Stempel (1928), dann ausgefallener Schleuderflug der „Bremen“ mit amerikan. und deutscher Mischfrankatur, mit beiden Sonderstempeln und mit zwei verschiedenen roten Ausfall-Stempeln (selten); zudem trägt der Beleg die Ak-Stempel von Berlin (5. Juli 1931) und Leipzig (6. Juli 31); die Beförderung fand dann doch zügig statt! Kat: LP	☒ H53	100



554 Vorder- und Rückseite



555



556



557



558

- | | | | |
|-----|--|---------|-----|
| 555 | Karte von Lausanne nach New York, via Basel und Cherbourg am 31. Mai 1932 mit Dampfer Bremen und Deutschem Schleuderflug befördert. Eine saubere Karte, Kat: 470.- | KF 38 ☒ | 100 |
| 556 | 1932: Illustrierter Hotelbeleg von Interlaken mit Abrüstungsserie frankiert und sauber entwertet; via Cherbourg und Dampfer Europa nach Macon, USA. Kat: 435.- | KF 45 ☒ | 100 |
| 557 | Katapultpost Südatlantik: R-Brief von BERN 9.XI.34 über Stuttgart, Las Palmas, bis Bathurst dann mit Flugboot bis zum Dampfer Westfahlen und weiter nach Natal und Rio mit Ak-St. 16.XI.34; interessante Schweizer Zuleitung. Kat: 250.- | H334 ☒ | 60 |
| 558 | Katapultpost Südatlantik: Brief von Speicher nach Rio, via Stuttgart, Las Palmas nach Gambia und weiter mit Katapultflug nach Brasilien; Flugpostfrankatur sauber entwertet; vorne roter Bestätigungsstempel und rücks. 2 Ak-Stempel; ein interessanter Appenzeller Beleg! Kat: 400.- | H414 ☒ | 70 |



559



ex 560



561

- | | | | |
|-----|---|--------|----|
| 559 | Katapultpost Südatlantik: August 1937, Brief von Horgen nach Buenos Aires, via Basel, Frankfurt (Bahn), Lufthansa Flug 273 bis Bathurst, dann weiter mit der Ostmark und Katapultflug bis Natal; ein interess. Beleg mit 2 Freistempeln, rücks. Ak-Stempel; ausführliche Beschreibung! | H571 ☒ | 40 |
| 560 | Lot mit 3 Belegen mit Katapultpost nach Brasilien; einmal via Stuttgart und 2 via Frankfurt gelaufen; Bedarfserhaltung mit Mängeln, gute Frankaturen! Kat: 430.- | ☒ (3) | 50 |



562



563



564

Für unsere nächsten Auktionen suchen wir noch Einlieferungen, Einzellose Klassik, Frankaturen, seltene Destinationen, Flugpost, Sammlungen mit Substanz etc.

Zeppelinfahrten

- | | | | |
|-----|--|--------|-----|
| 561 | Oktober 1928: Brief von FH nach Boston, mit 2x 2RM Zeppelinmarke; sauber entwertet, mittig blauer Bestätigungs-St., rücks. Ak-St. New York; attraktive Mehrfachfrankatur! Kat: 220€+ | ☒ S21A | 50 |
| 562 | 1929: Spanien-Fahrt, Abwurf Basel: Zeppelinkarte mit Bestätigungs-St. Type 1, Bordpost-St. Type IIIa, dazu Ak-St. BASEL Luftpost 24.X.29 ; einwandfreie Erhaltung, ca. 50 Stück befördert; SLHB-Nr. 17: 1000.- | ☒ S44c | 180 |
| 563 | Südamerikafahrt Mai 1930 : FH-Rio de Janeiro, Brief mit 4 RM Sondermarke, sauber entwertet mit Bordpost-Stempel vom 19.5.30, dazu roter Bestätigungsstempel und Ak-St. Rio rücks.; einwandfreier Brief, Kat: 550€ | ☒ S57E | 70 |
| 564 | Südamerikafahrt Mai 1930 : Rundfahrt-Beleg mit je 2M und 4M im Paar mit Aufdruck „1. Südamerikafahrt“ sauber entwertet mit Tagesstempel Friedrichshafen, dazu alle Sonderstempel und Ak-Stempel vom 6. Juni rückseitig. | ☒ S57P | 120 |



565



566



567

- | | | | |
|-----|--|---------|-----|
| 565 | 1931: Polarfahrt bis Eisbrecher Malyguin, Brief von FH nach USA adressiert, mit Serie 1,2 und 4RM Polarpost-Sondermarke, alles sauber entwertet, Ak-St. Malyguin, Kat: 1750 € | ☒ S119F | 170 |
| 566 | 1931: Polarfahrt bis Leningrad, Zeppelin Karte mit Liechtensteinischer Frankatur, alles sauber entwertet; Kat: 450.- | ☒ S119E | 60 |
| 567 | 1931: Polarfahrt bis Eisbrecher Malyguin, Brief nach Solingen adressiert, mit 4M Polarpost-Sondermarke, alles sauber entwertet, ohne Ak-St., Kat: 1100€ | ☒ S119F | 140 |



568



569



570

- | | | | |
|-----|--|-----------|-----|
| 568 | 1931: 3. Südamerikafahrt 1931 bis Rio, dann weiter mit Inlandflug. Ansichtskarte „Dr. Hugo Eckener im Führerstand des LZ127“; Liechtensteinische Zuleitung mit hoher Frankatur, u.a. 2 Fr. Fürstenpaar; Kat: 420.-+ | ☒ S133 | 75 |
| 569 | 1933: Chicago-Dreiecksfahrt , Rundfahrt Fh-Fh, 4 RM Sondermarke sauber entwertet mit Bordpost-Stempel, links roter Bestätigungs-Stempel; Couvert schön illustriert mit der Route der Fahrt; einwandfreier und sehr dekorativer Beleg; Kat: 725€ | ☒ S238Cbb | 120 |
| 570 | 4. Südamerikafahrt 1935 : Beleg ab Düsseldorf, Auflieferung FH nach Recife mit Weiterleitung nach Argentinien; in Düsseldorf wurde der Brief nur bis Brasilien frankiert; die 25 Pf. Luftpostmarke wurde in FH dazu geklebt und entwertet; Beleg mit Altersspuren, interessant mit Auf frankierung! | ☒ S299Aa | 40 |



571



572



573

- 571 **15. Südamerikafahrt 1935:** Nachbringflug ab Berlin, via FH und Pernambuco mit Synticato Condor weiter nach Chile; Bedarfs-Zeppelinbeleg (Registraturbug) mit u.a. 6er Block 1M schwarz Steinadler; Ak-Stempel rücks. Kat: 170€ ☒ S326.Bb 32
- 572 1935: **1. Pendelfahrt**, britische Zuleitung, aus London via Stuttgart und Bathurst nach Pernambuco mit Ak-Stempel vom 18. November; hohe Frankatur mit 1 Sh. ockerbraun und 2/6 Sh. purpurbraun; Kat: 550€ ☒ S333 80
- 573 1935: **3. Pendelfahrt**, brasilianische Post vom 28.XI., Pernambuco-Bathurst (Gambia) mit Ak-Stempel vom 2. Dez.; alles sauber gestempelt. ☒ S337A 30



574



575

Zeppelifahrten Schweizer Zuleitungen

- 574 **Weltrundfahrt 1929:** Brief von Berlingen via Friedrichshafen nach Tokio und zurück, mit üppiger Frankatur mit den ersten Flugpostmarken u.a. Viererblock F5, dazu 3 Fr. Gebirgsländschaften rückseitig, sauber entwertet **BERLINGEN 12.VIII.29**; rücks. Ak-Stempel **BERLINGEN 9.IX.29**; einwandfreie Erhaltung und interessanter Beleg! Kat: 700.- ☒ S30A 150
- 575 **Weltrundfahrt 1929:** Bildpostkarte von Zürich nach Taylor Falls (Bedarfspost nach USA), Etappe FH-Los Angeles, Flugpostfrankatur von 4.80 rücks. Alles sauber entwertet, Transportspuren; Kat: 750 CHF ☒ S30 130



576



577



578

- 576 Okt. 1929: **Balkan-Schlesien-Fahrt**, Frankatur gestempelt ROMANSHORN, darunter Bordpost-Stempel, dazu ovaler roter Ak-Stempel **BUCURESTI**; Postkarte nach Regensburg adressiert, in bester Erhaltung; Kat: 900.- CHF ☒ S42 150
- 577 Nov. 1929: Schweizfahrt, Sonderabfertigung der PTT mit Ak-Stempel **ST.GALLEN**; Ansichtskarte von Lausanne „Clinique La Pensée“, als Auslandskarte nach Berlin sauber mit Piloten und 25 Rp. blau portogerecht frankiert, ein tadelloser Beleg, Kat: 265.- ☒ S45D 50
- 578 Nov. 1929, **Frankfurt-Fahrt:** Karte ab Basel, Frankatur sauber entwertet, daneben roter Bestätigungs-St. Type 1 und Ak-Stempel **FRANKFURT - FLUGHAFEN 10.11.29**; Kat. LPH: 690.- ☒ S49 100



579



580



582

- 579 April 1930: Schweizfahrt mit **Abwurf Bern**; dekorative Frankatur sauber entwertet, dazu roter Bestätigungsstempel, Ak-Stempel und Stempel FH; tadelloser Beleg. ☑ S51 90
- 580 Mai 1930: Schweizfahrt mit Abwurf Lausanne, FL-Karte mit Fürst und Fürstin, Mischfrankatur CH/FL, sauber entwertet **TRIESENBERG** resp. Romanshorn; roter BSt. und Ak-St. Lausanne: eine interessante Karte wieder zurück nach Triesenberg mit Ak-St.; SLHB Nr. 21bb: 400.- ☑ S56 80



581



583



584

- 581 **Südamerikafahrt** 1930: Friedrichshafen-Pernambuco mit Ak-Stempel vom 27. Mai (bei der 2. Landung ausgeladen!), dekorative Frankatur mit 1 Fr. Ikarus im Viererblock und einzeln; Couverts rechts leicht bestossen sonst in bester Erhaltung; Kat: 1075.- ☑ S57CC 120
- 582 1930: **Nordland-Fahrt** mit Abwurf Bergen; Karte mit guter 1.40 Frankatur, entwertet ROMANSHORN 14.VII.30, alle Stempel sauber abgeschlagen; Kat: 915.- CHF ☑ S74 120
- 583 1931: **Münster-Fahrt**: Zeppelin-Ak. (mit DO-X im Hintergrund) mit guter Frankatur entwertet ROMANSHORN, Auflieferung FH und Abgabe Essen/Mülheim Flugplatz; alles sauber gestempelt und in guter Erhaltung, SLHB Nr. 156: 520.-+ ☑ S121D 100
- 584 **Englandfahrt 1931**: sauberer Brief mit guter, hoher Frankatur, Kat: 430.- ☑ S122 65



585



586

- 585 **1. Südamerikafahrt 1931**: 20 Rp. Bildpostkarte (Solothurn) mit rückseitiger 2.60 Fr. Frankatur; sauber gestempelt; Kat: 335.- ☑ S124Ca 40
- 586 1932: Rückfahrt von der **LUPOSTA-Fahrt**: Zeppelin-Ak. (Zeppelin über St. Gallen) frankiert mit F18 und 60 Rp. Gedenkmarke; alle Stempel sauber abgeschlagen, inkl. grüner Sonderstempel und Ak-St. Friedrichshafen; sehr saubere Karte, SLHB Nr. 172: 340.- ☑ S170B 70



587



588



589

- 587 **6. Südamerikafahrt 1932**: grosser Umschlag mit vorder- und rückseitiger Frankatur; R-Brief von ZH nach Rio mit Anschlussflug ab Pernambuco; in guter Erhaltung und sehr dekorativ! Kat: 950.- CHF ☑ S177 120
- 588 1933, **Saargebietsfahrt**: Brief ab ZH mit der Rundfahrt und der Rückfahrt befördert, beide Stempel in grün; Frankatur mit Voll-Stempel ZH entwertet; Ak-Stempel Friedrichshafen, seltener Beleg in guter Erhaltung, Kat: 690.- ☑ S218C 130
- 589 Sept. 1933: **6. Südamerikafahrt**; illustrierte Karte der Fluggesellschaften/Zeppelinwerft, mit hoher Flugpostfrankatur, perfekt gestempelt; rücks. SSt. Via Condor Zeppelin für Anschlussflug und Ak-St. Rio de Janeiro; schöne Karte in guter Erhaltung; SLHB Nr. 187B: 550.-+ ☑ S229 120



590



591



592

- | | | | |
|-----|--|-----------|-----|
| 590 | 1934: Deutschland-Fahrt FH-Königsberg, Brief mit interessanter Frankatur, u.a. mit Kehrdruck K20 und KD-Vierblock K25, Auflieferung FH, mit AK-Stempel Königsberg und Derendingen (SO); saubere Erhaltung, Kat: 320.- CHF | ☒ S246Ab | 65 |
| 591 | März 1936: Erste Postfahrt der Hindenburg, Karte mit Stempel FH 23.3.36; dazu roter Bestätigungsstempel; sauber, SLHB Nr. 224: 275.- | ☒ S401 | 46 |
| 592 | 1. August 1936, Olympiafahrt mit Abwurf Berlin; saubere Faucherre Karte, portogerecht mit 80 Rp. frankiert; klarer roter Sonderstempel und Berlin-Ak-Stempel; Kat: 930.- CHF | 5z ☒ S427 | 200 |



593



ex 596



ex 598



601

Pro Patria

- | | | | |
|-----|---|---------|----|
| 593 | 1938: 10 Rp. Tellskapelle mit geriffelter Original-Gummierung, ET-Eckstempel Schw.Post... 15.VI...; einwandfrei; Kat: 75.-++ | 1z ET-⊙ | 20 |
| 594 | 1939: Schloss Laupen, sauber mit ET-Stempel FRICK 15.VI.39 auf Karte. Kat: 500.- | 2 ☒ FDC | 75 |



594



595



599

- | | | | |
|-----|---|----------|-----|
| 595 | Bundesfeierblock 1940, auf Brief nach Basel, leicht entwertet FELDPPOST 1.VIII.40 ; gute Erhaltung; Kat: 1000.- | 12 ☒ | 120 |
| 596 | 1942: Blockausschnitte aus dem Bundesfeierblock, sauber gestempelt ENNETBADEN 1.VIII.42; Kat: 150.- | 17,18 ⊙ | 24 |
| 597 | 1942: Bundesfeierblock auf Zensurbrief mit Liechtenstein. Absender nach Berlin; sauber gestempelt BUCHS (ST.GALLEN) 15.VI.42 ; gute Erhaltung, Attest Liniger; Kat: 1250.- | 19 ☒ FDC | 180 |



597



600



606

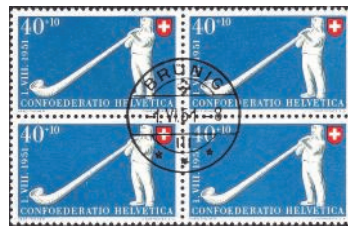
598	1945: Viererblock-Serie mit Orts-ET-Stempel vom 15.VI.45 , einwandfrei, Kat: 225.-	26-29 <input type="checkbox"/> ET- <input type="checkbox"/>	40
599	1947: Komplette Serie auf Blanko-FDC, sauber entwertet LUZERN 14.VI.47 ; Kat: 375.-	34-37 <input checked="" type="checkbox"/> FDC	60
600	1948: 30 Rp. Tessiner Haus auf PTT Faltblatt, Orts-ET-Stempel CORTEGLIA und Unterschrift vom Stecher Pierre Châtillon; eher selten!	41 (<input checked="" type="checkbox"/>) ET- <input type="checkbox"/>	20
601	1950: 30 Rp. Schnelllauf im Viererblock, ital. ET-Zentrumstempel BERNA 1.VI.50 ; Kat: 288.-	49 <input type="checkbox"/> ET- <input type="checkbox"/>	50



ex 602



603



ex 604



ex 605

602	1950: Viererblock-Serie mit Zentrumstempel LES ACACIAS 15.VI.50 , einwandfrei, Kat: 250.-	46-50 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	40
603	1950: Viererblock-Serie mit ET-Zentrumstempel BERN 1.VI.50 , m. Gummi einwandfrei.	46-50 <input type="checkbox"/> ET- <input type="checkbox"/>	60
604	1951: Viererblock-Serie mit Orts-ET-Stempel 1.VI.51 ; Kat: 275.-	51-55 <input type="checkbox"/> ET- <input type="checkbox"/>	50
605	1951: Viererblock-Serie mit Zentrumstempel RIEHNEN 2.VI.51 , gute Erhaltung; Kat: 240.-	51-55 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	50
606	1951: Satz-Brief auf Umschlag des Bundesfeier-Komitees, eingeschrieben von Basel nach Deutschland; R-Brief in guter Erhaltung.	51-55 <input checked="" type="checkbox"/>	30



ex 607



ex 611

607	1953: Viererblock-Serie auf 5 Briefen mit Automobilpostbureau-Sonderstempel „600 Jahre Bern in der Eidgenossenschaft“, Wert: 200.-	61-65 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	30
608	1954: Viererblock-Serie mit ET-Stempel BERN 1.VI.54 , Kat: 225.-	66-70 <input type="checkbox"/> ET- <input type="checkbox"/>	36
609	1954: Viererblock-Serie gestempelt NEUE WELT 21.VI.54 , Kat: 160.-	66-70 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	20
610	1956: Satz-FDC, Zier-Couvert, schöner Luder-Beleg in tadelloser Erhaltung.	76-80 <input checked="" type="checkbox"/> FDC	30
611	1952-56: FDCs des Bundesfeierkomitees , 5 Jahrgänge, alle je mit Orts-ET-Stempel und in bester Erhaltung, ohne Adresse; Kat: 245.-	56-80 <input checked="" type="checkbox"/> FDC	38



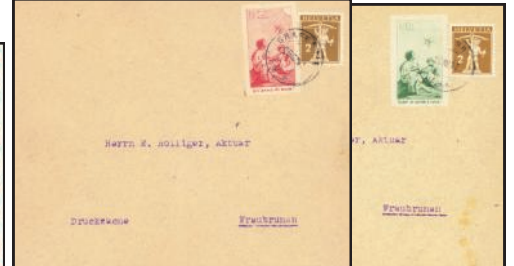
ex 608



ex 609



610



ex 614



ex Lot 612



613

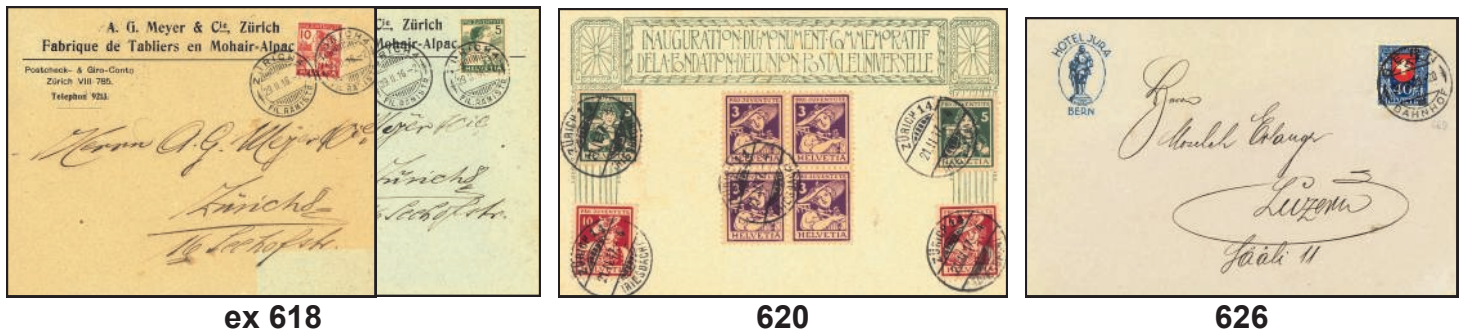
Bundesfeierkarten

- | | | | |
|-----|--|-----------|----|
| 612 | Lot mit 8 Bundesfeierkarten ab 1913, alle ins Ausland, teils Zusatzfrankatur. | Lot ☒ (8) | 30 |
| 613 | 1922: 10 Rp. Vater mit Sohn, mit 15 Rp. Zusatzfrankatur nach Yokohama (Japan); sauber gestempelt BAUMA 1.VIII.22; minime Transportspuren. | 36 ☒ | 40 |



Pro Juventute

- | | | | |
|-----|--|---------|-----|
| 614 | 1912: Serie PJ-Vorläufer, je auf 3 identischen Sammlerbelegen mit 2 Rp. Tellknabe nach Fraubrunnen, gestempelt GRAFENRIED 25.XII.12 ; der Stempel ist ein rückdatierter Gefälligkeitsstempel; Befund Liniger. | I-III ☒ | 300 |
| 615 | 1912: Serie PJ-Vorläufer, ungebraucht mit Falz, gut zentriert, saubere Erhaltung; Kat: 550.- | I-III ★ | 80 |
| 616 | 1912: PJ-Vorläufer ital. Text, sauber postfrisch; gut zentriert und gezähnt; 1350.- | III ★★ | 200 |
| 617 | 1912: PJ-Vorläufer ital. mit feiner Falzspur; gut zentriert und gezähnt, Kat: 500.- | III ★ | 80 |
| 618 | 1915: Appenzeller Knabe und Luzernerli, je auf Sammlerbeleg von Zürich; Kat: 425.- | 2,3 ☒ | 90 |
| 619 | 1916: Serie Trachtenbilder im Viererblock mit 3 versch. Zentrumstempeln, VEYTAUX, BASEL und RORSCHACH; gute Erhaltung, 10 Rp. mit Attest Liniger; Kat: 1800.- | 4-6 ☒☉ | 240 |



- | | | | |
|-----|---|--------|-----|
| 620 | 1916: Postkarte mit je 2x 5 Rp. und 2x 10 Rp. dazu 3 Rp. im Viererblock, alles sauber entwertet ZÜRICH 14 RIESBACH ; schöne symmetrische Frankatur auf Sammlerbeleg. | 4-6 ☒ | 200 |
| 621 | 1917: Komplette Serie Trachtenbilder mit Zentrumstempeln von BERN, GOLDACH und HOCHDORF, in guter Bedarfserhaltung; 2 Atteste Liniger; Kat: 1400.- | 7-9 ☒☉ | 260 |
| 622 | 1918: Genfer Wappen im Viererblock mit Zentrumstempel; Kat: 200.- | 11 ☒☉ | 30 |



- | | | | |
|-----|---|-----------|-----|
| 623 | 1918: Viererblock-Serie mit Uri u. Genfer Wappen, sauber mit Zentrumstempel; Kat: 450.- | 10-11 ☒☉ | 60 |
| 624 | 1919: Komplette Viererblock-Serie mit sauberen Zentrumstempeln ZÜRICH, alle Blocks einwandfrei mit Originalgummierung; Attest Liniger für die Stempel; Kat: 1100.- | 12-14 ☒☉ | 180 |
| 625 | 1922: Komplette Viererblock-Serie mit sauberen Stempeln, gute Erhaltung; Kat: 800.- | 21-24 ☒☉ | 100 |
| 626 | 1922: 40 Rp. Schw. Wappen, Einzelfrankatur auf Hotelcouvert, sauber entwertet BERN - Bahnhof , ein dekorativer Sammler-Beleg. | 24 ☒ | 40 |
| 627 | 1924: Komplette Serie ungezähnt, vier Probedrucke auf Kartonpapier, gute Erhaltung. | 29P-32P ★ | 280 |
| 628 | 1928: 30 Rp. Dunant gest. Winterthur 7.III.29 auf Ausland Brief nach Calcutta (Indien), oben minime Öffnungsmängel und links unten Bug(spur); PJ Brief an ungewöhnliche Destination. | 48 ☒ | 30 |



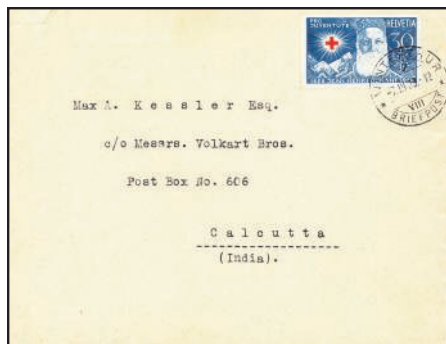
ex 625



ex 627



630



628



629



631

- | | | | |
|-----|--|---------------|----|
| 629 | 1937: Satz-FDC, auf Eilbrief von Zürich, lokal adressiert und sofort ausgeliefert mit Unterschrift des Beamten; schön illustrierter Hotelbeleg! Befund Eichele, Kat: 400.- | 81-84 ☒ FDC | 90 |
| 630 | 1937: PJ-Block mit Aushilfs-Stempel NEUE WELT 24.XII.37 ; sauber mit Befund Trüssel. | 83I/84I ⊙ | 20 |
| 631 | 1937: PJ-Block auf FDC von UZWIL 20.XII.37 nach Ins mit Ak-Stempel; portugerechter Eilbrief um 21 Uhr aufgegeben, sauber mit Befund Eichele; Kat: 350.-+ | 83I/84I ☒ FDC | 55 |



632



633



634

- | | | | |
|-----|---|----------------------|-----|
| 632 | 1938: Satz-FDC, Sammlerbeleg mit ET-Stempel SCHÖNENWERD 1.XII.38 , in guter Erhaltung, Befund Eichele; Kat: 800.- | 85-88 ☒ FDC | 100 |
| 633 | 1941: Einzelwerte aus dem PJ-Winterhilfe Block als Satzbrief, lokal adressiert und gestempelt BASEL 1 - 6.I.42 ; einwandfreier Sammlerbeleg mit Ak-St. rückseitig. Kat: 700.- | 98I, 99I ☒ | 100 |
| 634 | PJ-Block 1941, zusammen mit 5 Rp. im Viererblock und 10 Rp. Schaffhauserin auf R-Beleg von BELLINZONA nach Firenze sauber entwertet mit ET-St. 1.XII.41; seltene und portogerechte Verwendung dieses PJ Blocks auf Auslandsbrief! Minimale Gebrauchsspuren, rücks. Transit-St. MILANO und Ak-St. Firenze; geprüft mit Befunden Eichele und Biondi; Kat: 2400.- | 97,98, 98I/99I ☒ FDC | 380 |
| 635 | PJ-Block 1941, auf R-Brief gestempelt TdB Zürich 7.XII.41 als Lokalbrief. ein Sammlerbeleg in guter Erhaltung, rücks. Ak-Stempel; Kat: 650.- | 98I/99I ☒ | 90 |



635



636



638



ex 637

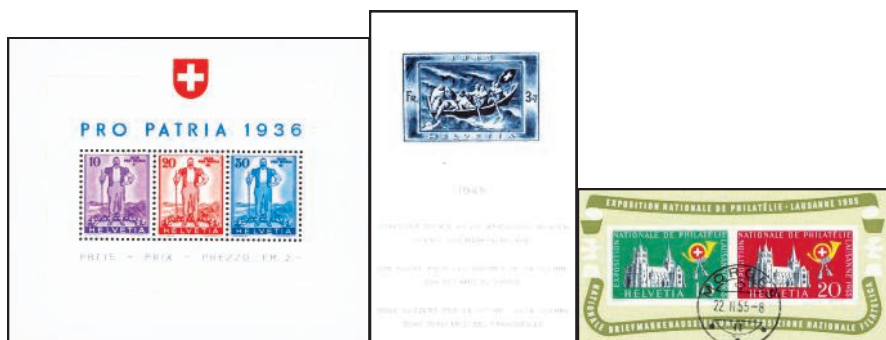


639



640

- | | | | |
|-----|---|---------------|-----|
| 636 | 1944: Satz-FDC, symmetrisch frankiert, sauber gestempelt TURGI 1.XII.44 ; Kat: 550.- | 109-112 ☒ FDC | 90 |
| 637 | Lot mit 5 PJ Briefli, aus 1938-52, drei davon mit PJ Frankatur, gute Bedarfserhaltung. | ☒ (5) | 30 |
| 638 | 1952: Illustriertes FDC (P3), sauber adressiert, tadellose Erhaltung; Kat: 150.- | 143-147 ☒ FDC | 28 |
| 639 | 1953: PJ Kehrdruckbogen, sauber entwertet mit ET-Stempel BERN 1.XII.53 , in sehr guter Erhaltung, perfekt symmetrisch gestempelt, mit Attest Marchand; Kat: 1500.- | JOZ41 ET-⊙ | 250 |
| 640 | 1953: PJ Kehrdruckbogen, sauber entwertet mit ET-Stempel BERN 1.XII.53 , in sehr guter Erhaltung, sauber mit Gummi, Attest Marchand; Kat: 1500.- | JOZ41 ET-⊙ | 190 |



ex Lot 641



642

Blocks und Zuschlagsausgaben

- | | | | |
|-----|---|------------|-----|
| 641 | Einsteckalbum mit Blocks und Zuschlagsausgaben ab 1936, anscheinend fehlt nur der LU-NABA-Block; zahlreiche TdB Blocks, soweit saubere Erhaltung; Kat: 1180.- | Slg. ⊙/★ ★ | 95 |
| 642 | NABA-Block 1934, auf eingeschriebenem Ausstellungsbeleg, sauber gestempelt, rücks. Ak-Stempel; ein tadelloser Beleg mit Attest Rellstab; Kat: 850.- | W1 ☒ | 120 |



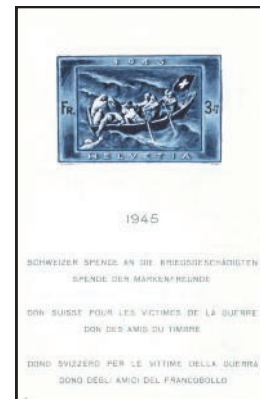
643



644



645



651

- | | | | |
|-----|--|---------|-----|
| 643 | NABA-Block 1934, lose mit ET-Ausstellungs-Stempel, sauber mit Originalgummi! Kat: 1150.- | W1 ET-⊙ | 150 |
| 644 | NABA-Block 1934, lose, ungebraucht mit Falzspur in der Mitte, Kat: 450.- | W1 ★ | 80 |
| 645 | 1936: Wehranleihe Block auf R-Brief von Zürich nach Bremen; entwertet Zürich-Fraumünster 17.XI.36 , zur Devisenkontrolle geöffnet! Ak-Stempel rücks; ein spezieller Beleg! Kat: 600.- | W8 ☒ | 90 |
| 646 | 1936: Wehranleihe, Grossbogen mit 4 ungetrennten Blocks, entwertet BERN 1 - 1.XII.36 ; für diesen heiklen Bogen in sehr guter Erhaltung mit Gummierung; Attest Marchand, Kat: 1600.- | W8a ⊙ | 200 |



646



647



648



649

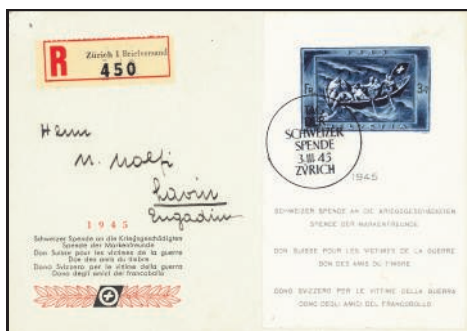


650

647	1943: Zürcher Luxusblatt auf FDC, R-Brief; sauber entwertet mit rotem Ausstellungs-Stempel vom 26.II.43; seltenes FDC in tadelloser Erhaltung; Kat: 4000.-	W16 ☒ FDC	650
648	Ausschnitt aus Spendeblock auf R-Beleg; S-St. ST.GALLEN , Kat: 200.-	W21A ☒	30
649	Ausschnitt aus Spendeblock, mit Spendemarken auf Beleg; Kat: 220.-	W21A ☒	28
650	Spendeblock auf FDC, entwertet ZÜRICH 2 FRAUMÜNSTER 20.II.45 ; lokal adressiert und in bester Erhaltung; Kat: 2500.-	W21 ☒ FDC	380
651	1945: Spendeblock, gelbe Gummierung, postfrisch und in bester Erhaltung; Kat: 200.-	W21 ★★	32



652



653



654



ex 660

652	1945: Spendeblock, weisse Gummierung, tadellos postfrisch in bester Erhaltung; Kat: 300.-	W21I ★★	50
653	Spendeblock auf R-Brief nach Lavin (GR), S-St. ZÜRICH 3.III.45 ; Kat: 300.-	W21 ☒	32



655



656



ex 659



657

ex Sammlung 658

- | | | | |
|-----|--|------------|-----|
| 654 | 1951: LUNABA Block auf R-FDC, nach Zürich gelaufen mit Ak-Stempel rücks., Kat: 250.- | W32 ☒ FDC | 30 |
| 655 | 1951: LUNABA Block, sauber postfrisch; Kat: 180.- | W32 ★★ | 28 |
| 656 | 1951: LUNABA Block mit Ausstellungs-Stempel, dazu einmal sauber postfrisch; Kat: 360.- | W32 ☉/★★ | 48 |
| 657 | 1955: Lausanne Block auf FDC mit dt. Stempel BERN 15.II.55, rücks. Ak-Stempel. | W35 ☒ FDC | 30 |
| 658 | Kleine Briefsammlung Blocks und Zuschlagsausgaben ab 1937, dabei mehrere bessere Beleg wie Spendeblock, LUNABA-Block oder auch Blockausschnitte auf Brief; Kat: 1780.- | Sig. ☒ | 100 |
| 659 | Lot mit Blocks, Zuschlagsausgaben und Blockausschnitten, lose und auf Brief, dabei Spendeblock 1945, 3x LUNABA Block, Genfer und Zürcher Block etc.; Kat: 1770.- | Lot ☉/☒/★★ | 120 |
| 660 | Lot mit Blockausschnitten 1938-51, aus Aarauer Block, Zürcher Blocks, Genfer und LUNABA-Block; gestempelt oder postfrisch, saubere Erhaltung, Kat: 420.- | Lot ☉/★★ | 55 |



ex 661



ex 662



ex 663

Kehrdrucke, Zusammenhängende

- | | | | |
|-----|---|------------|-----|
| 661 | Lot mit Kehrdruck-Viererblocks, K18-20 je mit Bogenrand unten, dazu K23B, K26yC, alle sauber mit Zentrum-Stempeln; Kat. Zumst. Spez.: 860.- | Lot (5) ☐☉ | 100 |
| 662 | Lot Kehrdrucke ab Nr. 1 bis 1930, einzeln, ein KD-Viererblock und 5 Bogenteile, alles einwandfrei postfrisch; Kat: 780.- | Lot ★★ | 70 |
| 663 | Kl. Lot Kehrdrucke auf 2 Steckkarten, dabei 2 Streifen und ein Bogenteil, postfrisch; Kat: 400.- | Lot ★★ | 40 |



664



ex 665



666



ex 668



ex 671

- | | | | |
|-----|---|--------------|-----|
| 664 | 5+5 Rp. Tellknaube, grün, Type 2, Kehrdruckpaar postfrisch, in guter Erhaltung; Kat: 350.- | K7II ★★ | 50 |
| 665 | 1933: Serie drei Zusammenhängende Werte auf geriffeltem Papier, 5 Rp. grün/10 Rp. violett; sauber mit Rundstempeln entwertet und in guter Erhaltung; Kat: 790.- | Z16z-Z18z ☉ | 140 |
| 666 | 1936: Dreierstreifen aus dem Wehranleiheblock, sauber entwertet BERN 30.XI.36 , schöner Zusammendruck mit Originalgummi und Bogenrand unten; Kat: 190.- | Z24A ☉ | 40 |
| 667 | Landi 1939: Dreierstreifen 20 Rp. rot und 10 Rp. braungrau mit weiterer Zusatzfrankatur auf Flugbeleg von Zürich via Genf nach Staten Island (N. Y.); Beförderung mit franz. Erstflug Genf-Marseille-New York (LPH FF39.2c) mit rotem Bestätigungs-Stempel vorne. | Z26a, Z27a ☒ | 50 |
| 668 | Landi 1939: Serie mit allen Dreierstreifen in drei Sprachen, alle sauber entwertet, viele auch mit Vollstempeln; gute Erhaltung, Kat: 330.- | Z25a-Z27c ☉ | 55 |
| 669 | Landi 1939: Zwei Steckkarten mit allen Paaren und Dreierstreifen in 3 Sprachen; saubere postfrische Erhaltung, Kat: 275.- | Z25a-Z27f ★★ | 30 |



667



ex 669



ex 670



ex 673



ex 672



ex 672

- | | | | |
|-----|---|---------------------------|-----|
| 670 | 1940: Beide 3er-Streifen aus dem Bundesfeierblock, sauber gestempelt AROSA 1.VIII.40 ; in einwandfreier Erhaltung; Kat: 800.- | Z31, Z32 ⊙ | 140 |
| 671 | 1942: Altstoffverwertung: Serie mit allen fünf senkrechten Paaren, sauber gestempelt, in guter Erhaltung; Kat: 130.- | Z34a-Z34e ⊙ | 20 |
| 672 | 1942: Altstoffverwertung: Serie mit allen vier Dreierstreifen in 3 Sprechern, sauber entwertet, u.a. Voll-Stempel AADORF , die anderen Halbmondstempel; Kat: 550.- | Z35a-Z35d ⊙ | 90 |
| 673 | 1942: Serie mit allen senkrechten Dreierstreifen, in 2 resp. in 3 Sprachen; mehrheitlich mit sauberen Vollstempeln; Kat: 530.- | Z36a-Z36c,
Z38a-Z38c ⊙ | 80 |



ex 674



ex 675



676



677

- | | | | |
|-----|---|--------------------|----|
| 674 | 1942: Altstoffverwertung: Lot mit 9 Zusammendrucken, dabei 6 Dreierstreifen 3 Paare, alles sauber postfrisch und in guter Erhaltung; Kat: 300.- | ex Z34a-Z38c ★★ | 44 |
| 675 | 1953: Herzstück und falsches Herzstück aus PJ-Kehrdruckbogen, beide mit ET-Stempel und Originalgummi, saubere Erhaltung; Kat: 480.- | Z41/I, Z41/II ET-⊙ | 60 |
| 676 | 1953: Herzstück aus PJ-Kehrdruckbogen, sauber mit ET-Stempel und Originalgummi, Kat: 280.- | Z41/I ET-⊙ | 42 |



678



679



681

Zwischenstege

- | | | | |
|-----|--|-----------|-----|
| 677 | 25+25 Rp. Helv. m. Schwert, im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung; sauber mit oberem Bogenrand, Originalgummi und einwandfrei postfrisch; Attestkopie Renggli (1993); Kat: 550.- | S1 ★★ | 100 |
| 678 | 10+10 Rp. rot, Helvetia im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung, sauber postfrisch, Kat: 160.- | S4 ★★ | 28 |
| 679 | 5+5 Rp. grün, Tellknabe, Type 2 im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung, ungebraucht mit Falzspur, rechts oben ein paar Zähnchen eingetreten, ansonsten sauber; Kat: 500.- | S7II ★ | 60 |
| 680 | Bogenteil aus Zwischenstegbogen OS8/9 mit 3 kompletten oberen Bogenreihen; für eine solche Einheit in guter postfrischer Erhaltung (war mal mittig gefaltet); Kat: 375.- | S8/S9 ☐★★ | 80 |
| 681 | 15+15 Rp. violett, Tell im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung und je anhängender Marke, sauber postfrisch, Kat: 850.-+ | S10 ★★ | 150 |
| 682 | 7½+7½ Rp. grau, Tell im Zwischenstegpaar mit grosser Lochung, sauber postfrisch, Kat: 170.- | S13 ★★ | 26 |



680



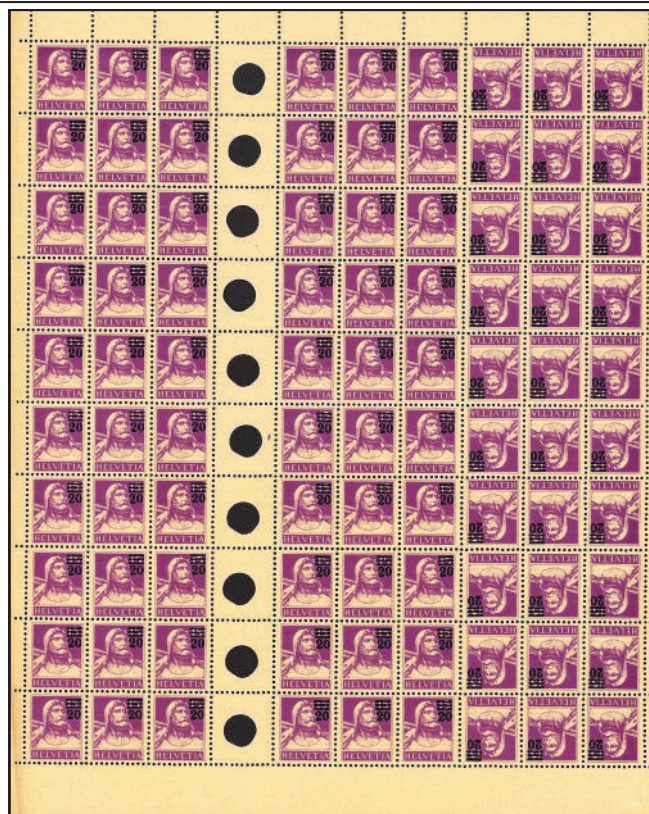
682



684



685



683

683	20/15 Rp. violett, kompletter Zwischenstegbogen, Bug im Rand unten, sonst in guter Erhaltung mit Befund Eichele; seltenes Angebot! Kat: 4650.- CHF	OS16 Bg. ★★	1000
684	1927: 5+5 Rp. rotlila, sämisch, Zwischenstegpaar mit grosser Lochung, postfrisch mit Originalgummi, einwandfreie Erhaltung und sauber, Attest Renggli (2002); Kat: 3000.-	S19 ★★	500
685	Bogenteil aus Zwischenstegbogen OS22 mit 3 kompletten oberen Bogenreihen; in guter postfrischer Erhaltung (war mal mittig gefaltet); Kat: 1500.-	S22 ☒★★	300
686	Bogenteil aus Zwischenstegbogen OS22 mit 2 kompletten Bogenreihen mit Rand; in guter postfrischer Erhaltung (Einheit war mal mittig gefaltet); Kat: ~ 900.-	S22 ☒★★	150



686



687



688



689



690



691



692

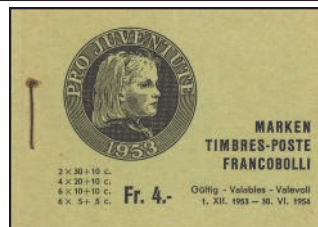
687	20+20 Rp. rotlila, 3 Zwischenstegpaare mit grosser Lochung, Bogenteil mit der linken unteren Bogenecke; saubere Erhaltung, nur feine Bugspur durch die Zwischenstege, Kat: ca. 1000.-+	S23 ☒★★	160
688	10+10 Rp. grün, Tell im Zwischenstegpaar mit kleiner Lochung und Bogenrand unten, je sauber gestempelt LUZERN 27.XI.28; Kat: 325.-	S26 ☉	50
689	10+5 Rp. grün/rotlila im Zwischenstegpaar mit kleiner Lochung; ungebraucht mit Originalgummi, gut gezähnt und sauber, Kat: 400.-	S28 ★	55
690	20+20 Rp. rotlila, Tell im Zwischenstegpaar mit kleiner Lochung; ungebraucht mit Originalgummi, gut gezähnt und sauber; Attest Abt, Kat: 1500.-	S29 ★	200
691	1932: 20 Rp. karmin, Tell auf geriffeltem Papier mit perforiertem Zwischensteg; sauber mit Originalgummi, oben mittig minime Falzspur, farbfrisch; Attest Marchand, Kat: 1100.-	S39z ★	200
692	1933: 5+5 Rp. olivgrün, geriffeltes Papier, perforierter Zwischensteg, sauber postfrisch mit Originalgummi, Kat: 250.-	S40z ★★	40



693



694



695



ex 696

- | | | | |
|-----|--|---------|----|
| 693 | 10+10 Rp. dunkelviolett, geriffeltes Papier, perforierter Zwischensteg, sauber postfrisch mit Originalgummi, Kat: 250.- | S41z ★★ | 40 |
| 694 | 10 +5 Rp. dunkelviolett und olivgrün, perforierter Zwischensteg auf geriff. Papier, sauber postfrisch mit Originalgummi, Bogenrand unten; Kat: 250.- | S42z ★★ | 50 |

Markenheftchen, Tickets

- | | | | |
|-----|---|-------------|----|
| 695 | 1953: PJ MH olivgrün, innen franz. Text, sauber postfrisch, Kat: 250.- | 2a ★★ | 30 |
| 696 | 1996/98: Touristenmarken Swiss Post International, 5 postfrische Markenheftchen; Kat: 580.- | 1MH -5MH ★★ | 50 |



ex 697



698



ex 700

Rollenmarken

- | | | | |
|-----|---|-----------------------------|-----|
| 697 | 1936-1964: 5 Rp. grün Pilatus★★, Serie Technik und Landschaft gestempelt und Serie Bau- denkmäler gestempelt, alle sauber mit rückseitigem Kontrollaufdruck; Kat: 585.- | 202yRM, 298-305RM, 362-69RM | 60 |
| 698 | 1936: Landschaften, 10 Rp. rotlila, mit rücks. Kontrollaufdruck, sauber postfrisch; Kat: 275.- | 203AyRM ★★ | 38 |
| 699 | 1942: 10 Rp. rötlichbraun, 4-stelliger Kontrollaufdruck und „L“ kopfstehend; die Marke war in Gebrauch im Dez, 1948; soweit gute Bedarfserhaltung; Kat: 500.- | 257RM5.05 ☉ | 80 |
| 700 | 1949: Technik und Landschaft, Serie Rollenmarken im Dreierstreifen, alle Marken mit rück- seitigem Kontrollaufdruck, saubere postfrische Einheiten; Kat: 1700.-+ | 298-305RM ☒ ★★ | 190 |



699



ex 701



ex 702



703



704

Genfer Ämter und Verwaltung

- | | | | |
|-----|--|-------------|-----|
| 701 | IKW : komplette Serie mit 8 Werten, dünner Aufdruck; 4 der hohen Werte haben Falzspuren, in guter Erhaltung; Kat: 1680.- | DI 1-8 ★★/★ | 90 |
| 702 | IKW : 6 Werte aus der 1. Serie mit dünnem Aufdruck (es fehlen die 7½ Rp. und die 20 Rp.), alle mit Falzspur oder Falz; alle geprüft je mit Befund Disteli; Kat: 640.- | DI ex 1-8 ★ | 80 |
| 703 | IKW : 3 Rp. braunorange, Bogenfeld 7; Eckstempel ST. GALLEN , rücks. minime Schürfung; in guter Erhaltung, sign. Berra, neues Attest Disteli; Kat: 500.- | DI 1 ☉ | 65 |
| 704 | IKW : 7½ Rp. grau, Bogenfeld 25; sauber entwertet BERN BUNDESHAUS ; sign. mit Befund Moser, neues Attest Disteli; Kat: 1100.- | DI 3 ☉ | 160 |



705



706



707

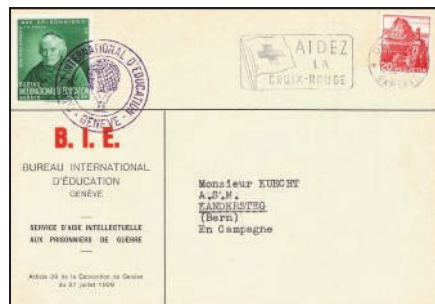


708



ex 709

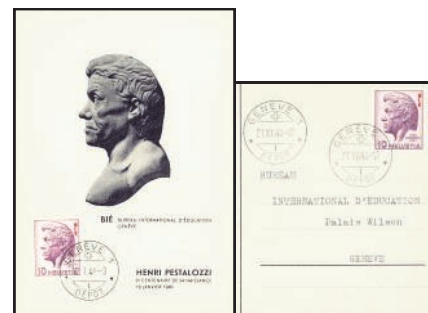
705	IKW: 15 Rp. violett im Viererblock, eine Marke mit Falz, die anderen postfrisch, gute Erhaltung, Befund Disteli; Kat: 140.-	DI 5 \boxtimes ★★/★	20
706	IKW: 20 Rp. rotorange, mit Vollstempel BASEL 1 - 13.XII.18 ; sauber und in überdurchschnittlicher Erhaltung; Befund Zumstein; Kat: 940.-	DI 6 \odot	180
707	IKW: 30 Rp. hellbraun, dünner Aufdruck, mit Eckstempel oben; rücks. oben kleine Papierrauung; signiert und Gruppen-Attest Zumstein; Kat: 940.-	DI 8 \odot	150
708	SdN , 1935: 60 Rp. braunorange auf geriffeltem Papier, Bogenecke unten links, sauber gestempelt und in guter Erhaltung; Kat: 425.-	DIII 10z	55
709	SdN , 1928-37: Gebirgslandschaften 3 Fr. bis 10 Fr.; die drei hohen Werte mit Eckstempeln, rückseitig Originalgummi mit Falzspuren, gute Erhaltung, Kat: 580.- CHF	DIII 31,32,56 \odot	70



710



ex 711



712

710	BIÉ: 1942, Père Girard grün mit 20 Rp. Zusatzfrankatur auf Brief nach Kandersteg; gute Erhaltung, Kat: 200.-	DV VII \boxtimes	24
711	BIÉ: 1944, die ersten 3 Serien des Erziehungsamtes; Landschaften, Hist. Bilder und symbolische Darstellungen, sauber mit Eckstempeln unten; Kat: 265.-	DV 1-21 \odot	32
712	BIÉ: 1946: Maximumkarte gest. GENÈVE 12.I.46 , lokal adressiert und gelaufen; Kat: 280.-	DV 22 MK \boxtimes	30



ex 713



ex 714



ex 715



718



720



721

713	OMS: 1950, 3 Serien mit Eckstempeln, teils mit Bogenrand, saubere Erhaltung; Kat: 400.-	DVI 6-25 \odot	40
714	OIR: Flüchtlingsamt, Serie sauber gestempelt; Kat: 190.-	DVIII 1-8 \odot	20
715	OIR: Flüchtlingsamt, Serie sauber gestempelt; Kat: 190.-	DVIII 1-8 \odot	20



716



717



719

Porto, Portofreiheit und Francozettel

716	1883: 5 Rp. blau im Paar, Type II, auf Gerichtsbeleg aus Lenzburg; in Dottikon mit 10 Rp. taxiert und sauber entwertet.	4II K \boxtimes	26
717	1880: Korrespondenz-Karte aus CARLSBAD nach Bülach, dort mit 15 Rp. taxiert und mit 5 und 10 Rp. blau frankiert.	4I, 5II \boxtimes	20
718	1882: Faserpapier, 50 Rp. blau, gestempelt ZUG ; in guter Erhaltung mit Befund Eichele, Kat: 1000.-	12K \odot	100
719	1865: Brief von Köln nach Bern, mit 20 Pf. ungenügend frankiert; in Bern mit 50 Rp. fahlgrün austaxiert; saubere Stempel; Kat: 500.-	20B \boxtimes	65
720	1883: 100 Rp. hellblaugrün, Rahmen normal stehend; ungebraucht, sauber mit Originalgummi und Falz; in guter Erhaltung, Befund Eichele, Kat: 2700.- CHF	21A N ★	300
721	1883: 100 Rp. hellblaugrün, Rahmen kopfstehend; gestempelt, Markenbild nach links dezentriert; soweit sauber und in guter Erhaltung; Befund Eichele, Kat: 600.-	21A K \odot	70



722



723



724

- | | | | |
|-----|---|-------------|----|
| 722 | 1897: Korrespondenzkarte von Bregenz nach Basel, dort mit 15 Rp. taxiert; die verwendete Portomarken Frankatur setzt sich aus 3 versch. Ausgaben zusammen, 2 Rp. blau, 3 Rp. hellgrün und 10 Rp. grasgrün mit zinnober Ziffer; ein interessanter Beleg! | 2,16D,18 ☒ | 40 |
| 723 | 1906: Karte vom Schulschiff S.M.S. Charlotte, entwertet mit „Kais. Deutsche Marine Schiffs-post No 12 - 29.II.06“; in Zürich mit 15 Rp. taxiert und mit 2 Portomarken frankiert. | 17Gc,18Gc ☒ | 24 |
| 724 | 1906: Schwerer Brief aus Göteborg (S) nach Ermatingen, mit 1.50 Fr. taxiert und mit 3x 50 Rp. grünoliv frankiert. Der Adressat war Dr. Bezzola, der Leiter der Heilanstalt im Schloss Hard. | 20Gc ☒ | 30 |



725



726



ex 730



731

- | | | | |
|-----|---|-----------------|----|
| 725 | 1919: Germania Dreifarbenfrankatur, u.a. mit waagrechttem Zusammendruck 15+10 Pf. (Kat: 450€), gestempelt DORTMUND, auf Brief nach Basel; dort mit 35 Rp. taxiert und mit Alpenrosenmarken zufrankiert, ein interessanter Bedarfsbeleg! | 32,35, Mi W13 ☒ | 60 |
| 726 | 1937: 1 1/2 P. Ganzsache von den Hebriden (Schottland) nach Chambly, dort mit 25 Rp. auffrankiert; Öffnungsmängel, Brief aus seltener Destination! | 46z ☒ | 36 |



727



ex 728



ex 729



ex 733

- | | | | |
|-----|--|-------------|-----|
| 727 | Portofreiheit: 1871, Vignette für die Internierten der Bourbaki-Armee, Bogenecke o.l., sauber. | 1 ★ | 40 |
| 728 | Portofreiheit 1911/26: Serie Alpenrosen ohne Kontrollnummern im Paar, sechs Paare auf blaugrünem Papier sauber postfrisch; Kat: 240.- | 2B-7B ★★ | 30 |
| 729 | 1927: Serie Alpenrosen ohne Kontrollnummern, 10 Rp. mit Haftspur in der Zähnung oben, sonst alles perfekt; Kat: 275.- | 11B-13B ★★ | 30 |
| 730 | 1927: Serie Alpenrosen ohne Kontrollnummern, komplett im Viererblock, sauber ohne Falz in guter Erhaltung; Kat: 1320.- | 11B-13B ☐★★ | 160 |
| 731 | 1927: 10 Rp. grün ohne Kontroll-Nr. 2x auf Brief von Lausanne nach St.Croix, Sammlerbeleg mit Gefälligkeits-Stempel, ein seltener Beleg in bester Erhaltung, vis. und Attest v.d.Weid. | 12B ☒ | 120 |



732



ex 733

Francozettel

- | | | | |
|-----|--|----------|----|
| 732 | 1959: Type V im Fünferstreifen mit Anhänger, sauber postfrisch; Kat: 270.- | 5 ★★ | 40 |
| 733 | Kleines Lot Francozettel, 10x Nr.1, dazu ein Brief; 1x Nr.2, 7x Nr.3 und 5x Nr. 4; die Nr. 5 kommt nur einmal ungebraucht vor; meist saubere Stempel; Kat: 500.- | 1-5 ☉★★★ | 40 |



734



735



736



ex 739

Hotelpost

- | | | | |
|-----|---|-----------|----|
| 734 | Siegelbrief vom Hôtel des Balances, Lucerne , als R-Beleg nach Braunschweig, steh. Helvetia 75 Rp. Frankatur sauber entwertet; Ak-Stempel, Kat: 300.-+ | 73D,74D ☒ | 40 |
| 735 | 1894: Hotel-Litho, Gruss aus LUGANO-PARADISO, Hotel Reichmann , Marke abgefallen, nach Ludwigshafen gelaufen mit Ak-Stempel. | ☒ | 30 |
| 736 | Deutschland: Hotel-Litho Hamburg, Hotel zum Kronprinzen, 1898 gelaufen. | ☒ | 20 |



ex Sammlung 737



ex Sammlung 738

Soldatenmarken und Feldpost

- | | | | |
|-----|--|---------------|----|
| 737 | Einsteckalbum mit losen Marken, Doubletten, Briefstücken, dazu ca. 18 Blocks und Kleinbögli; gestempelt und ungebraucht, wenige postfrisch; im Anhang noch ein paar Seiten Feldpost- und Militärstempel auf Freimarken; interessant! | Lot ☉/(★)☒/△☉ | 80 |
| 738 | Einsteckalbum mit ca. 100 Soldatenmarken und ein paar Viererblocks, alle 1939/40; soweit in guter Erhaltung, mehrheitlich aber o. Gummi. | Lot ☉/(★)☒ | 50 |
| 739 | 1939-45: Freiwillige Grenztruppen, Cp. Volont. Cv. Fr. X. grau/schwarz, Lot von vier Kleinbögli; Kat: 800.- | 4 KB ★★ | 60 |



740



Lot 741



- | | | | |
|-----|---|-----------|----|
| 740 | 1939: Feldpost 18, 6er Bogenteil mit Blindsteg und Bogenrand; die Einheit weist Doppelzählung auf und eine Druckverschiebung der orangen Farbe; Zähnung rechts leicht eingetrennt, 3-4mm ; sonst sauber; Kat: 300.- | (Bg) ★★ | 30 |
| 741 | 1939: Lot mit 3 Kleinbögli, Weihnachten (Ter.Bat. 174), Art.27 und F.Btr.63, einmal gezähnt, zwei ungezähnt; postfrisch, ein Bögli mit Haftstellen, sonst sauber; Kat: 175.- | ☒ (3)★★/★ | 28 |



ex Sammlung 742



ex Posten 743



ex Sammlung 750

ex Sammlung 750

750 **Pro Patria** Sammlung 1938-64: umfangreich auf selbstgestalteten Blättern, Einzelserien gestempelt und ungebraucht, ebenso Viererblockserien, Blocks gestempelt und postfrisch; dazu immer wieder Bedarfsbriefe, ebenso FDCs; die Viererblock-Serien sind teils nicht komplett, sonst ist die Sammlung komplett, angereichert mit Abarten und Tabs etc.; Kat: 7100.-
 Slg. ☉/★★/★/☐/☒ 300



ex Sammlung 751

ex Posten 752

751 Schweiz Viererblock-Sammlung ab 1934, anfangs sehr wenig Material, ab ca. 2000-2021 ziemlich komplett; FM/WM, teils auch mit Zusammendrucken; Kat: 10'100.-
 Slg. ☐☉ 300

752 Händlerposten auf 40 Kärtchen, Strubeli, sitz. und steh. Helvetia, Wertziffer, Kreidepapier etc.; alles Einzellöse, teils mit Voll-Stempeln oder Fingerhutstempeln, ein interessanter Posten; Kat: 3300.-
 Lot ☉/★★/★ 240



ex Posten 753

ex Posten 753

753 Posten aus Einlieferung mit 51 Kleinlosen ab 1870 aus Vereinsauktionen, Tausch und Börsen: einige bessere Lose wie PJ Block 1941 2x postfrisch, weitere Blocks, Zusammendrücke, SdN, viele kleine Doublettenposten auf Steckkarten und zusätzlich Tüten mit abgelösten Marken; Kat: ca. 4400.-
 ☉★★/★/☐ 200



ex Posten 755

ex Posten 755

754 Posten Schweiz im Einsteckalbum als Sammlung ab Rayon und Strubeli (Mängel), dann sitz. und steh. Helvetia, FM/WM. ein paar Blocks etc. bis 2001; teils in unterschiedlicher Erhaltung ohne Spitzenwerte, Kat: ca. 5100.-
 Slg. ☉/★/☐ 200

755 Posten mit 18 Kleinlosen aus verschiedenen Auktionen der Jahre 2000-2010: Serien, Belege, FDC, Einzelwerte und Blocks; damalige Ausrufpreise ca. 630.-; alles in guter Erhaltung; Kat: 1530.-
 ☉/★★/☐ 200



ex Sammlung 754

ex Sammlung 756



ex Sammlung 757

ex Sammlung 757

- 756 **Schweiz-Sammlung** ab ca. 1900-1960, postfrisch; anfangs sehr wenig Marken, u.a. die frühen PJ-Sätze, dann ab 1945 scheinbar komplett mit PAX, LUNABA Block, PJ, PP; soweit sauber in zwei Safe-dual Vordruckalben mit Vordruckblättern ab 1843: Kat: 3350.- CHF Slg. ★★ 160
- 757 **Briefsammlung in 3 Alben** ab 1875-2016: Werbemarken, PJ nur mit TdB und FDC ab ca. 1951, dann Blocks und Blockausschnitte; der Sammler hat Wert gelegt auf besondere Stempel, u.a. Mustermesse, A-Postbureau etc., durchwegs saubere Erhaltung, Kat: 3170.- CHF Slg. ☒ 170



ex 758



ex 760

- 758 Sammlung **Kehrdrucke** gestempelt 1907-33, dabei einige bessere Werte, Kehrdruck-Viererblocks und 2 Bogenteile; mehrheitlich Halbmond- oder Vollstempel; Kat: 1900.- Slg. ☉/☐ 140



ex Konvolut 759

ex Konvolut 759

- 759 Konvolut aus alter Einlieferung: Lot (32 Steckkarten) Liechtenstein ab 1945, meist aber modern 1955-70; moderne Sammlung FL 1967-1987, dann CH mit einer Rayon III (Befund), zwei LUNABA Blocks postfrisch, ein Lot sitzende Helvetia etc.; sauber, Kat: ca. 4800.-+ CHF, alter Ausruf 290.- Lot ☉/★★/☐ 150
- 760 Posten **Abarten** auf 25 Steckkarten: ca. 46 kleine und mittlere Abarten und Druckzufälligkeiten, dabei aber auch Spinne, Speiche, Blinder Passagier etc.; gute Erhaltung; Kat: 1970.- CHF Lot ☉/★★/☐/☒ 120



ex 761

ex 762

ex 764

- 761 Lot mit 4 Auswahlheften WM/FM ab 3 Strubeli (diese mit Schnittmängeln), dann ab sitz. Helvetia bis ca. 1963; meist sauber mit vielen Voll-Stempeln, viel mittleres Material in guter Qualität; Restverkaufswert=Kat: ca. 2000.- ☉/★★/☐ 120
- 762 Posten Viererblocks 1907-1946 auf 3 Steckkarten, mehrheitlich Tellvater und -Sohn; 1 Fr. Abrüstungskonferenz auch postfrisch, die anderen nur gestempelt, teils ein bisschen unterschiedlich gestempelt; Kat: 1800.- Lot ☐☉/★★ 120
- 763 Briefsammlung Schweiz, mehrheitlich Flugbelege ab Vorläufer Bern, dazu einige Zuschlagsausgaben und Werbemarken, dabei einige attraktive Frankaturen, total 37 Belege, Kat: 2500.- Lot ☒ 140
- 764 Einsteckalbum mit Pro Patria Sammlungen resp. Teilsammlungen, dabei auch Viererblocks der Denkmalerie, Wehranleiheblock, PP Block 1942, Dutzende Viererblocks, und Serien; alles sauber postfrisch oder gestempelt, ein kleines Teil auch ungebraucht; Kat: 2700.- Slg. ☉/★/★★/☐ 120



ex 763

ex 765

765 Restsammlung Schweiz in 3 Lindner Vordruckalben, ab ca. 1900-1970, anfangs wenig Material, ab 1945 mit PAX, PJ, PP, ein paar wenige Flugpostmarken etc.; unterschiedliche Stempelqualität; Kat: ca. 3780.-

Slg. ☉ 120



ex 766

ex 767

766 Doublettenposten **Zollstempel** im Einsteckalbum; über 600 Zollstempel auf Ziffermuster, steh. Helvetia, Helvetia mit Schwert, Gebirgslandschaften, UPU, Tell, etc.; dazu noch ca. 40 **2-Ringstempel**, mehrheitlich mit handschriftl. eingetragenen Datum; interessant!

Slg. ☉ 120

767 Schachtel mit Geschenkheften (2x Nachrichtenwesen und Europ. UNO Amt Genf), Bogen-teile, Perfins lose und auf Beleg (4), Briefvorderseiten und Briefe ab 1866-1952 (14); gute Bedarfserhaltung.

☉/☒ 90



ex 768

769

768 Schachtel aus Familienarchiv mit ca. 360-400 Belegen ab 1900-65; meist einfache Einzelfrankaturen, dazu ein paar Besonderheiten wie z.B. PJ-Briefli; viele sauber Stempel (Schaffhausen), sehr unterschiedliche Erhaltung.

Lot ☒ 90

769 Schachtel mit über 500 Ganzsachen ab 1873, mehrere UPU Karten, viele Bildpostenkarten und rund die Hälfte Postenkarten aus den 50er bis 80er Jahren, dazu ein kleiner Teil Ausland; teils interessante Verwendungen, Zusatz-Frankaturen, CH-Bildpostk. im Ausland verwendet.

Lot ☒ 60



ex 770

ex 771

770 Briefsammlung Zuschlagsausgaben ab 1943 mit u.a. SpendeCouverts mit allen 9 möglichen Sonderstempeln; dann ATM Briefe und ein paar Kehrdrucke, im Angang noch ein kleine Zusammenstellung TdB Belege ab 1960, soweit saubere Erhaltung, Kat: ca. 960.- CHF

Slg. ☒ 65

771 Lot mit 15 Belegen steh. Helvetia, Ziffer; dabei 3 Belege mit weissem Papier, eine 67B auf Brief nach Paris, viele NN-Frankaturen, 15 Rp. lila EF, gute Bedarfserhaltung; Kat: 1150.-

Lot (15) ☒ 75



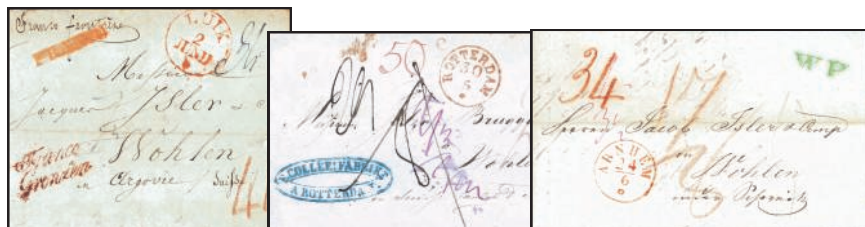
ex 772

ex 773

- | | | | |
|-----|---|------------|----|
| 772 | Briefposten nach USA: 15 Belege ab 1925 bis 1992, interessante Frankaturen, dabei Expressbriefe, ein Streifband, PP-Satzbrief 1957, PJ Frankaturen etc. | Lot (15) ☒ | 50 |
| 773 | Sammlung mit exakt 200 Maximumkarten aus den 80er Jahren mit Doubletten, dabei ganze Serien PJ, PP, Werbemarken. | Slg. ☒ | 40 |

Frankaturware (ohne MwSt.)

- | | | | |
|-----|---|----|-----|
| 774 | Posten meist mit Blocks, Kleinbogen, 2 MH, Einzelwerte mit Nominal 209.60, dazu Lot mit 77 Schweizer Postkarten (nominal 40.60); 3 KB mit Schürfungen rücks. Frankaturwert: 250.- | ★★ | 120 |
|-----|---|----|-----|



ex 775



ex Sammlung 776

Europa Belgien

- | | | | |
|-----|--|--------|-----|
| 775 | Sammlung Vorphilatelie/BoM 1826-1852, Belgien und Niederlande, 17 Faltbriefe in die Schweiz, meist in archivfrischer Erhaltung; verschiedene Stempel, u.a. LUIK, OSTENDE, GRONINGEN, LEEUWARDEN, DEBOURSE GRONINGEN, ARNHEM, UTRECHT etc. und diverse Nebenstempel. | Slg. ☒ | 200 |
| 776 | Belgien: Sammlung von ca. 1500 verschied. gestempelten Marken ab Nr. 1 und 2 inkl. ein paar Doubletten. Klassikteil interessant aber in unterschiedlicher Erhaltung. Kat: ca. 3000€ | Slg. ☉ | 130 |



ex 777



ex 778

- | | | | |
|-----|---|--------------|----|
| 777 | Belgien: kleiner, alter Händlerposten aus den 80er Jahren; lose Marken und mehrheitlich Ganzsachen, interessant vor allem die die illustrierten Werbepostkarten, damalige Verkaufspreise: 310.- CHF | Lot ☉/☒/★/★★ | 60 |
|-----|---|--------------|----|

Dänemark

- | | | | |
|-----|---|----------------|-----|
| 778 | 1902: Wertbrief mit sauberer Buntfrankatur von Viborg nach Aalborg; 20 Øre hellblau, Fünferstreifen und Einzelwert 50 Øre braun/lila, Fünferstreifen und zwei Einzelwerte 100 Øre grau/gelb; alle Marken sauber gestempelt VIBORG , rücks. Ak-Stempel AALBORG 13.08.02; attraktive Frankatur in bester Erhaltung; Attest Sorani; Kat: LP | 30I,31II,36B ☒ | 360 |
| 779 | 1915: R-Brief aus Kopenhagen nach München mit 80 Øre Überdruck auf 8 Ø rosa und 12 Ø grau/lila, glasklar gestempelt, rücks. Ak-Stempel; Registraturbug in der Mitte; ein seltener und schöner Beleg. | 82,83 ☒ | 150 |



779



780



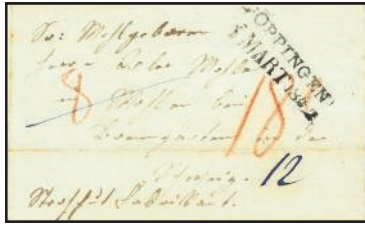
781



782

Altdeutschland

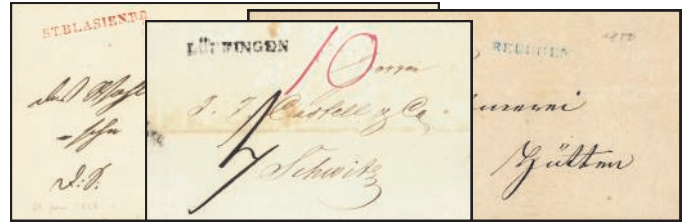
- | | | | |
|-----|---|---|----|
| 780 | 1827: Eingefasster Bogenstempel AACHEN 29/3 , sauber auf Briefchen nach Wohlen. | ☒ | 24 |
| 781 | 1828: Halbkreis-Stempel LÜBECK F.TH. u. TAX. P.A. -8. JULI ; deutlich auf Briefchen nach Wohlen, gute Erhaltung. | ☒ | 26 |
| 782 | 1833: eingeschriebener Brief mit rotem Zweizeiler CARLSRUHE - 20. FEB 1833 , links o. roter gefasster Chargé Zierstempel, Beleg aus Firmenarchiv J.Isler&co. Wohlen. | ☒ | 40 |



783

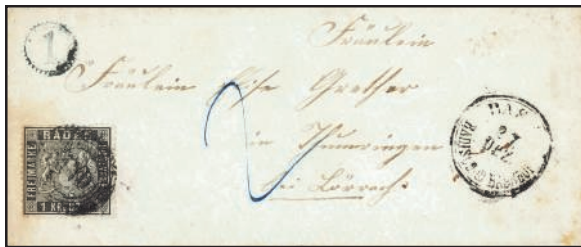


784



ex 785

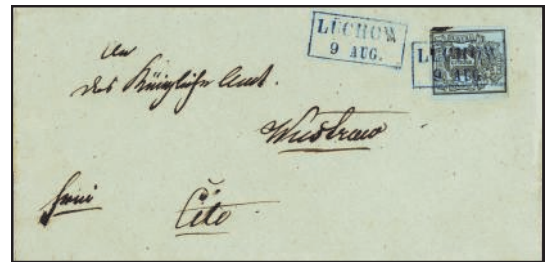
- | | | | |
|-----|---|-----------|----|
| 783 | 1842: Zweizeiler GÖPPINGEN/ 3 MART 1842 (Baden-Württemberg) auf Faltbrief in die Schweiz nach Wohlen; der Stempel ist scheinbar fehlerhaft, die Monatsbezeichnung inwendig ist Mars; vorne verschiedene Taxierungen; interessant! | ☑ | 36 |
| 784 | 1853: Roter K1 WARSAWA , daneben schwarzer eingefasster Zierstempel „ AUS POLEN “, sauber auf Faltbrief nach Leipzig; rücks. div. Transit- resp. Bahnstempel, u.a. Kohlfurt-Görlitz, Myslowitz-Breslau, Breslau-Berlin, gute Erhaltung. | ☑ | 30 |
| 785 | Vorphila und BoM 1828-66: 8 Belege, meist Langstempel u.a. St.Blasien (rot), Lauchingen (rot), Beuggen (blau), Löffingen, Thiengen (2x schwarz) etc. | Lot ☑ (8) | 42 |



786



787



788

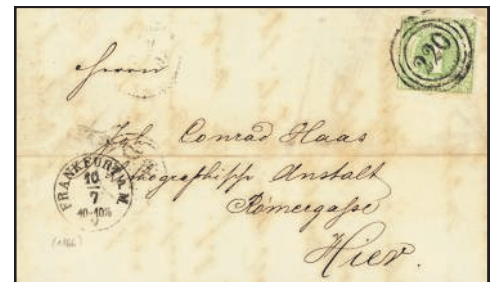
- | | | | |
|-----|--|-------|-----|
| 786 | Baden: 1860, 1 Kr. schwarz übergehend entwertet mit Nummernstempel „170“, daneben Aufgabestempel BASEL BADISCH BAHNHOF 27. Dez. auf Damenbriefchen von Leopoldshöhe (Uhradstempel „1“) über Lörrach nach Tumringen; zusätzliche 2 Kr. Taxierung, ausführliches Attest Eichele. | 9 ☑ | 550 |
| 787 | Bayern: 1849, 1 Kr. schwarzgrau, Platte 1, vollrandig mit Bogenrand rechts; rücks. Ecke oben rechts leicht verstärkt; sehr gute Präsentation, sign. Brettl BPP. Kat: 1300€ | 11a ★ | 240 |
| 788 | Hannover: 1852, 1 Ggr. auf Faltbriefhülle von Lüchow nach Wustrow; Frankatur sauber entwertet und Beleg in guter Erhaltung; seltener blauer Stempel; Befund Berger BPP. | 1 ☑ | 34 |



789



790



791

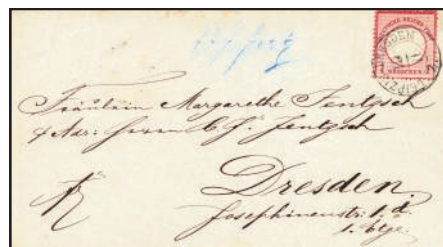
- | | | | |
|-----|---|-------|----|
| 789 | Norddt. Postbezirk: 1871, 2x 2 Gr. graublau und ½ Gr. hellorange auf Briefchen von Hamburg nach Paris, sehr sauber entwertet, dazu rotes PD und Cachet d'entrée vorne. | 3,5 ☑ | 50 |
| 790 | 1861: Preussen 3 Sgr. orangegelb auf Brief nach Wien; sauber entwertet mit eingefasstem 3-zeiligem Langstempel BRESLAU OBERSCHL. BAHNH. 22/10*2-3 ; vorderseitig zwei Taxierungen in rot und blau; rückseitig roter Ak-Stempel Wien; ein sauberer Beleg. | 12 ☑ | 22 |
| 791 | Thurn und Taxis: 1866, 1 Kr. gelblichgrün, mit Dreiring-Stempel 220 auf Ortsbrief von Frankfurt; schöner sauberer Beleg. | 41 ☑ | 30 |



792



793



794



795

- | | | | |
|-----|--|-------|-----|
| 792 | 1871: Elsass/Lothringen , 25 Cts. braun, sauber auf Brief von Strasbourg nach Basel mit Ak-Stempel rücks. Soweit in guter Bedarfserhaltung. | 7l ☒ | 65 |
| 793 | Württemberg 1861 : 18 Kr. dunkelblau, auf dünnem Papier, leicht und sauber gestempelt; soweit in sauberer Erhaltung, Kat: 2800€ | 20y ⊙ | 220 |

Deutsches Reich

- | | | | |
|-----|--|---------|----|
| 794 | 1872: 1 Gr. karmin (PF XXIII) auf Briefchen nach Dresden mit Bahnpost-Stempel Leipzig-Dresden; sauber übergehend entwertet, oben Aufgabebort Oschatz handschriftlich in blau, Kurzbefund Sommer BPP. | 4 ☒ | 30 |
| 795 | 1873: Mischfrankatur mit 1 Gr. je dunkel- und hellkarmin, zusammen mit 2 Gr. ultramarin auf R-Brief von Leipzig nach Schwarzenberg; glasklar entwertet mit K1 LEIPZIG, oben „Recomandirt.“ Zacken-Stempel. Sehr dekorativ. | 19,20 ☒ | 42 |



- | | | | |
|-----|--|------------|-----|
| 796 | 1874: 18 Kr. Brustschild, ockerbraun; sauberer Rundstempel, Zähnung unterschiedlich, teils flach, Kat: 2800€ | 28 ⊙ | 200 |
| 797 | 1875: 1 Gr. hellkarmin Ganzsachenumschlag Gr. Brustschild, sauber entwertet mit Postamts-Nr.-Stempel DORTMUND 1.*a 10.11.75 , nach Hamm gelaufen; seltene und späte Verwendung als 10 Pf. Frankatur, sauber und klar gestempelt. Ausführliches Attest Krug BPP. | U5All ☒ | 50 |
| 798 | 1892: Frühe Suchard Zudruck-GS, 5 Pf., mit Motiv Kinder und Biskuitdose (S5 010), sauber gestempelt Frankfurt, Bedarfsverwendung. | D30 ☒ | 20 |
| 799 | 1927: Markenheftchen Beethoven/Kant, vollständig mit Zwischenblättern, Deckblatt ONr. 5, Zwischenblätter „Nimm ein Postscheckkonto“ und „Wer Wert darauf legt...“; sauber postfrisch mit Originalgummierung; selten angeboten; Attest Eichele, Kat: 6000€ | MH 22.1 ★★ | 750 |



- | | | | |
|-----|--|---------------|-----|
| 800 | 1932: 6 Pf. Hindenburg Postkarte mit kompletter Serie Deutsche Nothilfe, sauber entwertet BAD KISSINGEN 18.XI.32 ; eine dekorative R-Karte. Kat: 160€ | 474-478 ☒ | 30 |
| 801 | 1935: OSTROPA Block auf FDC, sauber entwertet mit Ausstellungs-Stempel vom 23. Juni; der Block und der R-Brief mit Zusatzfrankatur sind in guter bis sehr guter Erhaltung, einzig rechts unten im Rand kleine Bräunungsspuren; Kat: 1500€ | Block 3 ☒ FDC | 300 |
| 802 | 1939: Nürburgring-Rennen, Serie mit Überdruck auf 6 Pf. Propaganda-Ganzsache, sauber entwertet mit Sonder-Stempel NÜRBURGRING. | 695-697 ☒ | 40 |



803

804

805

Deutsche Kolonien und Auslandpostämter

803	1895: Deutsche Post in China Konsulatsbrief nach Wien: 10 Pf. karmin und 50 Pf. braunrot auf Brief mit runder Siegelmarke, sauber entwertet TIENTSIN-Postagentur 9/3/95 , darunter Transit-Stempel LIGNEN und Ak-St. rückseitig; oben rechts kleine Öffnungsmängel, sonst ein sauberer Beleg; visiert Bothe, BPP.	V47c, V50 ☒	120
804	Deutsch-Neuguinea , 1900: 10 Pf. rot Postkarte mit Antwortteil (nicht verwendet) sauber entwertet MATUPI 22.6.00 ; archivfrische Erhaltung.	☒	24
805	Kamerun 1892 : Vorläufer Kolonialbeleg von Kamerun via Liverpool (roter PAID Liverpool BR PACKET) und Bristol nach Malmesbury. 20 Pf. blau perfekt entwertet, ein schöner Beleg.	V48 ☒	40



806



807



808

806	Kamerun 1900 : komplette Serie mit schrägem Aufdruck, jede Marke gestempelt KAMERUN 13.1.00 auf R-Brief nach Berlin mit Ak-Stempel rückseitig; sehr dekorativer Sammlerbeleg in einwandfreier Erhaltung!	1-6 ☒	200
807	Karolinen : Vierfarben Frankatur, 20 Pf. blau mit flachem Aufdruck, dazu 3,5 und 10 Pf. mit steilem Aufdruck; sauber entwertet PONAPE 9.1.01 , nach Jaluit mit Ak-Stempel rückseitig; Registraturbug mittig; Geschäftsbrief innerhalb der Kolonien.	4I, 1-3II ☒	200
808	Deutsche Post in Belgien : R-Brief mit 6 Stk. 75 C./60 Pf. grau/ila, jede Marke mit Vollstempel ETTERBEEK entwertet; Sammlerbeleg in bester Erhaltung; Kat: 1000€+	21 ☒	120



809



810



811

Freie Stadt Danzig

809	1933: Eilbrief mit 50 und 5 Pf. nach Ludwigslust, sehr sauber entwertet, rücks. Ak-Stempel.	193, 200b ☒	20
-----	---	-------------	----

Memelgebiet

810	1921: Eingeschriebene Begleitadresse für Wertsachen (7kg) mit 4M/2Fr orange und 3M/60C violett frankiert; obere Marke zu nahe an den Rand geklebt und bestossen.	31,37 ☒	40
811	1923: R-Brief von Heydekrug nach Waldshut mit Ak-Stempel; 4-Farben-Bedarfsfrankatur, sehr sauber entwertet mit Vollstempel Heydekrug13.3.23; Registraturbug, sonst einwandfrei.	141-42,145-46 ☒	40



ex 812



813



814

Deutsche Besetzungsausgaben 1939-45

- | | | | |
|-----|---|------------|----|
| 812 | Böhmen und Mähren: Ca. 1940-44: Lot mit 10 R-Briefen aus versch. Ortschaften, diverse interessante Mischfrankaturen; 2 Briefe in sehr unterschiedlicher Erhaltung. | Lot ☒ (10) | 40 |
| 813 | Böhmen und Mähren, 1942: R-Brief mit zwei Geburtstags Marken Adolf Hitler, je mit anhängendem Leerfeld, dazu 3 weitere kleine Werte; von Mährisch Ostrau nach Bielitz, soweit sauber. | 85,88 ☒ | 26 |
| 814 | Lettland: 1941, 15 K. dunkelgrün und 5 K. bräunlichrot je mit schw. Aufdruck, zusammen mit Paar 5 K. Originalmarke auf Sammlerbeleg; diese Aufdruckmarken wurden ohne deutsche Genehmigung verausgabt und waren auch nur 3½ Monate gültig! Kat: 210€ | 1,3 ☒ | 40 |



815



816



817

- | | | | |
|-----|---|--------|----|
| 815 | Lettland: 60 Pf. karminbraun mit Aufdruck OSTLAND, auf Paketadresse von Riga nach Berlin mit seltenem Päckchen-Stempel „Deutsche Dienstpost Ostland“; ein seltenes Dokument! | 17 (☒) | 34 |
| 816 | Ostland: Zensurbeleg aus Windau (Lettland) nach Halberstadt, üppige Mischfrankatur mit 2 Marken mit Aufdruck OSTLAND ; Ak-Stempel rückseitig, gute Erhaltung! | 3,12 ☒ | 26 |



818



819



820

Saarland

- | | | | |
|-----|---|----------------------|----|
| 817 | Juni 1947: Buntfrankatur in Pfennig Währung auf R-Brief von Saarbrücken nach München; rücks. Ak-Stempel; sauberer Beleg in dieser interessanten Übergangsphase. | 207, 211, 214, 220 ☒ | 40 |
| 818 | Feb. 1948: Üppige Buntfrankatur mit u.a. zwei Viererblocks und einem Dreierstreifen mit Überdruck der neuen Währung (Franc) auf doppelt gewichtigen Bedarfsbrief von Saarbrücken nach Coburg; minime Gebrauchsspuren. | 226II-229II ☒ | 40 |
| 819 | 1950: Rotes Kreuz 25+10 Fr. Zuschlags-Ausgabe auf Rotkreuz-FDC-Karte, nicht gelaufen; in bester Erhaltung uns sehr dekorativ! Kat: 140€ | 292 ☒ | 26 |
| 820 | Tag der Briefmarke 1951: Illustriertes Blankocouvert (FDC) mit TdB Sondermarke. | 305 ☒ | 20 |
| 821 | 1953: R-Brief aus Völklingen mit 15 Fr. Tag der Briefmarke und 15+5 Fr. Henri Dunant im 9er Block; attraktiver und sauberer Beleg. | 342,343 ☒ | 30 |



821



825



ex 829

Alliierte Besetzungszonen, BRD, Berlin, DDR, Saar

822	Franz. Zone, Baden, 1949: Serie Rotes Kreuz, sauber gestempelt GUTACH; Kat: 400€	42A-45A ☉	60
823	BRD 1951: Posthornsatz, komplett, 7 Marken mit Bogenrand oben oder unten; in tadelloser postfrischer Erhaltung. Das Los ist noch versiegelt von einem früheren Auktionskauf, alle Wertesign. Schlegel, dazu Attest Schlegel für die ganze Serie; Kat: 2200€+	123-138 ★★	400
824	BRD 1951: Marienkirche Lübeck, Viererblock-Serie, sauber postfrisch; Kat: 880€	139, 140 ☐★★	100
825	BRD 1952: R-Brief nach USA mit interessanter Frankatur, u.a. Jugend-Serie oder auch Dunant, gestempelt HÖLLRIEGELSKREUTH; Kat: 232€	153,154,159...☒	40
826	BRD 1954: Serie Heuss, 2 Pf. bis 3 DM, komplett und in guter Erhaltung, postfrisch; Kat: 300€	177x-196x ★★	30
827	BRD 1959: 40 Pf. Heuss im Viererblock, gestempelt, gute Erhaltung; Kat: Mi. Spez. 800€	305 ☐☉	70



ex 822



ex 823



ex 824



ex 826



ex 827

Deutsche Gebiete Sammlungen und Posten

828	Doubletten Posten von ca. 800 verschiedenen gestempelten und ungestempelten Marken Deutsches Reich ab Anfang, ca. 650 Marken Berlin und 5 Blocks, meist postfrische Marken BRD von Anfang bis 1999, sowie 14 Jahrbücher (1980-1993) BRD postfrisch. Teils in unterschiedlicher Erhaltung (Stempel) Kat: ca. 4500.- Euro	Posten ★★/★/☉	140
-----	---	---------------	-----



ex Posten 828

ex Posten 828

829	Deutsche Kolonien und Auslandpostämter: Lot mit 18 ungebrauchten Ganzsachen, u.a. Marshall-Inseln, Karolinen, Marokko, Kamerun, dt. Neu-Guinea, etc. dabei ein Streifenband (dt. Post in der Türkei).	Lot ☒ (18)	40
-----	--	------------	----



ex 830



ex 831

830	DDR: Sammlung von 1965-1990 fast komplett mit allen Sperrwerten, postfrisch auf Schaubeck falzlos Blättern in drei Klemmbindern. Die Blätter sind beschrieben und in sehr schlechtem Zustand. Dazu über 300 gelaufene Briefe mit meist kompletten Serien, sowie über 150 FDCs; Kat: über 2400€	Slg. ★★/KB/☒	90
831	Mehr als 110 Lufthansa Erstflugbelege in die ganze Welt. Frankiert mit BRD Marken (Flüge ins Ausland) und auch mit ausländischen Marken (Flüge nach Deutschland).	Lot ☒ ☒	50

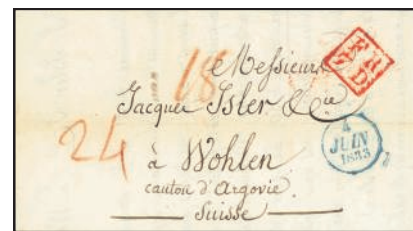
Sie können direkt auf Philasearch.com live mitbieten! Samstag 9. Mai 2026, ab 9.30 Uhr! Bitte frühzeitig für die live-Auktion registrieren.



832



833



834

Frankreich

- | | | | |
|-----|--|-------------------------------------|----|
| 832 | Vorphilatelie 1830, ursprünglich aus London wurde der Brief in Calais aufgegeben; Datumstempel links, rechts rot eingefasster CD 8D , schöner Beleg an J. Isler&Co, Wohlen. | <input checked="" type="checkbox"/> | 30 |
| 833 | Vorphilatelie 1832, Brief aus Paris mit rot gefasstem CD 7D , rechts blauer Datumstempel 24. Mai 32; einwandfreier Beleg aus dem Archiv der Firma J. Isler&Co, Wohlen. | <input checked="" type="checkbox"/> | 30 |
| 834 | Vorphilatelie 1833, Brief aus Paris mit rot gefasstem FR 7D , rechts blauer Datumstempel 4. Juin 33; einwandfreier Beleg aus dem Archiv der Firma J. Isler&Co, Wohlen. | <input checked="" type="checkbox"/> | 30 |



835



836



837



838

- | | | | |
|-----|---|--|----|
| 835 | 1866: 80 C. rosa auf Brief von Paris nach Gallipoli (Apulien) mit Weiterleitung nach Catania auf Sizilien; rücks. 5 Transit- und Ak-Stempel. | 23 <input checked="" type="checkbox"/> | 50 |
| 836 | 1870: 10 C. gelbbraun, Ceres, ungebraucht; sauber und gut zentriert, Befund BPB, Kat: 700€ | 33 ★ | 70 |
| 837 | 1870: 40 C. orange, Ceres, ungebraucht, leichte Patina; sauber mit Befund BPB, Kat: 700€ | 35 ★ | 50 |
| 838 | 5-Farbenfrankatur Allegorien; Brief von Villefranche nach Boston (USA), alle Marken Type II; 4C. Marke mit Mängel, sonst gute Bedarfserhaltung. | 59,68,69,71,72 <input checked="" type="checkbox"/> | 30 |



839

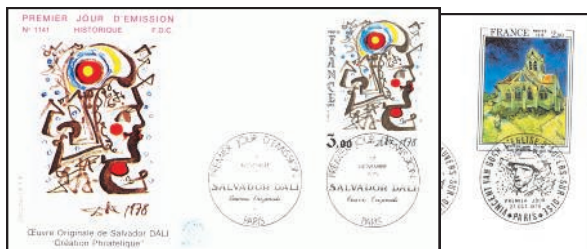


840



841

- | | | | |
|-----|---|---|----|
| 839 | Juni 1924: Vincennes Aviation, Brief mit den 6 dreieckigen Vignetten, dazu 50 C. Olympia-marke und 2 Werte Semeuse auf Flugbeleg nach Bern; sehr sauber gestempelt! | 172 <input checked="" type="checkbox"/> | 50 |
| 840 | 1930: 1. Exposition internationale de poste aérienne, OK „l' Aéronautique et L'art“, frankiert mit allen 3 Flugpost-Vignetten und 1.50 Fr. Flugpostmarke. | 251 <input checked="" type="checkbox"/> | 90 |
| 841 | 1931: Karte von Rouen (Hafenansicht) mit 50 C. lila mit Aufdruck „Caisse d'Amortissement +25C“; klar entwertet, nach Estland mit rückseitigem Ak-Stempel TALLIN. | 245,258 <input checked="" type="checkbox"/> | 30 |



ex 842



ex Posten 843

842 FDC Sammlung Frankreich von 1966-1979 in 6 Alben. Fast komplett. Kat: über 1300€ Slg. ☒ FDC 40

Grossbritannien

843 Alter Händlerposten UK und Commonwealth, meist einfaches Material, lose Marken, Doubletten und Ganzsachen; dabei sind auch ein paar bessere Werte, die ca. 65% des Kat. Wertes ausmachen. Unterschiedliche Erhaltung, Kat: ca. 2100€ Lot ☉/☒/★ 80

844 1840: 2d tiefblau, Platte 2, EK; entwertet mit Schottischem Nummern Stempel „174“ von Hawick; breitrandig, in bester Erhaltung, Attest Eichele, Kat. SG Spez: 2500€ DS7xc ☉ 750



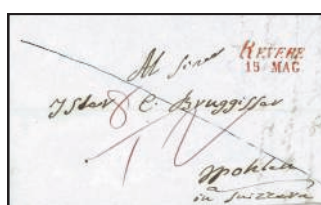
844



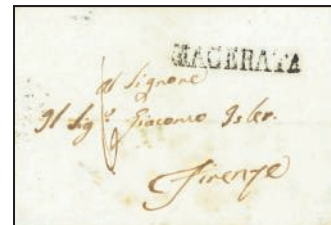
ex 845



846



847



848

Italien

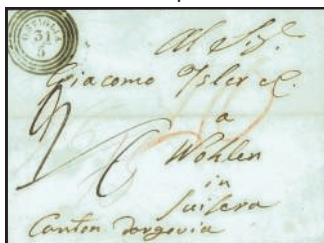
845 1829/30: Zwei Belege mit Langstempel **MODENA** in schwarz und rot, dazu roter Transitstempel MILANO L.T.; sehr sauber aus dem Archiv der Firma J.Isler&Co. Wohlen. ☒ (2) 26

846 1843: Dreizeiler **Moglia di Gonzaga - 22. MAG.** sauber auf Briefchen in die Schweiz; oben links schwarzer FRANCA Stempel. ☒ 28

847 1844: Roter Zweizeiler **REVERE - 15. MAG.** auf Briefchen nach Wohlen, sauber. ☒ 20

848 1848: Langstempel **MACERATA** auf Briefchen nach Firenze, rücks. eingefasster Stempel ASCOLI und ein weiterer Datumstempel. ☒ 24

849 1853: Vierkreis-Stempel **OSTIGLIA 31/5** auf Faltbrief in die Schweiz, rücks. blauer Transitstempel LUZERN und Ak-Stempel Wohlen. ☒ 20



849



ex Posten 850

850 Händlerposten Italien ab ca. 1860, Einzelwerte, Serien, kl. Lots etc. dazu Doublettenalbum Italien aus den 50er Jahren, unterschiedlich; Kat: ca. 2900€ ☉/★/★★ 70

851 Doubletten-Sammlung Italien ab 1861 bis modern, gestempelt und ungebraucht im Einsteckalbum, ohne Spitzenwerte, unterschiedlich, Kat: 1680€ Slg. ☉/★ 50



ex 851



ex 852



ex 853

Liechtenstein Sammlungen und Posten

852 Sammlung in 2 dicken Einsteckalben, 1912-1995 ungebraucht, ab ca.1940 postfrisch, z.T. auch ein paar gestempelt; nicht komplett, dennoch einige gute Serien; im zweiten Band Viererblocks ab den 60er Jahren bis ca. 1995; Kat: ca. 9100.- Slg. ★/★★/☉/☒ 200

853 Postfrische Sammlung von ca. 1960-1985, teilweise in 4er Blocks, dazu ein paar Kleinbogen und Bogen; sauber im Biella Maloya Album auf selbstgestalteten Blättern. Kat: ca. 1000.- Slg. ★★/KB/☒ 50



854



855



856



ex 859



ex 860



862

Liechtenstein

854	1912: Freimarken 5 H. bis 25 H. postfrisch; 5 H. mit Haftpunkt, bei 10 H. unten Zähnung leicht stumpf; soweit in guter Erhaltung; Attest Hoffner, Kat: 1250.-	1x-3x ★★	100
855	1915: 25 H. dunkelkobalt, Fürst Johann II, ungebraucht, sauber, Attest Hoffner; Kat: 900.-	3y ★	120
856	1916: 25 H. ultramarin, auf gewöhnl. Papier, ungebraucht, sauber mit Attest Hoffner; Kat: 500.-	3ya ★	80



857



858



861



863

857	1921: 80 H. braunrot auf Sammlerbeleg von Vaduz nach Triesen, sauber entwertet mit Letzttags-Stempel 31.1.21! Kat: 300.-	41 ☒	30
858	1938: 3 Fr. Trauermarke zum Tode des Fürsten Franz I. auf R-Eilbrief der Regierung von Vaduz, Kat: 350.-	142 ☒	34
859	1933/35: Fürstin Elsa, Fürst Franz I. und 5 Fr. Landeswappen, komplette Serie in postfrischer Erhaltung; Kat: 1500.-	119-121 ★★	150
860	1933/35: Hohe Werte, Fürstin Elsa, Fürst Franz I. und 5 Fr. Landeswappen, komplette Serie in postfrischer Erhaltung; Kat: 1500.-	119-121 ★★	170
861	1951: Fürst und Fürstin, Zähnung 14¾, sauber und in guter Erhaltung; Kat: 1400.-	248B, 249B ★★	140
862	1952: 5 Fr. grün, Schloss Vaduz; postfrisch, Kat: 225.-	253 ★★	30
863	1952: 5 Fr. grün, Schloss Vaduz; postfrisch, Kat: 225.-	253 ★★	30



ex 864



ex 866

Malteser Orden

864	Sammlung ab 1966-83, lose und im Viererblock, komplett, dazu ein paar Karten und FDC; in einem weiteren Album, Serien, Viererblocks und Probedrucke 1982-83; alles in sauberer Erhaltung; Kat. Unificato 2003: 1280€	★★/☐★★	30
-----	--	--------	----



ex Sammlung 865



ex Sammlung 865



Österreich

865	Österreich-Sammlung meist gestempelt im alten Schaubekalbum 1850-1986: ohne die teuersten Spitzenwerte, ansonsten komplett bis überkomplett mit Porto, UNO Wien, allen Nebengebieten (da einige Lücken), Lombardei/Venetien, Levante, Feldpost, Bosnien etc.; meist detailliert gesammelt mit Farb-, Papiervarianten, Privatzähnungen, Lokalpost und ein paar andere Spezialitäten; saubere Erhaltung; Kat: 18'850€ nach ANK 2015.	Slg. ☉/★	700
866	Kleiner Händlerbestand auf ca. 36 Steckkarten ab 1915 bis ca. 1970; komplette Serien, Einzelwerte, ab den 50er Jahren teilweise ganze Jahrgänge. Zwei Serien mit Falz, sonst alles tadellos postfrisch, ein Satz gestempelt; Kat: 1700€	★★/★	150



867 Lot mit Abstempelungen, meist Voll-Stempel auf 17 Marken, 1883-97; dabei auch einige Zäh-
nungsvarianten. Lot © (17) 30

868 1855: Blauer Merkur, Type IIc, auf kompletter Zeitung „LA SFERZA“, knapp gestempelt mit K1
VILLANOVA 9/3; die Marke ist an einer Stelle berührt, sonst voll- bis normalrandig und farb-
frisch; ein interessantes und schönes Dokument; neues Attest Ferchenbauer; Kat: 475€ 6llc ☒ 90

869 1851: Blauer Merkur, im Paar, Type 1b, auf Stück eines Streifbandes, entwertet mit K2; Eckrand
Stück rechts oben, links angeschnitten, oben 3mm Rand, soweit in guter Erhaltung; Kat: 900€ 6lb Δ© 70

870 1858: 2 Kr. dunkelgelb, Kaiserkopf, Type I, Voll-Stempel **OCUKANE** (heute Kroatien); unten im
Rand brauner Fleck, sonst in guter Erhaltung; eine seltene Abstempelung, sign. und Befund Fer-
chenbauer; Kat ANK: 520€+ 10lb © 65



868

871

872

871 Franz Joseph 5 Kr. rot Ganzsache mit 10 Kr. blau als R-Brief nach Schwerin; 10 Kr. mit Ab-
art „in die untere Marke verschobene Zähnung“; sauber entwertet **ALSERGRUND - WIEN**;
rücks. Ak-Stempel. 38l ☒ 24

872 1906: 20 H. Privatganzsache mit vorder- und rücks. Zusatzfrankatur (total 55 Heller von
Wien nach Bern. 125, 133/34 ☒ 20

873 1931: Internationaler Rotary Kongress, Serie mit farbigen Aufdrucken, postfrisch und in guter
Erhaltung; Kat: 750€ 518-523 ★★ 120



ex 874

ex 876

ex 879

882

874 1933: WIPA Ausstellung, Lot mit 22 WIPA Vignetten auf 2 Steckkarten, ca. 50% postfrisch,
die anderen mit Falz oder Falzspuren; Kat. ANK: 660€ Lot (22) ★★★ 40

875 Ostmark 1938: Ansichtskarte aus Absam/Tirol nach Luzern, frankiert mit 2x 3 Gr. und 12 Pf.;;
saubere Mischfrankatur Österreich/Deutsches Reich! 568,469 ☒ 20



875

ex 878

ex 880

876	1945: Grazer Aushilfs-Ausgabe mit Aufdruck Österreich, komplette Serie inkl. der vier Markwerte, diese in verschiedenen Typen mit Attest Glavanovitz; sauber postfrisch, Kat: 700€	674-696II ★★	100
877	1948/52: Östr. Volkstrachten, komplette Serie mit 37 Werten, sauber postfrisch; Kat: 460€	887-923 ★★	75
878	1948: Glückliche Kindheit, komplette Viererblockserie aus Bogenecken, saubere Erhaltung, postfrisch; Kat: 440€	941-944 田★★	60
879	1950: Jahres-Serie, komplett mit Kärntner Volksabstimmung und Vögel (alle 7 Werte), tadellos und sauber postfrisch; Kat: 693€	960-975 ★★	100
880	Lot mit 10 Ganzsachen, dabei ein Streifband, Korrespondenzkarten, Umschläge, meist mit sauberen Stempeln, u.a. Zwergstempel Banow, K1 Neu Bidschow; z.T. in unterschiedlicher Qualität.	☒ (10)	20



ex Sammlung 881



ex 886

881	Lombardei/Venetien: Interessante Sammlung ab Nr. 1, gestempelt und ein paar Werte ungebraucht, diverse Typen, schöne Abstempelungen, dabei drei Befunde (Eichele, Manzoni); Kat. ANK Spezial: 3860€	Slg. ☉/★	270
882	Lombardei/Venetien: 5 C. ockergelb, Type I, sauber vollrandig, entwertet mit zweizeiligem Stempel UDINE OTT..... Befund Dr. Manzoni; Kat: 130€+	1 ☉	20



ex 883



ex 884

Verschiedene europäische Länder

883	Lot mit 7 Vorphilabelegen und BoM 1835-64, dabei Ovalstempel PESTH (1835), Faltbrief aus Wien mit doppelt gefasstem FRANCO , 2 Faltbriefen aus LONDON , Halbmond-Stempel LINDAU und kleiner Kreis-Stempel HANNOVER , dazu noch ein interessantes Briefchen aus BARCELONA ; teils kleine Altersspuren.	Lot ☒ (7)	70
884	Kleine Schachtel mit ca. 95 Briefen, ca. 1930-1950 aus DR, Italien, Dänemark, Jugoslawien, Holland, Tschechoslowakei etc. dabei auch zwei Briefe aus Algerien, diverse Zensurbelege, Taxierungen und Ansichtskarten; alles aus Familienarchiv, teils Registratur-Lochung und -Büge; einige interessante Belege, sehr unterschiedlich.	Lot ☒	60



ex Sammlung 885

ex Sammlung 885

885	Europa CEPT-Sammlung ab Mitläufer 1933-1988 in 3 Leuchtturm Vordruckalben; Band 1 (Mitläufer) nicht ganz komplett, nachher Europa Union fast komplett und postfrisch; im Anhang noch zusätzlich MH, Blocks etc.	Slg. ☉/★★/★/KB	180
886	Sammlung ab ca. 1940 verschiedener meist europäischer Länder wie England mit Inseln, Monaco, Vatikan , San Marino und andere, teilweise in 4er Blocks. 2 Müller Alben mit selbstgestalteten Blättern; postfrisch, ein paar Ausnahmen ungebraucht; Kat: ca. 1500€	Slg. ★★★	50
887	Posten mit 35 Blocks und Kleinbogen verschiedener Länder: Beethoven Block, je postfrisch und gestempelt, div. Blocks Spanien, Luxemburg, BRD etc.; Schweiz mit 3 Pro Aero Kleinbogen; Kat: 540€	Lot (35) ★★/☉	36

Zusätzliche Bilder oder Vergrößerungen können Sie per e-mail anfragen.



ex Posten 887

ex 888



889



890



891

- | | | | |
|-----|---|-------------|----|
| 888 | Dänemark: 1939-90: grösserer Posten Viererblocks auf 28 Steckkarten, dabei einige komplette Serien; saubere Erhaltung; Kat: 870€ | Lot ☐ ☉ | 30 |
| 889 | Monaco 1980: CEPT Ausgabe als Paar im Sonderblock auf R-Brief mit Zusatzfrankatur in die Schweiz; der Sonderblock war nicht frankaturgültig; Kat: 300€ | 1421/1422 ☒ | 40 |
| 890 | Niederlande: 1948, frühes FDC Voor het kind, dazu 2 verschiedene FDC von 1952: 100 Jahre niederl. Reichstelegraphen, dazu die Serie zur ITEP Briefmarkenausstellung. | ☒ FDC (3) | 60 |
| 891 | Norwegen 1918-24: Polarpost Karte der Amundsen Expedition mit beiden Stempeln, mit Fram befördert, nach Kristiania (Oslo) adressiert. | ☒ | 30 |



ex 892



ex 893



895

- | | | | |
|-----|--|------------|----|
| 892 | Polen: Grundstocksammlung ab 1918 bis 1988, im Anhang noch ein Schwung Einzelblätter mit Marken und (Teil-)Serien. | Slg. ☉ | 40 |
| 893 | Portugal: Lot mit 15 Ganzsachen, davon 3 Kartenbriefe; 11 GS ungebraucht und 4 gelauften; soweit in guter Erhaltung, 3 ungebrauchte GS mit Klebespuren rücks. | Lot ☒ (15) | 30 |
| 894 | Russland: Sammlung von 96 postfrischen Bogen aus der Zeit der Sowjetunion. Dabei auch etliche Bogen der gesuchten Olympia Ausgaben von 1980; Kat: über 4000€ | Bogen ★★ | 60 |
| 895 | Spanien Vorphilatelie: 1837, Faltbrief aus Barcelona nach Wohlen, mit rotem Langstempel CATALUNA, darüber Routenstempel ESPAGNE PAR PERPIGNAN. | ☒ | 40 |



ex 894

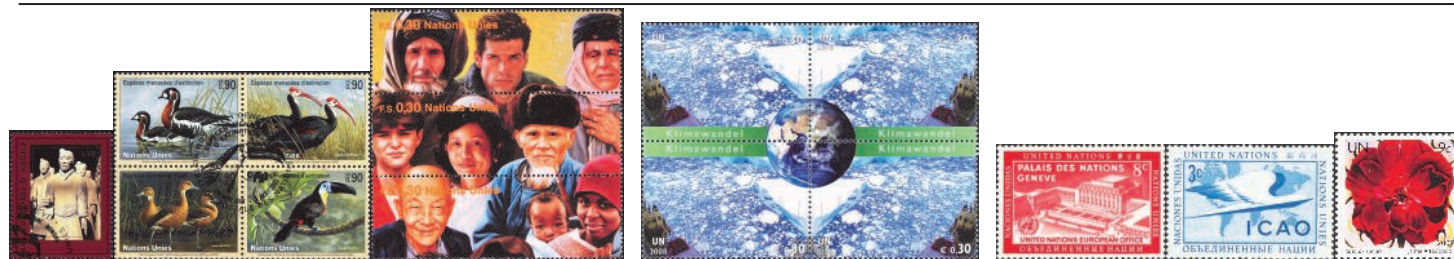


ex 896



897

- | | | | |
|-----|---|-------|----|
| 896 | Tschechoslowakei: 1833-47, kleines Lot mit 6 Faltbriefen, alle nach Wohlen (CH) adressiert; dabei 4 verschiedene Stempel von Prag , inkl. Ovalstempel von 1833, dazu blauer Zweizeiler BRÜNN mit rotem Franco und roter Dreizeiler PILSEN/FRANCO/GRENZE . Altersspuren! | ☒ (6) | 70 |
| 897 | Tschechoslowakei: 1852/55, 2 Faltbriefe aus Prag nach Wohlen (CH), Stempel PRAG eingefasst mit abgerundeten Ecken, rot und schwarz; beide Belege mit Ak- und Transit-Stempel. | ☒ (2) | 30 |



ex Sammlung 898

ex Sammlung 899

ex Sammlung 900

UNO

- | | | | |
|-----|--|---------------------|-----|
| 898 | UNO Genf: Sammlung in 3 Bänden, 1969-2005 gestempelt, 1969-2005 postfrisch und 2006-2017 postfrisch; nicht ganz komplett, dafür mit vielen Blocks, Kleinbogen und MH; alles sauber in Leuchtturm Vordruck Alben; Kat: ca. 7060.- | Slg. ★★/◎/KB/MH | 240 |
| 899 | UNO Wien ab Anfang bis ca. 2017 mit Kleinbogen und Markenheftchen, nicht komplett, aber mit viel Material in 2 Leuchtturm-Vordruckalben; Kat: 1490€ | Slg. ★★/KB/MH | 70 |
| 900 | UNO New York: Sammlung ab 1951-2017 in 3 Bänden, postfrisch, dazu KB, Blocks, wenige Belege und die Markenheftchen; es fehlen nur ein paar wenige Werte; Kat: 1430€ | Slg. ★★/KB/MH/
☒ | 70 |
| 901 | Sammlung von ca. 460 verschiedenen Briefen und Karten von UNO Genf, Wien und New York. Dabei ca. 200 FDCs und Karten, ca. 120 gelaufene Briefe, Gedenkbrieft und Flug-Ballonpost Briefe, sowie ca. je 70 weisse Karten (Wien) und blaue Karten (Genf) ab INTER-NABA 74; in 6 Briefalben, meistens von Philswiss. Sehr hoher Katalogwert! | Slg. ☒ | 110 |



ex 901



ex 904



ex Posten 902



ex 903

ex 903

Übersee und ganze Welt - mit Lots und Sammlungen

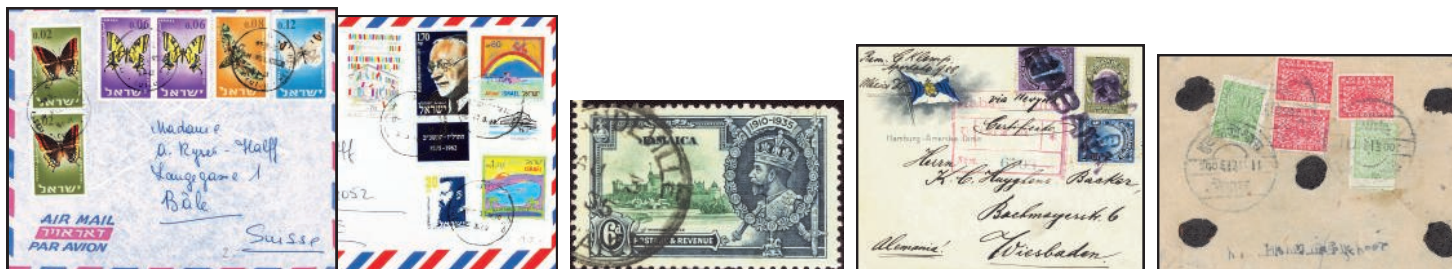
- | | | | |
|-----|--|---------------|-----|
| 902 | Schachtel mit 3 Einsteckalben (64 S.) ganze Welt: Band I mit USA, Canada, Mexico; Band II Mittel- und Südamerika mit 17 Ländern; Band III, Asien und Karibik mit 17 Ländern; lose Marken, Briefe, Blocks und Kleinbogen ab 1870 bis ca. 2015; interessanter Grundstock, teils in unterschiedlicher Erhaltung. | Slg. ◎/★/★★/☒ | 170 |
| 903 | Sammlung Afrika in 2 Bänden auf selbst gestalteten Blättern, immer wieder illustriert mit Ansichtskarten, Bildern, Banknoten etc. dabei auch FDC und Bedarfsbriefe; vereinzelt ab 1880, einige aus den 30er bis 50er Jahre, mehrheitlich aber modern; nach Angabe sind ca. 65 Länder und Gebiete vertreten. | Slg. ◎/★/★★/☒ | 140 |
| 904 | Block-Sammlung ab ca. 1965-90 in zwei Ordnern mit ca. 290 verschiedenen gestempelten oder postfrischen Blocks, Bogen und Kleinbogen hauptsächlich aus Europa, Afrika, Arabische Emirate und Asien. Hoher KW. | Slg. ◎/★★ | 100 |



ex 905

ex 906

- | | | | |
|-----|---|---------|----|
| 905 | Brief und Karten Posten ganze Welt ab 1934, Flugpost (mit ca. 25 Aerogramm Doubletten); Argentinien, Brasilien, Schweiz (nur 60er Jahre), USA (mit Weltraumbelegen) Japan, Indien, Australien, Irak, UNO, Portugal etc. | ☒ (130) | 50 |
| 906 | Brieflot aus 2 Archiven, ca. 1970, 116 Briefe und 3 Ansichtskarten aus aller Welt, dabei interessante Frankaturen wie Expressbriefe aus Japan etc. | ☒ (119) | 36 |



ex 907

908

909

910

- | | | | |
|-----|--|-----------|----|
| 907 | Israel: Posten mit ca. 130 Belegen, Karten, Aerogramme ab 1955 bis in die späten 80er Jahren, alle nach Basel an die gleiche Familie adressiert. | ☒ | 30 |
| 908 | Jamaika 1935: 6 P. grünlichultramarin, mit Abart „2. Fahnenstange“, sauber gestempelt MANDEVILLE ; Kat: St. Gibbons £225 | SG 116a ☉ | 30 |
| 909 | Kuba: Illustrierter Schiffspostbeleg (Hamburg-Amerika Linie), kubanische Frankatur mit Langstempel HABANA; rücks. roter amerikan. Schiffspost-Stempel und Ak-St. Wiesbaden. | ☒ | 30 |
| 910 | Nepal, 1935: Buntfrankatur mit Paar und Einzelwert 8 P. rot, dazu 2x 3 P. grün auf versiegeltem R-Brief, sauber entwertet; eine schöne Frankatur. | 47,48 ☒ | 30 |



ex 911

ex 912

Motive

- | | | | |
|-----|---|----------|----|
| 911 | Dokumentation und Sammlung über Karl Bickel (und Karl Bickel Jun.), dabei Marken, Belege, Artikel und Fotos; u.a. eine Bundesfeierkarte an Karl Bickel Jun. mit seiner ersten Marke PP 1950; FL Dienstmarken als Bogenserie etc., am interessantesten sind wohl aber die Flugpost-Belege; Kat: ca. 1850.- | ☉/★/★★/☒ | 90 |
| 912 | Motivsammlung Uhren und Zeit: Interessante Zusammenstellung von Einzelmarken, Serien, Kleinbogen und vor allem ca. 60 Belegen und Karten von Uhrmacher-Schulen, Fabriken, ein Umschlag von Rolex, etc. etc. Saubere Erhaltung. | ☒/★/★/☉ | 50 |

Bestellen Sie bei **Briefmarken Helvetia** Bedarfsartikel wie Alben, Nachträge, Briefhüllen etc. Wir liefern Artikel verschiedener Anbieter und Hersteller.



Leuchtturm



LINDNER

Das Original



922



923



924

- | | | | |
|-----|--|-----|----|
| 922 | 1900: Edelweiss-Litho (C. Künzli) „Gruss vom Flüela“ mit Stab-Stempel FLÜELA-HOSPIZ und Datumstempel Davos-Dorf 1.VII.00. | Ak. | 26 |
| 923 | 1901: Edelweiss-Litho „ Gruss aus St.Jon-Schuls “, eher seltene Litho, gestempelt TARASP , nach Winterthur gelaufen. | Ak. | 28 |
| 924 | 1902: Werbe-Litho Chocolat&Cacao Maestran, Souvenir de la Suisse, sauber, gelaufen nach Arbon. | Ak. | 18 |



925



926



927

- | | | | |
|-----|---|-----|----|
| 925 | 1904: Biel , Umzug des Kadettenkorps durch die Dufourstrasse, szenische Karte nach Mulhouse gelaufen, mit Abgangs- und Ak-Stempel vom 16.VII.04. | Ak. | 20 |
| 926 | 1905: Restaurant AVRONA in der Nähe Vulpera, saubere Karte nach Paris! | Ak. | 24 |
| 927 | 1908: col. Ansichtskarte „ Sassal Massone und Palügletscher “, Absender- und Poststempel. | Ak. | 20 |



928

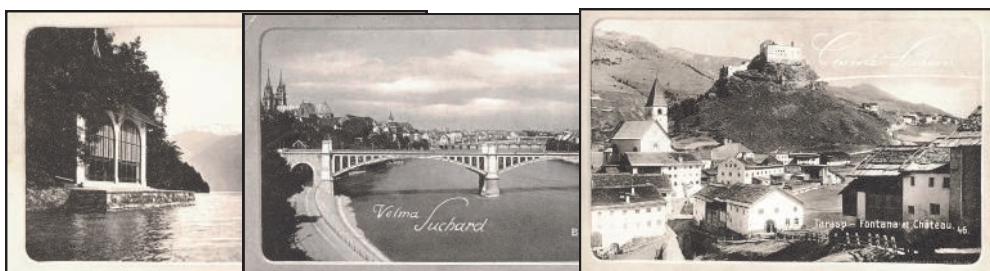


930

- | | | | |
|-----|---|-----|----|
| 928 | 1908: sw. Karte von Hotel Restaurant Morteratsch, gestempelt PONTRESINA nach Thusis. | Ak. | 18 |
| 929 | 1910: sw. Karte Alp Grüm - Blick ins Puschlav ; violetter Absender-Stempel und Poststempel Alp Grüm 23.VII.10. | Ak. | 18 |
| 930 | 1916: Der letzte Bär, der 1904 in der Schweiz (Val Scarl) geschossen wurde: Doppelan-sichtskarte ohne Marke, geschrieben in Zuoz 1916 während der Manöver im 1. WK. | Ak. | 30 |



929



ex 931

Für unsere nächsten Auktionen suchen wir noch Einlieferungen, Einzellose Klassik, Frankaturen, seltene Destinationen, Flugpost- und Heimat-Belege, etc.



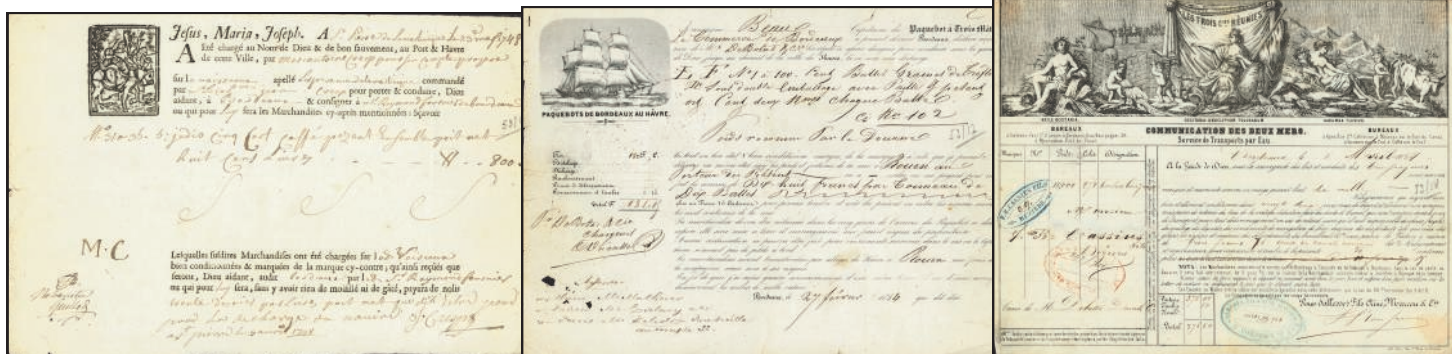
ex 932



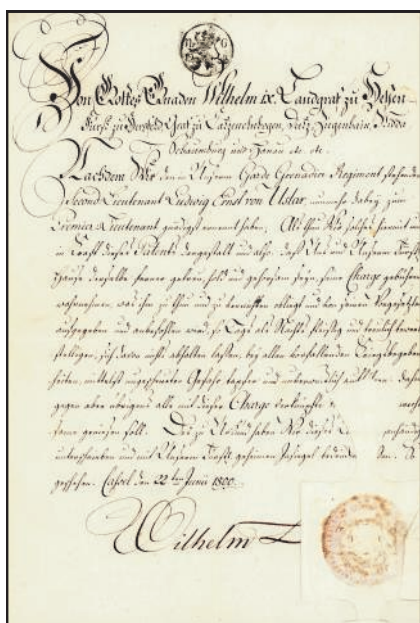
933

Künstler Karten, Werbekarten

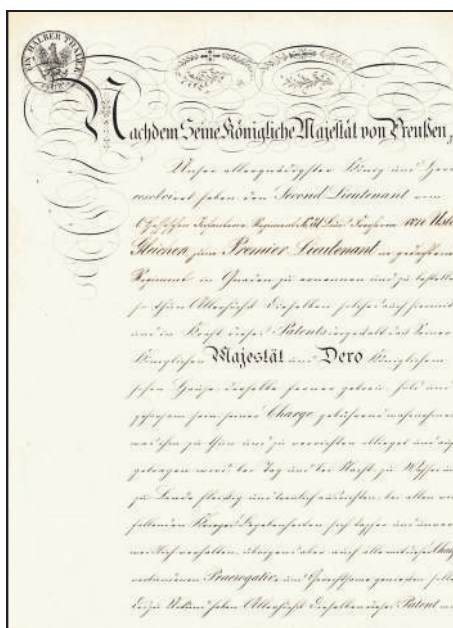
- 931 Lot von 7 Chocolat Suchard Ansichtskarten, eine gelaufen, die anderen ungebraucht, u.a. Tarasp-Fontana, Zug, Zermatt etc. Ak. (7) 36
- 932 Set von 10 kolorierten Karten Chocولات Lindt & Sprüngli, Schweizer Landschaftsbilder, davon eine doppelt. Ak. (10) 26
- 933 Hans Thoma, Hüter des Tals: Künstlerkarte geschrieben an den Schw. Heimatschriftsteller Alfred Huggenberger, einer der bekanntesten Schriftsteller im dt. sprachigen Raum im 20. Jh. Ak. 26



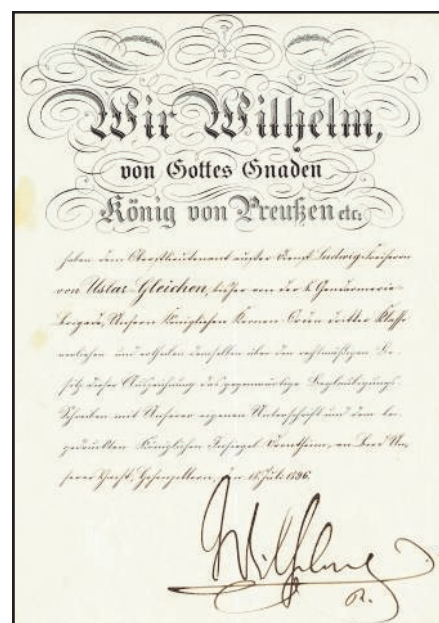
ex Lot 934



935



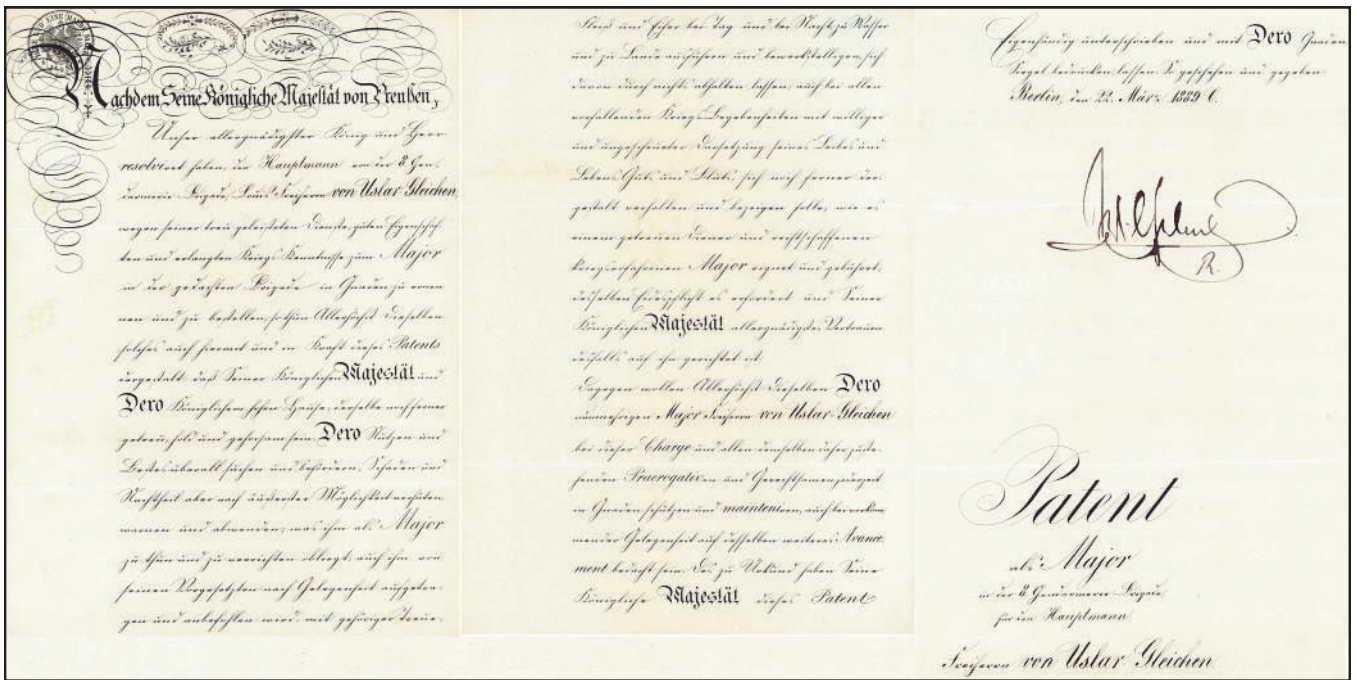
ex 936



937

Historische Dokumente

- 934 Lot von 27 historischen Dokumenten 1748-1882 zum Thema Handel, Reisen, Transport; fast alle von französischen Firmen, teils sehr schön illustrierte Dokumente (Schiffe, Meer etc.). Lot (27) 100
- 935 1800: Offizierspatent zum Premier Lieutenant, verfasst und unterschrieben von Wilhelm IX. Landgraf zu Hessen; Prägesiegel leicht stockig, sonst saubere Erhaltung, mit Transkription. (☒) 50



ex 936

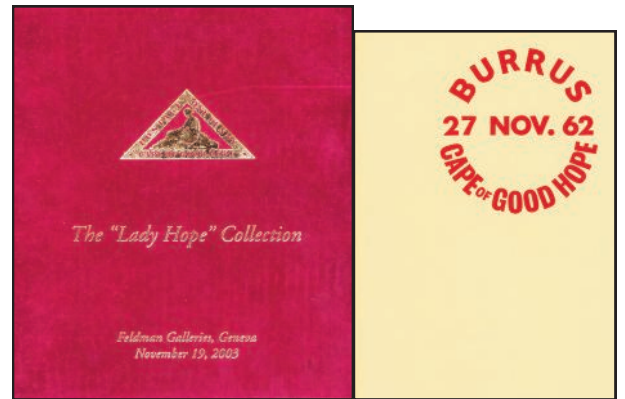
- 936 4 Offizierspatente von Ludwig Freiherr von Uslar Gleichen, 1864 zum Second Leutnant, 1870 zum Premier Leutnant, 1877 zum Hauptmann und schliesslich 1889 zum Major des Preussischen Militärs; saubere und interessante Dokumente; das letzte von 1889 unterschrieben von Wilhelm II. König von Preussen und letzter Deutscher Kaiser! Lot (4) 100
- 937 Urkunde (resp. Beglaubigungsschreiben) zur Verleihung des Königlichen Kronen-Ordens dritter Klasse an Ludwig Freiherr von Uslar Gleichen; das Dokument zeigt ein egedrucktes Königliches Siegel und wurde von Wilhelm II. König von Preussen und Deutscher Kaiser am 18. Juli 1896 an Bord der Yacht Hohenzollern unterschrieben. (☒) 60



ex 938



939



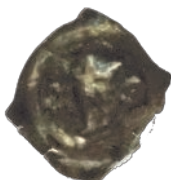
Lot 940

Philatelistische Literatur

- 938 Schachtel mit alten Auktionskatalogen von H. Köhler, Wiesbaden, aus den Jahren 1951-1956; dabei 7 komplette Kataloge und 4 unvollständige; teils nicht mehr gebunden mit losen Blättern, viele mit Altersmängel. Lit. (11) 60
- 939 Grosses Handbuch der Schweizer Abstempelungen 1843-1882, F.X. Andres und H. Emmenegger; Ausgabe 1940 (nur 1 Band mit Folien), antiquarisch, Einband leicht defekt. Lit. 20
- 940 Lot mit 2 Auktionskatalogen Cape of Good Hope: Burrus, 27. Nov. 1962; Robson Lowe, London; dazu The „Lady Hope“ Collection, 19. Nov. 2003, Feldman Genf; Katalog mit Samteinband mit über 400 Losen. Lit. (2) 30



942



943



944



ex 945

Banknoten Österreich

- 941 Wien 1800: 5 Gulden, Wiener Stadt Banco Zettel, Ausgabe 1.1.1800, Masse 17.3x7.6 cm, unten leicht bestossen, sonst in bester Erhaltung (Stufe II). Selten! vz (II) 140



941



946



947



948



ex 949



950

Kantons-Münzen

- 942 **Basel:** Vierzipfliger Pfennig ohne Jahr, Bistum Basel, Bischöfliche Münzstätte, Gerhard von Wipplingen, 1310-1325; einseitig geprägt, 0.34g, Bischofskopf nach links zwischen zwei Kreuzen. Kat HMZ 1-244. 1-244 ss/vz 80
- 943 **Basel:** Vierzipfliger Pfennig ohne Jahr, Römisch-Deutsches Reich, Bischöfliche Münzstätte, Johann III. von Vienne, 1366-1382; einseitig geprägt, 0.26g, Bischofskopf zwischen zwei Bischofsstäben. Kat HMZ 1-259. 1-259 ss 60
- 944 **Basel, ca. 1780:** Schulprämie, Schulpfennig, INVITAT PRETIIS ANIMOS. ss 20
- 945 **Lot mit 5 Basler Münzen und einem Anhänger (Replika); Assis 1695, zwei einseitig geprägte Rappen (17 Jh.), 1 Rappen o.J. Stadt Basel (rücks. MON BASIL) und 1 Rappen 1810 (Canton Basel), teils starke Patina.** Lot (5) 30
- 946 **Glarus 1814:** 3 Schilling (entsprachen 9 Rp.), unz. in sehr guter Erhaltung! damaliges Kaufzertifikat beiliegend; Kat: 1000.- 2-373f unz 500
- 947 **Nidwalden 1811:** ½ Batzen in guter Erhaltung, mit Kaufbeleg; Kat: 750.- 2-729a vz-unz 280

Gedenkmünzen und Medaillen

- 948 **Genf 1896:** Exposition Nationale Suisse de Genève; Medailleur G. Häntz, Bronze 10.85g in guter Erhaltung. vz 20



951



952

Ausländische Münzen

- 949 **Baden:** Lot mit 10 Münzen ab 1830 bis 1871, u.a. 3 Kr. 1830, 1 Kr. 1832, 1 Kr. 1867 Scheidemünze oder 1 Kreuzer 1871 Friedensmünze; interessant und gut erhalten. Lot (10) ss 70
- 950 **Deutsches Reich:** 1893, 5 Mark Wilhelm II, Deutscher Kaiser König v. Preussen, Rückseite Reichsadler, 27.5g (0.900 Silber), schöner Glanz, kleine Rand Unebenheit. vz 100
- 951 **Deutsches Reich:** 1903, 5 Mark Friedrich Grossherzog von Baden, Rückseite Reichsadler, 27.7g (0.900 Silber); schöner Glanz, in guter Erhaltung, fast unzirkuliert. vz-unz 220
- 952 **Ägypten:** 1885, 20 Qirsh, Abdul Hamid II, 27.66g (0.833 Silber); in guter Erhaltung, fast ohne Patina, Relief abgeflacht. ss 60



ex 953

ex 954

- | | | | |
|-----|--|----------------|----|
| 953 | Lot Europäische Münzen 1765-1866: u.a. Österreich 20 Kr. Silber 1804, Portugal 5 Reis 1792, Luxemburg 10 Cts. 1855 (Willhelm III.), Sizilien 10 Tornesi 1825. | Lot (9) ss | 30 |
| 954 | Lot mit 10 Münzen der K. und K. Monarchie ca. 1812-94, versch. Währungen wie Kreuzer, Kreuzer, Korona oder Florin, dazu eine Halbschilling Münze von 1925; recht gute Erhaltung! | Lot (10) ss/vz | 60 |



ex 955

957

958

- | | | | |
|-----|--|----------------|----|
| 955 | Kleine Sammlung Frankreich ab 1615-1933, mehrheitlich 18. und 19. Jh.; 21 Münzen mit versch. Gewicht und Wert, von 2€ bis 100€; sehr unterschiedliche Erhaltung; alle Münzen bestimmt; Kat: ca. 370€ | Slg. (21) s/ss | 50 |
|-----|--|----------------|----|



ex Sammlung 956

- | | | | |
|-----|---|--------------|----|
| 956 | Kirchenstaat/Vatikan: Kleine Sammlung mit 16 Münzen 1837-1951, u.a. 1 Baiocco Gregorius XVI., 2 Bai. 1849, Pius IX., 20 Bai. Silber, 1865, Pius IX., oder 2 Soldi 1866, Pius IX. Teils in unterschiedlicher Qualität; alle Münzen auf Kärtchen beschrieben; Wert: ca. 160.- | Slg. (16) ss | 40 |
|-----|---|--------------|----|

Antike Münzen

- | | | | |
|-----|--|----|----|
| 957 | Ptolemaios IV. Philopator 221-204 v. Chr., Æ-Pentabolon, Alexandria, 38.5g; Kopf des Zeus Ammon, rücks. Adler mit Monogramm E, schön und gut erhalten. | vz | 70 |
| 958 | Commodus 189/190 n. Chr., Billon-Tetradrachme; Alexandria, 10.12g; rücks. Pronoia mit Krone, stehend mit Zepter; seltene Münze in guter Erhaltung; Altersspuren. | ss | 70 |

Vielen Dank für die Durchsicht des Auktionskataloges. Vielleicht haben Sie ja Etwas für Ihre Sammlung gefunden! Bitte schicken Sie Ihre Gebote rechtzeitig ab oder registrieren Sie sich für die live-Auktion bei Philasearch!

Für unsere nächsten Auktionen suchen wir noch Einlieferungen, Einzellose Klassik, Frankaturen, Münzen und Banknoten.

Umfrage in eigener Sache

Liebe Kundinnen und Kunden,
seit Mitte 2025 reduzieren wir den Versand an gedruckten Katalogen. Der Umwelt zuliebe und aus Kostengründen möchten wir diesen Prozess weiter optimieren und wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns dabei unterstützen könnten:

Gerne würden wir Ihre Katalog Präferenzen kennen lernen.

Schon im Voraus vielen Dank für Ihre Mithilfe! Die Antwort kann selbstverständlich auch per e-mail erfolgen: info@briefmarken-helvetia.ch

- Ich bevorzuge einen gedruckten Katalog und wünsche die Zusendung.
- Ich bevorzuge einen gedruckten Katalog, aber nur wenn Etwas aus meinem Sammelgebiet angeboten wird. Sammelgebiete:
- Ich bevorzuge den online Katalog und bin einverstanden, vor den Auktionen mittels Newsletter darüber informiert zu werden (link zum Download im Newsletter).
- Ich sammle weder Briefmarken, noch Münzen oder Ansichtskarten und wünsche, dass die Postadresse aus der Datenbank gelöscht wird.



Rhône Philatélie

LA REVUE PHILATÉLIQUE LA PLUS IMPORTANTE DE SUISSE ROMANDE!



ABONNEMENT POUR 4 NUMÉROS PAR AN

Prix de l'abonnement

CHF 36.- pour la Suisse

Euro 40.- pour l'Europe

CHF 20.- En PDF (hors Suisse) seulement

Versement sur le compte IBAN

CH94 0900 0000 1901 1515 6

Inscription par mail admin-tresorier@rhonephilatelie.ch

www.rhonephilatelie.ch



Online bieten — ein Kinderspiel



Online-Gebote vor der Auktion

Die Vorteile:

- Bequem von zuhause aus alle Lose der Auktion studieren
- Interessante Angebote auswählen und Ihr Höchstgebot festlegen
- Jederzeit einfach und direkt das Gebot abgeben — unabhängig vom tatsächlichen Auktionstermin

So geht's:

Nachdem Sie sich auf unserer Webseite unter www.philasearch.com registriert haben, werden Sie schrittweise zur Gebotsabgabe begleitet.

Live bieten im Internet

Die Vorteile:

- Sie können Ihr Gebot bis zum Zuschlag kontrollieren, als wären Sie im Saal dabei
- Sie können die Angaben des Auktionators akustisch verfolgen
- Sie können Lose Ihrer Wahl vormerken

So geht's:

Nach erfolgter Anmeldung auf unserer Webseite können Sie mit Hilfe eines **Simulators** zunächst alle Abläufe testen. Auf die spätere Auktion sind Sie dadurch bestens vorbereitet.



Kunde

www.philasearch.com

Philasearch.com GmbH · Lindenweg 1 · 63877 Sailauf · +49 (0)911 / 669 3 222 · info@philasearch.com

Versteigerungsbedingungen

1. Die Auktion ist freiwillig und erfolgt in Schweizer Franken gegen Rechnung. Überweisungsgebühren der Banken, Kreditkarten- oder PayPal-Gebühren werden dem Käufer in Rechnung gestellt. Der Versand der Lose erfolgt nach Bezahlung der Vorausrechnung. Bei uns bekannten Kunden erfolgt der Versand gegen Rechnung.
2. Die Ausrufpreise sind Limitpreise, Untergebote haben kaum Chancen auf Erfolg.
3. Den Zuschlag erhält die/der Meistbietende. Bei gleich hohen Geboten erhält das frühere den Zuschlag. Zur Zuschlagssumme werden ein Aufgeld von **20%** (exkl. Porto und Verpackung) und eine Losgebühr von **Fr. 2.-** pro Los erhoben. Auf dem Gesamtbetrag wird die **gesetzl. MwSt. von 8.1%** berechnet (CHE-467.434.960 MWST). Exporte sind von der MwSt. befreit.
4. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Das Eigentum an den ersteigerten Losen geht erst mit der Bezahlung des vollen Kaufpreises, die Gefahr einer Beschädigung oder eines Verlustes auf dem Postweg jedoch bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über.
5. Die Auktionsrechnung wird innert 10 Tagen nach Erhalt zur Zahlung fällig. Ist die Zahlung nach 30 Tagen noch nicht beglichen, erfolgt der Einzug auf dem Rechtsweg. Alle Folgekosten (0.4% Zins pro Monat, Mahngebühren, usw.) gehen zu Lasten des Schuldners. Individuelle Zahlungsbedingungen müssen vor der Auktion schriftlich vereinbart werden.
6. Die Lose sind gewissenhaft und mit grosser Sorgfalt beschrieben. Offensichtliche Mängel oder Qualitätseinbussen sind erwähnt. Atteste und Befunde von anerkannten Prüfern sind rechtsgültig und bindend. Signaturen und Prüfzeichen gelten nicht als Veränderung der Marken/Briefe. Für Einzelmarken übernehme ich eine Echtheitsgarantie während zwei Jahren nach Verkauf. Sammlungen, Lots und Posten sind davon ausgeschlossen.
7. Bei fotografierten Marken ist für Rand, Zähnung und Stempel die Abbildung massgebend.
8. Reklamationen und Beanstandungen jeglicher Art müssen bis spätestens 5 Tage nach Erhalt der Ware schriftlich bei mir vorliegen. Spätere Reklamationen können nicht mehr berücksichtigt werden. Sammlungen, Lots und Posten mit mehr als 3 Marken können nicht reklamiert oder zurückgegeben werden.
9. Eine eingehende Besichtigung wird vor allem für Sammlungen und Posten empfohlen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Lose jederzeit in Basel besichtigt werden.
10. Die Steigerungsstufen betragen:

-	bis Fr. 50.-	Fr. 2.-
- Fr. 50.-	bis Fr. 100.-	Fr. 5.-
- Fr. 100.-	bis Fr. 200.-	Fr. 10.-
- Fr. 200.-	bis Fr. 500.-	Fr. 20.-
- Fr. 500.-	bis Fr. 1500.-	Fr. 50.-
- Fr. 1500.-	bis Fr. 3000.-	Fr. 100.-
- Fr. 3000.-	bis Fr. 5000.-	Fr. 200.-
-	ab Fr. 5000.-	Fr. 500.-
11. Zwischengebote werden auf die nächst höhere Steigerungsstufe aufgerundet! Den Zuschlag erhält die/der Meistbietende, und zwar eine Steigerungsstufe über dem zweithöchsten Gebot. Sie bieten z.B. für ein Los, das Sie sehr interessiert Fr. 500.-, das zweithöchste Gebot ist aber nur Fr. 340.-; in diesem Fall erhalten Sie den Zuschlag für Fr. 360.-. „Bestens-Gebote“ werden bis zum 3-fachen des Ausrufpreises berücksichtigt.
12. Alle Gebote, per Post, Telefon oder e-mail werden interessewährend und gewissenhaft, aber ohne Gewähr ausgeführt. E-mail Gebote und Gebote via Philasearch sind rechtsgültig und bindend. Jeder Bieter kann die Auftragssumme auf einen Höchstbetrag limitieren.
13. Der Auktionator kann ohne Gründe anzugeben, Personen von der Auktion ausschliessen. Dies betrifft schriftliche Gebote, e-mail- und online-Gebote und die Teilnahme an der Live-Auktion.
14. Es gilt Schweizer Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Parteien ist Basel-Stadt. Der Auktionator behält sich jedoch das Recht vor, den Schuldner an seinem Wohnort zu verklagen.
15. Durch die Abgabe eines Auktionsauftrages werden die Versteigerungsbedingungen in vollem Umfang anerkannt.